

**Satzung zur Änderung der
Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach
Mathematik
mit dem Abschluss Bachelor of Science
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)**

Vom 9. Dezember 2008

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2008-32)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung lässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Mathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) vom 9. Dezember 2008 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2008-31) werden wie folgt geändert:

1. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 6 Abs. 5 Sätze 2 bis 4 ASPO werden wie folgt geändert:
 - a) Im Satz „Der Pflichtbereich umfasst 95 ECTS-Punkte“ wird die Zahl „95“ durch die Zahl „91“ ersetzt.
 - b) Im Satz „Der Wahlpflichtbereich umfasst 55 ECTS-Punkte“ wird die Zahl „55“ durch die Zahl „59“ ersetzt.
 - c) Im Satz „Davon werden 20 ECTS-Punkte aus der Mathematik erworben und 35 ECTS-Punkte in einem integrierten Anwendungsfach.“ wird die Zahl „20“ durch die Zahl „24“ ersetzt.
 - d) Der Satz „Die in der Mathematik angebotenen Module sind in vier Unterbereiche gruppiert, in denen jeweils 5 ECTS-Punkte erworben werden.“ erhält folgende Fassung:

„Die in der Mathematik angebotenen Module sind in vier Unterbereiche gruppiert; in einem von ihnen sind 4 ECTS-Punkte, in zweien jeweils 5 ECTS-Punkte und in einem 10 ECTS-Punkte zu erwerben.“

2. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 8 Abs. 5 Sätze 1 bis 5 ASPO werden wie folgt geändert:

Nach den Worten „Teilmodule im Umfang von mindestens“ wird die Zahl „8“ durch die Zahl „5“ ersetzt.

3. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 31 Abs. 3 ASPO werden wie folgt geändert:

- a) Im ersten Gliederungspunkt wird hinter dem Wort „Pflichtbereich:“ die Zahl „95“ durch die Zahl „91“ ersetzt.

- b) Der zweite Gliederungspunkt wird wie folgt geändert:
- aa) Hinter dem Wort „Wahlpflichtbereich“ wird die Zahl „55“ durch die Zahl „59“ ersetzt.
 - bb) Im zweiten Untergliederungspunkt wird hinter der Bezeichnung „Mathematik 2:“ die Zahl „5“ durch die Zahl „10“ ersetzt“
 - cc) Im dritten Untergliederungspunkt wird hinter den Worten „(Reading Course):“ die Zahl „5“ durch die Zahl „4“ ersetzt.
4. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 34 Abs. 2 Sätze 1 und 2 ASPO werden wie folgt geändert:
- a) Die Zahlen „95/160“ werden durch die Zahlen „91/160“ ersetzt.
 - b) Die Zahlen „55/160“ werden durch die Zahlen 59/160“ ersetzt.
5. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 34 Abs. 3 Satz 10 ASPO werden wie folgt geändert:
- a) Der Satz „Die Note des Wahlpflichtbereiches errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Mittel der Noten der einzelnen Unterbereiche; damit gehen die Modulbereiche Mathematik 1 – 4 zu jeweils 5/55, das integrierte Anwendungsfach zu 35/55 in die Note des Wahlpflichtbereiches ein.“ erhält folgende Fassung:

„Die Note des Wahlpflichtbereiches errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten gewichteten Mittel der Noten der einzelnen Unterbereiche; damit gehen die Modulbereich Mathematik 1 und 4 mit jeweils 5/59, der Modulbereich Mathematik 2 zu 10/59, der Modulbereich Mathematik 3 mit 4/59, sowie das integrierte Anwendungsfach zu 35/59 in die Note des Wahlpflichtbereiches ein.“
 - b) Im Satz „In die Notenberechnung im Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen müssen mit numerischen Noten versehene Module mit mindestens 8 ECTS-Punkten eingebracht werden.“ wird die Zahl „8“ durch die Zahl „7“ ersetzt.
 - c) Im Satz „Damit können maximal 2 ECTS-Punkte aus Modulen eingebracht werden, deren zugehörige Teilmodulprüfungen lediglich mit „bestanden“ bewertet wurden.“ wird die Zahl „2“ durch die Zahl „3“ ersetzt.
6. Die Anlage 1 der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Ein-Fach mit 180 ECTS-Punkten

(2008/1)

(Stand: 2008-08-29)

Studienfachbezeichnung:	Mathematik (Bachelor)	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Version:	2008-WS	
Studienfachverantwortung:	Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses	

Module des Studienfachs

Pflichtbereich: 91 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
	Analysis	10-M-ANA	2008-WS	2	17	Studiendekan/in für Mathematik
	Gewöhnliche Differentialgleichungen und Funktionentheorie	10-M-DFT	2008-WS	2	13	Studiendekan/in für Mathematik
	Einführung in die Geometrie	10-M-GEO	2008-WS	1	8	Studiendekan/in für Mathematik
	Lineare Algebra	10-M-LNA	2008-WS	2	14	Studiendekan/in für Mathematik
	Numerische Mathematik 1	10-M-NM1	2008-WS	1	8	Studiendekan/in für Mathematik
	Propädeutikum Mathematik	10-M-PPM	2008-WS	1	2	Studiendekan/in für Mathematik
	Stochastik 1	10-M-ST1	2008-WS	1	8	Studiendekan/in für Mathematik
	Vertiefung Analysis	10-M-VAN	2008-WS	1	8	Studiendekan/in für Mathematik
	Zahlentheorie und Algebra	10-M-ZAL	2008-WS	2	13	Studiendekan/in für Mathematik

Wahlpflichtbereich: 59 ECTS-PUNKTE:

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
Mathematik 1: 5 ECTS-Punkte						
	Numerische Mathematik 2	10-M-NM2	2008-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Stochastik 2	10-M-ST2	2008-WS	1	5	

Mathematik 2: 10 ECTS-Punkte							
	Einführung in die Diskrete Mathematik	10-M-EDM	2007-WS	1	5	10	Studiendekan/in für Mathematik
	Einführung in die Funktionalanalysis	10-M-FAN	2007-WS	1	5		Studiendekan/in für Mathematik
	Nichtlineare Dynamik	10-M-NLD	2007-WS	1	5		Studiendekan/in für Mathematik
	Operations Research	10-M-ORS	2007-WS	1	5		Studiendekan/in für Mathematik
Mathematik 3: 4 ECTS-Punkte							
	Reading Course Diskrete Mathematik	10-M-RCD	2008-WS	1	4	4	Studiendekan/in für Mathematik
	Reading Course Funktionalanalysis	10-M-RCF	2008-WS	1	4		Studiendekan/in für Mathematik
	Reading Course Numerische Mathematik	10-M-RCN	2008-WS	1	4		Studiendekan/in für Mathematik
	Reading Course Operations Research	10-M-RCO	2008-WS	1	4		Studiendekan/in für Mathematik
	Reading Course Optimierung	10-M-RCP	2008-WS	1	4		Studiendekan/in für Mathematik
	Reading Course Stochastik	10-M-RCS	2008-WS	1	4		Studiendekan/in für Mathematik
	Reading Course Dynamische Systeme	10-M-RCY	2008-WS	1	4		Studiendekan/in für Mathematik

Mathematik 4: 5 ECTS-Punkte						
5	Seminar Analysis	10-M-BSA	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Funktionentheorie	10-M-BSC	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Diskrete Mathematik	10-M-BSD	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Algebra	10-M-BSE	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Funktionalanalysis	10-M-BSF	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Geometrie	10-M-BSG	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Lineare Algebra	10-M-BSL	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Numerische Mathematik	10-M-BSN	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Operations Research	10-M-BSO	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Stochastik	10-M-BSS	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Gewöhnliche Differentialgleichungen	10-M-BSW	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
	Seminar Elementare Zahlentheorie	10-M-BSZ	2007-WS	1	5	Studiendekan/in für Mathematik
Integriertes Anwendungsfach: 35 ECTS-Punkte						
Biologie: 35 ECTS-Punkte						
Pflichtbereich: 10 ECTS-Punkte						
	Die Zelle für Studierende aller Fachrichtungen	07-1A1Z	2007-WS	1	4	Professur C4/W3 Botanik I (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik I)
	Genetik, Neurobiologie, Verhalten	07-2A2GNV	2007-WS	1	6	Studiendekan/in für Biologie

	Wahlpflichtbereich: 25 ECTS-Punkte*					
	Evolution für Studierende aller Fachrichtungen	07-1A1E	2007-WS	1	1	25
	Das Pflanzenreich für Studierende aller Fachrichtungen	07-1A1P	2007-WS	1	4	
	Das Tierreich für Studierende aller Fachrichtungen	07-1A1T	2007-WS	1	4	
	Bioinformatik	07-3A3BI	2007-WS	1	2	
	Genetik	07-3A3GE	2007-WS	1	2	
	Ökologie der Pflanzen und Tiere	07-3A3OE	2007-WS	1	6	
	Bioinformatik für Fortgeschrittene	07-4BFMZ4	2007-WS	1	5	
	Tierökologie für Fortgeschrittene	07-4BFNVO3	2007-WS	1	5	
	Grundlagen der Biophysik	07-4BFPSS2	2007-WS	1	5	
	Spezielle Bioinformatik 1	07-4S1MZ6	2007-WS	1	5	

* Im Wahlpflichtbereich müssen zwei der drei Module 07-1A1E, 07-1A1T, 07-1A1P belegt werden. Die restlichen Module können in beliebiger Anzahl belegt werden, um die Gesamt-ECTS-Punktzahl von 25 für den Wahlpflichtbereich zu erreichen. Um hierbei eine sinnvolle Auswahl zu treffen, wird zu Beginn des Studiums ein Gespräch mit der Fachstudienberatung Biologie nachdrücklich empfohlen.

	Neurobiologie 1	07-4S1NVO1	2007-WS	1	5		Professur C4/W3 Neurobiologie (Inhaber/in des Lehrstuhls für Genetik))
	Populationsökologie	07-4S1NVO5	2007-WS	1	5		Professur C3/W2 Zoologie III (Professur für Tierökologie)
	Molekulares Modelling - Von der DNA zum Protein	07-4S1PS1	2007-WS	1	5		Professur C3/W2 Botanik I (Professur für Molekulare Pflanzengenetik)
	Spezielle Bioinformatik 2	07-5S2MZ3	2007-WS	1	10		Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)
Chemie: 35 ECTS-Punkte							
<i>Pflichtbereich: 26 ECTS-Punkte</i>							
	Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Studierende der Mathematik	08-CM1	2007-WS	1	6		Dozent/in der Vorlesung „Experimentalchemie“
	Organische Chemie 1	08-OC1	2007-WS	1	5		Dozent/in der Vorlesung „Organische Chemie 1“
	Physikalische Chemie 1	08-PC1	2007-WS	1	8		Dozent/in der Vorlesung „Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie“
	Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	11-EFNF	2007-WS	2	7		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
<i>Wahlpflichtbereich: 9 ECTS-Punkte</i>							
	Organische Chemie 2	08-OC2	2007-WS	1	9		Dozent/in der Vorlesung „Organische Chemie 2“
	Physikalische und Theoretische Chemie 3	08-PC3	2008-WS	1	6	9	Dozent/in der Vorlesung „Quantenchemie“
	Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie	08-TC	2008-WS	1	3		Dozent/in der Vorlesung „Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie“

	Geographie: 35 ECTS-Punkte						
	<i>Wahlpflichtbereich Geo1: 15 ECTS-Punkte</i>						
	Allgemeine Physische Geographie	09-PG1	2008-WS	3	15	15	Inhaber/-in der Prof. f. Physische Geographie
	Allgemeine Humangeographie	09-HG1	2008-WS	3	15		Inhaber/-in der Prof. f. Wirtschaftsgeographie
	<i>Wahlpflichtbereich Geo2: 10 ECTS-Punkte</i>						
	Kartographie und Geoinformation	09-KART	2008-WS	2	10	10	Inhaber/-in der Prof. f. Kulturgeographie
	Fernerkundung	09-FERN	2008-WS	2	10		Inhaber/-in der Prof. f. Fernerkundung
	<i>Wahlpflichtbereich Geo3: 10 ECTS-Punkte</i>						
	Spezielle Physische Geographie	09-PG2	2008-WS	2	10	10	Inhaber/-in der Prof. f. Physische Geographie
	Angewandte Physische Geographie	09-PG3	2008-WS	2	10		Inhaber/-in der Prof. f. Klimatologie
	Spezielle Humangeographie	09-HG2	2008-WS	2	10		Inhaber/-in der Prof. f. Sozialgeographie
	Angewandte Humangeographie	09-HG3	2008-WS	2	10		Inhaber/-in der Prof. f. Sozialgeographie
	Datenerhebung und Datenverarbeitung in der Physischen Geographie	09-MT1	2008-WS	1	5		Inhaber/-in der Prof. f. Klimatologie
	Theorien und Methodologie in der Humangeographie	09-MT2	2008-WS	1	5		Inhaber/-in der Prof. für Kulturgeographie
	Arbeitsmethoden: System Feste Erde	09-MT3	2008-WS	1	10		Inhaber/-in der Prof. für Geodynamik und Geomaterialforschung
	Quantitative und Qualitative Regionalanalyse	09-MT4	2008-WS	2	10		Inhaber/-in der Prof. f. Sozialgeographie
	Arbeitsmethoden der Physischen Geographie	09-MT5	2008-WS	2	10		Inhaber/-in der Prof. für Physische Geographie
	Planungsmethoden in der Humangeographie	09-MT6	2008-WS	2	10		Inhaber/-in der Prof. f. Kulturgeographie

	Informatik: mindestens 35 ECTS-Punkte					
	Wahlpflichtbereich: mindestens 35 ECTS-Punkte*					
	Algorithmen und Datenstrukturen	10-I-ADS	2007-WS	1	8	Studiendekan/in der Informatik
	Softwaretechnik	10-I-ST	2007-WS	1	8	Studiendekan/in der Informatik
	Programmierpraktikum	10-I-PP	2007-WS	1	9	Studiendekan/in der Informatik
	Softwarereapraktikum	10-I-SWP	2007-WS	1	10	Studiendekan/in der Informatik
	Rechenanlagen	10-I-RAL	2007-WS	1	8	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik V
	Informationsübertragung	10-I-IÜ	2007-WS	1	8	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik III
	Theoretische Informatik	10-I-TI	2007-WS	1	8	Studiendekan/in der Informatik
	Logik für Informatiker	10-I-LOG	2007-WS	1	5	35 Studiendekan/in der Informatik
	Graphentheoretische Konzepte und Algorithmen	10-I-GT	2007-WS	1	8	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik I
	Datenbanken	10-I-DB	2007-WS	1	5	Studiendekan/in der Informatik
	Wissensmanagementsysteme und Data Mining	10-I-WMS	2007-WS	1	10	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik VI
	Objektorientiertes Programmieren	10-I-OOP	2007-WS	1	5	Studiendekan/in der Informatik
	Komplexitätstheorie	10-I-KT	2007-WS	1	8	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik IV
	Automatisierungs- und Regelungstechnik	10-I-AR	2007-WS	1	8	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik VII
	Rechnerarchitektur	10-I-RAK	2007-WS	1	5	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik V
	Rechnernetze und Kommunikationssysteme	10-I-RK	2007-WS	1	8	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik III

* Empfohlen wird eine der folgenden Kombinationen:

- 10-I-RAL, 10-I-ST, 10-I-AR, 10-I-RAK, 10-I-RK
- 10-I-ADS, 10-I-ST, 10-I-PP, 10-I-SWP
- 10-I-ADS, 10-I-ST, 10-I-DB, 10-I-WMS, 10-I-OOP
- 10-I-ADS, 10-I-TI, 10-I-LOG, 10-I-GT, 10-I-KT

	Philosophie: 35 ECTS-Punkte					
	Pflichtbereich: 20 ECTS-Punkte					
	Einführung in das Studium der Philosophie	06-B-P1	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Philosophie und Wissenschaften	06-B-P2	2007-WS	2	10	Inhaber/in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Wahlpflichtbereich: 15 ECTS-Punkte					
	Theoretische Philosophie	06-B-P3	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Praktische Philosophie	06-B-P4	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Geschichte der Philosophie	06-B-P5	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Forschungsfragen der Philosophie	06-B-P6	2007-WS	1	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Textanalyse: Antike Philosophie	06-B-W1	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie	06-B-W2	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie	06-B-W3	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Textanalyse: Gegenwart Philosophie	06-B-W4	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Grunddisziplinen der Theoretische Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie	06-B-W5	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Spezielle Disziplinen der Theoretische Philosophie	06-B-W6	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie	06-B-W7	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie	06-B-W8	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)	06-B-W9	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3

	Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)	06-B-W10	2007-WS	1	5		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
	Probleme der Theoretischen Philosophie	06-B-W11	2007-WS	1	5		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
	Probleme der Praktischen Philosophie	06-B-W12	2007-WS	1	5		Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
Physik: mindestens 35 ECTS-Punkte							
<i>Pflichtbereich: 16 ECTS-Punkte*</i>							
	Einführung in die Physik Teil 1 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs	11-ENNF1	2006-WS	1	7		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Einführung in die Physik Teil 2 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs	11-ENNF2	2006-WS	1	7		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung	11-PFR	2007-WS	1	2		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
<i>Wahlpflichtbereich Phy1: 3-4 ECTS-Punkte</i>							
	Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physiknahen Nebenfachs	11-PNNF	2006-WS	1	3	3-4	Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut
	Physikalisches Grundpraktikum für Studierende eines integrierten Anwendungsfachs Physik	11-PG-IAF	2007-WS	1	4		Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut

* Die beiden Module 11-ENNF1 und 11-ENNF2 (je 7 ECTS-Punkte) können auf Antrag an den Prüfungsausschuss durch 11-E1 und 11-E2 (je 8 ECTS-Punkte) ersetzt werden.

	Wahlpflichtbereich Phy2: 16 ECTS-Punkte						
	Experimentelle Physik 3 (Optik, Quantenphänomene, Einführung in die Atomphysik)	11-E3	2007-WS	1	8	16	
	Experimentelle Physik 4 (Einführung in die Festkörperphysik)	11-E4	2007-WS	1	8		
	Theoretische Physik 1 (Theoretische Mechanik)	11-T1	2007-WS	1	8		
	Theoretische Physik 2 (Theoretische Elektrostatik und Elektrodynamik)	11-T2	2007-WS	1	8		
	Theoretische Physik 3 (Theoretische Quantenmechanik)	11-T3	2007-WS	1	8		
	Theoretische Physik 4 (Theoretische Thermodynamik und Statistik)	11-T4	2007-WS	1	8		
	Wirtschaftswissenschaft: 35 ECTS-Punkte						
	Pflichtbereich: 30 ECTS-Punkte						
	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12-EBWL-G	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7	
	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	12-EVWL-G	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1	
	Externe Unternehmensrechnung (Financial Accounting)	12-ExtUR-G	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5	
	Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (Managerial Accounting)	12-IntUR-G	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3	
	Mikroökonomik 1	12-Mik1-G	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft	
	Makroökonomik 1	12-Mak1-G	2007-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2	

	Wahlpflichtbereich: 5 ECTS-Punkte						
	Beschaffung, Produktion, Logistik - Grundlagen	12-BPL-G	2007-WS	1	5	5	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2
	Grundzüge der Investition und Finanzierung	12-I&F-G	2007-WS	1	5		Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4
	Mikroökonomik 2	12-Mik2-G	2007-WS	1	5		Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3
	Makroökonomik 2	12-Mak2-G	2007-WS	1	5		Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2
	Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	12-Mark-G	2007-WS	1	5		Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1
	Grundzüge der Wirtschaftspolitik	12-WiPo-G	2007-WS	1	5		Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4

Schlüsselqualifikation: 20 ECTS-PUNKTE

Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
------------------------------------	------------------	-----------------	---------	--------------	-------------	--------------------

Allgemeine Schlüsselqualifikationen: 10 ECTS-PUNKTE*

	Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften“	41-IK-NW1	2007-WS	1	1	Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek
	Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften“	41-IK-NW2	2007-WS	1	2	Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek
	Englisch Grundstufe 3	42-ENG3	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Grundstufe 1	42-FRG1	2007-WS	2-3	10	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Grundstufe 2	42-FRG2	2007-WS	1-2	7	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Grundstufe 3	42-FRG3	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 1	42-ITG1	2007-WS	1-3	10	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 2	42-ITG2	2007-WS	1-2	7	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 3	42-ITG3	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen

* Auf Antrag an den Prüfungsausschuss können auch andere an der Universität Würzburg als allgemeine Schlüsselqualifikation angebotene Module belegt werden.

	Japanisch Grundstufe 1	42-JPG1	2007-WS	2	24	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 2	42-JPG2	2007-WS	1	12	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 3	42-JPG3	2007-WS	1	12	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Schwedisch Grundstufe 1	42-SEG1	2007-WS	1-3	8	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Schwedisch Grundstufe 2	42-SEG2	2007-WS	1-2	5	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Grundstufe 1	42-SPG1	2007-WS	1-3	10	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Grundstufe 2	42-SPG2	2007-WS	1-2	7	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Grundstufe 3	42-SPG3	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 1	42-ENM1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 2	42-ENM2	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 3	42-ENM3	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 4	42-ENM4	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 1	42-FRM1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 2	42-FRM2	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 3	42-FRM3	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Französisch 4	42-FRM4	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 1	42-ITM1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 2	42-ITM2	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 3	42-ITM3	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 4	42-ITM4	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen

	Mittelstufe Schwedisch 1	42-SEM1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 2	42-SEM2	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 3	42-SEM3	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 4	42-SEM4	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 1	42-SPM1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 2	42-SPM2	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 3	42-SPM3	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 4	42-SPM4	2007-WS	1	2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	42-ENO-GW1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 1	42-ENO-NW1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ENO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	42-ENO-GW2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 2	42-ENO-NW2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ENO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Landeskunde	42-ENO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ENO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ENO-PR	2007-WS		2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	42-FRO-GW1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-FRO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen

	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	42-FRO-GW2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-FRO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Landeskunde	42-FRO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-FRO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-FRO-PR	2007-WS		2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	42-ITO-GW1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ITO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	42-ITO-GW2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ITO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Landeskunde	42-ITO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ITO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ITO-PR	2007-WS		2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	42-SPO-GW1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-SPO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	42-SPO-GW2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-SPO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Landeskunde	42-SPO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-SPO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-SPO-PR	2007-WS		2	Leiter/in Zentrum für Sprachen
	Kommunikationskompetenz Mathematik	10-M-KKM	2007-WS	1	2	Studiendekan/in für Mathematik

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: 10 ECTS-Punkte						
	Bachelorkolloquium Mathematik	10-M-BAK	2008-WS	1	3	Studiendekan/in für Mathematik
	Computerorientierte Mathematik	10-M-COM	2008-WS	1	3	Studiendekan/in für Mathematik
	Computerorientierte Mathematik, anspruchsvolle Form	10-M-COMg	2008-WS	1	4	Studiendekan/in für Mathematik
	Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer	10-M-PRG	2008-WS	1	3	Studiendekan/in für Mathematik
	Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer, einfache Form	10-M-PRGk	2008-WS	1	2	Studiendekan/in für Mathematik
	Vorkurs Mathematik	10-M-VKM	2008-WS	1	1	Studiendekan/in für Mathematik
Abschlussarbeit: 10 ECTS-PUNKTE						
	Abschlussarbeit Mathematik (Bachelor Thesis)	10-M-BAM	2007-WS	1	10	Studiendekan/in für Mathematik



Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)
für das Studienfach
Mathematik
mit dem Abschluss Bachelor of Science
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

(Version 2008-WS, Stand 20.10.2008)

1 Pflichtbereich

Nr.	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modul-verantwortung
Pflichtbereich (91 ECTS-Punkte)						
	<i>Analysis</i>	10-M-ANA	2008-WS	2	17	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Gewöhnliche Differentialgleichungen und Funktionentheorie</i>	10-M-DFT	2008-WS	2	13	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Einführung in die Geometrie</i>	10-M-GEO	2008-WS	1	8	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Lineare Algebra</i>	10-M-LNA	2008-WS	2	14	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Numerische Mathematik 1</i>	10-M-NM1	2008-WS	1	8	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Propädeutikum Mathematik</i>	10-M-PPM	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Stochastik 1</i>	10-M-ST1	2008-WS	1	8	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Vertiefung Analysis</i>	10-M-VAN	2008-WS	1	8	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Zahlentheorie und Algebra</i>	10-M-ZAL	2008-WS	2	13	Studiendekan/-in für Mathematik



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Analysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>12</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>17</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>510</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>2</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-VKM und 10-M-PPM</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Reelle Zahlen und Vollständigkeit; grundlegende topologische Begriffe; Konvergenz und Divergenz bei Folgen und Reihen; Potenz- und Taylor-Reihen; Grundlagen der Differentialrechnung einer und mehrerer Veränderlicher (bis zum Umkehrsatz und implizite Funktionen); Grundlagen der Integralrechnung einer Veränderlichen (Riemann Integral und uneigentliches Integral einer Veränderlichen)</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Analysis. Er/Sie kann einfache mathematische Argumente selbständig ausführen und diese schriftlich und mündlich angemessen darstellen. Er/Sie kennt die zentralen Beweismethoden und Konzepte im Bereich der Analysis, deren analytischen Hintergrund und deren geometrische Interpretation.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Analysis 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Analysis 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Prüfung Analysis</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Analysis 1</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-ANA-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Analysis 1</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Reelle Zahlen und Vollständigkeit, grundlegende topologische Begriffe, Konvergenz und Divergenz bei Folgen und Reihen, Analysis mit Fokus auf Funktionen in einer Veränderlichen</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen und Tutorien zur Analysis 1</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	Analysis 2	Nr.
Kurzbezeichnung:	10-M-ANA-2	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-ANA-1</i>	
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-ANA-2Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	10-M-ANA-2V	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Analysis 2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Weiterführende topologische Betrachtungen, Analysis mit Fokus auf Funktionen in mehreren Veränderlichen (ohne Integralrechnung in mehreren Veränderlichen)</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	10-M-ANA-2Ü	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Übungen und Tutorien zur Analysis 2</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Prüfung Analysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:	<i>10-M-ANA-1 oder 10-M-ANL-1 oder 10-M-ANA-2 oder 10-M-ANL-2</i>	
b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ANA-PM</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Mündliche Prüfung Analysis</i>	
Art:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Einzeln</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Prüfung über die Grundlagen der Analysis so wie sie in (10-M-ANA-1 und 10-M-ANA-2) oder (10-M-ANL-1 und 10-M-ANL-2) erlernt wurden.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Gewöhnliche Differentialgleichungen und Funktionentheorie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-DFT</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>10</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>13</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>390</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>2</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-LNA und (10-M-ANA oder 10-M-ANL)</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Existenz- und Eindeutigkeitssätze über Lösungen gewöhnlicher Differentialgleichungen, Lösungssätze für lineare Differentialgleichungssysteme, Einführung in die Problematik bei nichtlinearen Differentialgleichungssystemen, Grundbegriffe der qualitativen Theorie gewöhnlicher Differentialgleichungen, grundlegende Eigenschaften und Prinzipien holomorpher Funktionen, meromorpher Funktionen und konformer Abbildungen, grundlegenden Beweismethoden bei Differentialgleichungen und in der Funktionentheorie, Anwendungen dieser Theorien in Informatik, Physik und Ingenieurwissenschaften und in anderen Teilgebieten der Mathematik.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der Theorie gewöhnlicher Differentialgleichungen und holomorpher Funktionen. Er/Sie vermag diese Konzept in wechselseitige Beziehung zu setzen und erkennt die Chancen, die sich durch teilgebietsübergreifendes Denken innerhalb der Mathematik eröffnen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-DFT-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Gewöhnliche Differentialgleichungen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-DFT-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Funktionentheorie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-DFT-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Prüfung Gewöhnliche Differentialgleichungen und Funktionentheorie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	Gewöhnliche Differentialgleichungen	Nr.
Kurzbezeichnung:	10-M-DFT-1	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Mathematik / 10040000	
3. Modulverantwortung:	Studiendekan/-in für Mathematik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Aufwand [h]:	120	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-DFT-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.	
11. Prüfungart:	a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen	
12. Prüfungsumfang:	a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch	
14. Bewertungsart:	Bestanden/nicht bestanden	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	10-M-DFT-1V	
Version:	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Gewöhnliche Differentialgleichungen	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	3	
Arbeitsaufwand [h]:	60	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Existenz und Eindeutigkeitssatz; stetige Abhängigkeit der Lösungen von Anfangsdaten; Lineare Differentialgleichungssysteme, Matrix-Exponentialreihe; Lineare Differentialgleichungen n-ter Ordnung	
Sonstiges:		

Kurzbezeichnung:	10-M-DFT-1Ü
Version:	2008-WS
Titel:	<i>Übungen zu Gewöhnlichen Differentialgleichungen</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	1
Arbeitsaufwand [h]:	60
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 pro Gruppe
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung
Sonstiges:	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Funktionentheorie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	10-M-DFT-2	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-DFT-2Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	10-M-DFT-2V	
Version:	2008-WS	
Titel:	<i>Vorlesung Einführung in die Funktionentheorie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Komplexe Differenzierbarkeit und Cauchy-Riemannsche Differentialgleichungen, Wegintegrale und Cauchy-Integralsätze, Isolierte Singularitäten, meromorphe Funktionen und Laurentreihen, Residuensatz und Anwendungen, Produktsatz von Weierstrass und der Satz von Mittag-Leffler, Konforme Abbildungen</i>	
Sonstiges:		

Kurzbezeichnung:	10-M-DFT-2Ü
Version:	2008-WS
Titel:	<i>Übungen zur Einführung in die Funktionentheorie</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand [h]:	90
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>
Sonstiges:	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Prüfung Gewöhnliche Differentialgleichungen und Funktionentheorie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-DFT-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:	<i>10-M-DFT-1 oder 10-M-DFT-2</i>	
b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-DFT-PM</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Mündliche Prüfung Gewöhnliche Differentialgleichungen und Funktionentheorie</i>	
Art:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Einzeln</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Prüfung über die Grundlagen der Gewöhnlichen Differentialgleichungen und der Funktionentheorie so wie sie in 10-M-DFT-1 und 10-M-DFT-2 erlernt wurden.</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Geometrie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-GEO</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:		
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Einführung in die Inhalte der Geometrie: axiomatische Einführung projektiver Räume, Koordinatisierung, Fundamentalsätze, Beziehungen zur Linearen Algebra und Algebra; Kurven und Hyperflächen in euklidischen Räumen, Krümmungsbegriff.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geometrie.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-GEO-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Projektive Geometrie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-GEO-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Differentialgeometrie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Projektive Geometrie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-GEO-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-LNA und 10-M-ZAL</i>	
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-GEO-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-GEO-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Einführung in die Projektive Geometrie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Zweijährlich, SS (im Wechsel mit 10-M-GEO-2V)</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Projektive und affine Ebenen, projektive und affine Räume, Satz von Desargues, Fundamentalsätze für projektive Räume, Dualitäten und Polaritäten von projektiven Räumen</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-GEO-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zur Einführung in die Projektive Geometrie</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Zweijährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Differentialgeometrie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-GEO-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-ANA oder 10-M-ANL</i>	
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-GEO-2Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-GEO-2V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Einführung in die Differentialgeometrie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Zweijährlich, SS (im Wechsel mit 10-M-GEO-1V)</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Kurven in euklidischen Räumen, Krümmung, Frenet-Gleichungen, lokale Klassifikation; Untermannigfaltigkeiten (insbes. Hyperflächen) in euklidischen Räumen, Krümmung von Hyperflächen, Geodätische, Isometrien, Hauptsatz der lokalen Flächentheorie, spezielle Flächenklassen</i>	
Sonstiges:		

Kurzbezeichnung:	10-M-GEO-2Ü
Version:	2008-WS
Titel:	<i>Übungen zur Einführung in die Differentialgeometrie</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand [h]:	90
Turnus:	Zweijährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 pro Gruppe
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Lineare Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-LNA</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>10</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>14</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>420</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>2</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-VKM</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Mengen, Relationen und Abbildungen; Begriff der Gruppe, des Rings und des Körpers (insbesondere Polynomringe); Vektorräume (Unterräume, Faktorräume, Lineare Abhängigkeit, Basis, Dimension); Lineare Abbildungen (Isomorphismensatz, Bild, Kern, Rang), Matrizenkalkül; Lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwerte, Eigenvektoren und Eigenräume, Diagonalisierbarkeit, (inklusive charakteristisches Polynom, Minimalpolynom), Normalformen, Bilinearformen; Euklidische und unitäre Vektorräume (Orthonormalbasen, Isometrien, Hauptachsentransformation)</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt und beherrscht die wesentlichen Methoden und Grundbegriffe der Linearen Algebra. Er/Sie kann einfache mathematische Argumente selbstständig ausführen und diese schriftlich und mündlich angemessen darstellen. Er/Sie kennt die zentralen Beweismethoden und Konzepte im Bereich der Lineare Algebra und versteht deren algebraischen und geometrischen Hintergrund.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-LNA-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Lineare Algebra 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-LNA-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Lineare Algebra 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-LNA-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Prüfung Lineare Algebra</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Lineare Algebra 1</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-LNA-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-LNA-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-LNA-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Lineare Algebra 1</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Mengen, Relationen und Abbildungen; Begriff der Gruppe, des Rings und des Körpers (insbesondere Polynomringe); Vektorräume (Unterräume, Faktorräume, Lineare Abhängigkeit, Basis, Dimension); Lineare Abbildungen (Isomorphiesatz, Bild, Kern, Rang), Matrizenkalkül; Lineare Gleichungssysteme, Determinanten</i>	
Sonstiges:		

Kurzbezeichnung:	10-M-LNA-1Ü
Version:	2008-WS
Titel:	<i>Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra 1</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand [h]:	120
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	Lineare Algebra 2	Nr.
Kurzbezeichnung:	10-M-LNA-2	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Mathematik / 10040000	
3. Modulverantwortung:	Studiendekan/-in für Mathematik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:		
b) sonstige Vorkenntnisse:	Empfohlen wird 10-M-LNA-1	
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-LNA-2Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.	
11. Prüfungart:	a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen	
12. Prüfungsumfang:	a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch	
14. Bewertungsart:	Bestanden/nicht bestanden	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	10-M-LNA-2V	
Version:	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Lineare Algebra 2	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	3	
Arbeitsaufwand [h]:	60	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Eigenwerte, Eigenvektoren und Eigenräume, Diagonalisierbarkeit, (inklusive charakteristisches Polynom, Minimalpolynom), Normalformen, Bilinearformen; Euklidische und unitäre Vektorräume (Orthonormalbasen, Isometrien, Hauptachsentransformation)	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	10-M-LNA-2Ü	
Version:	2008-WS	
Titel:	Übungen und Tutorien zur Linearen Algebra 2	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	1	
Arbeitsaufwand [h]:	90	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 pro Gruppe	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung	
Sonstiges:		



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Prüfung Lineare Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-LNA-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:	<i>10-M-LNA-1 oder 10-M-LNA-2</i>	
b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-LNA-PM</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Mündliche Prüfung Lineare Algebra</i>	
Art:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Einzel</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Prüfung über die Grundlagen der Linearen Algebra so wie sie in 10-M-LNA-1 und 10-M-LNA-2 erlernt wurden.</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	Numerische Mathematik 1	Nr.
Kurzbezeichnung:	10-M-NM1	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Mathematik / 10040000	
3. Modulverantwortung:	Studiendekan/-in für Mathematik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Aufwand [h]:	240	
7. Dauer [Sem.]:	1	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-ANA oder 10-M-ANL, 10-M-LNA, 10-M-PRG, 10-M-COM</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Lösung von linearen Gleichungssystemen und Ausgleichsproblemen, nichtlineare Gleichungen und Gleichungssysteme, Interpolation mit Polynomen, Splines und trigonometrischen Funktionen, numerische Integration</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt grundlegende Konzepte und Verfahren der numerischen Mathematik, testet selbige an praktischen Beispielen und weiß um typischen Einsatzgebiete.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	10-M-NM1-1	
Version:	2008-WS	
Titel:	Numerische Mathematik 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	6	
ECTS-Punkte:	8	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	Numerische Mathematik 1	Nr.
Kurzbezeichnung:	10-M-NM1-1	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Mathematik / 10040000	
3. Modulverantwortung:	Studiendekan/-in für Mathematik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Aufwand [h]:	240	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen zu 10-M-NM1-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.	
11. Prüfungart:	a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen	
12. Prüfungsumfang:	a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	10-M-NM1-1V	
Version:	2008-WS	
Titel:	Numerische Mathematik 1	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
Arbeitsaufwand [h]:	150	
Turnus:	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Lösung von linearen Gleichungssystemen und Ausgleichsproblemen, nichtlineare Gleichungen und Gleichungssysteme, Interpolation mit Polynomen, Splines und trigonometrischen Funktionen, numerische Integration	
Sonstiges:		

Kurzbezeichnung:	10-M-NM1-1Ü
Version:	2008-WS
Titel:	<i>Übungen zur Numerischen Mathematik 1</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand [h]:	90
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>
Sonstiges:	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Propädeutikum Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PPM</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-VKM</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Grundlegende Beweismethoden und Fragestellungen der Mathematik; exemplarischer Einblick in abstrakte Konzepte der Mathematik, z.B. an Hand deren historischer Entwicklung; Umgang mit Axiomatik und Deduktion.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Beweismethoden und Fragestellungen der Mathematik. Er/Sie kann einfache mathematische Argumente selbständig ausführen und diese schriftlich und mündlich angemessen darstellen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PPM-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Propädeutikum Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Propädeutikum Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PPM-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:		
b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Übung (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungart:	<i>Lösen von Projektaufgaben</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Projektaufgaben nach Aufgabenstellung; wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PPM-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Propädeutikum Mathematik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vorstellung und Einübung grundlegender Fragestellungen, Denk- und Beweismethoden der Mathematik an Hand exemplarisch ausgewählter Themen.</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PPM-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zum Propädeutikum Mathematik</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Stochastik 1</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-ANA, 10-M-LNA</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Kombinatorik, Laplace-Modelle, spezielle diskrete Verteilungen, elementare Maß- und Integrationstheorie, stetige Verteilungen: Normalverteilung, Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, Produktmaße und stochastische Unabhängigkeit, elementare bedingte Wahrscheinlichkeiten, Kennziffern von Verteilungen: Erwartungswert und Varianz, Grenzwertsätze: Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt grundlegende Konzepte und Verfahren der Stochastik, testet selbige an praktischen Beispielen und hat ein Gefühl für die typischen Einsatzgebiete.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST1-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Stochastik 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Stochastik 1</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST1-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-ST1-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST1-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Stochastik 1</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Kombinatorik, Laplace-Modelle, spezielle diskrete Verteilungen, elementare Maß- und Integrationstheorie, stetige Verteilungen: Normalverteilung, Zufallsvariable, Verteilungsfunktion, Produktmaße und stochastische Unabhängigkeit, elementare bedingte Wahrscheinlichkeiten, Kennziffern von Verteilungen: Erwartungswert und Varianz, Grenzwertsätze: Gesetz der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz</i>	
Sonstiges:		

Kurzbezeichnung:	10-M-ST1-1Ü
Version:	2008-WS
Titel:	<i>Übungen zur Stochastik 1</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand [h]:	90
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>
Sonstiges:	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Vertiefung Analysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VAN</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Vertiefung Analysis</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Lebesgue Integral mehrerer Veränderlicher mit Konvergenzsätzen und Fubini; L^p-Räume und elementare Fouriertheorie im L^2; Integralsatz von Gauß.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende hat vertiefte Kenntnisse im Bereich der Analysis. Er/Sie kann am Beispiel des Lebesgue-Integrals den zielgerichteten Aufbau eines komplexen mathematischen Konzepts nachvollziehen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VAN-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vertiefung Analysis</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vertiefung Analysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VAN-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-VAN-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VAN-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Vertiefung Analysis</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Lebesgue Integral mehrerer Veränderlicher mit Konvergenzsätzen und Fubini; L^p-Räume und elementare Fouriertheorie im L^2; Integralsatz von Gauß</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VAN-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zur Vertiefung Analysis</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Zahlentheorie und Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>10</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>13</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>390</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>2</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-LNA</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Einführung in die Inhalte und Zusammenhänge der Zahlentheorie und Algebra: algebraische Grundstrukturen (Gruppen, Ringe, Körper); Untersuchung arithmetischen Eigenschaften der ganzen und rationalen Zahlen (sowie algebraischer Erweiterungen) im Hinblick auf algebraische Strukturen (Restklassenringe und endliche Körper).</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Konzepte und Methoden der Zahlentheorie und Algebra. Er/Sie vermag diese Konzept in wechselseitige Beziehung zu setzen und erkennt die Chancen, die sich durch teilgebietsübergreifendes Denken innerhalb der Mathematik eröffnen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Zahlentheorie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Algebra</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Prüfung Zahlentheorie und Algebra</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Zahlentheorie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-ZAL-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Einführung in die Zahlentheorie</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Elementare Teilbarkeitseigenschaften, Primzahlen und Primfaktorzerlegung, modulare Arithmetik, Primzahltests und Faktorisierungsmethoden, Struktur der Restklassenringe, Theorie der quadratischen Reste, quadratische Formen, diophantische Approximation und diophantische Gleichungen</i>	
Sonstiges:		

Kurzbezeichnung:	10-M-ZAL-1Ü
Version:	2008-WS
Titel:	<i>Übungen zur Einführung in die Zahlentheorie</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	1
Arbeitsaufwand [h]:	60
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 pro Gruppe
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-ZAL-2Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-2V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Einführung in die Algebra</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Gruppen, Ringe, Kongruenzarithmetik, Körpertheorie, Zirkel- und Linealkonstruktionen, Polynome, endliche Körper, praktische Anwendung der Algebra</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-2Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zur Einführung in die Algebra</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Prüfung Zahlentheorie und Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:	<i>10-M-ZAL-1 oder 10-M-ZAL-2</i>	
b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ZAL-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Prüfung Zahlentheorie und Algebra</i>	
Art:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Einzel</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Prüfung über die Grundlagen der Zahlentheorie und Algebra so wie sie in 10-M-ZAL-1 und 10-M-ZAL-2 erlernt wurden.</i>	
Sonstiges:		

2 Wahlpflichtbereich

3 Modulbereich Mathematik 1

Nr.	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modul-verantwortung
Modulbereich Mathematik 1 (mindestens 5 ECTS-Punkte)						
<i>eines von zwei Modulen</i>						
	Numerische Mathematik 2	10-M-NM2	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Stochastik 2	10-M-ST2	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	Numerische Mathematik 2	Nr.
Kurzbezeichnung:	10-M-NM2	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Mathematik / 10040000	
3. Modulverantwortung:	Studiendekan/-in für Mathematik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. Dauer [Sem.]:	1	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-ANA oder 10-M-ANL, 10-M-LNA, 10-M-PRG, 10-M-COM, 10-M-NM1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Lösungsverfahren und Anwendungsprobleme für Eigenwertprobleme, lineare Programme, Anfangswertaufgaben bei gewöhnlichen Differentialgleichungen, Randwertprobleme.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Die/Der Studierende kann die vorgestellten Konzepte der numerischen Mathematik gegeneinander abgrenzen und kennt ihre Stärken und Schwächen in Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen der Natur- und Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	10-M-NM2-1	
Version:	2008-WS	
Titel:	Numerische Mathematik 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	Numerische Mathematik 2	Nr.
Kurzbezeichnung:	10-M-NM2-1	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Mathematik / 10040000	
3. Modulverantwortung:	Studiendekan/-in für Mathematik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Aufwand [h]:	150	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen zu 10-M-NM2-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.	
11. Prüfungart:	a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen	
12. Prüfungsumfang:	a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	10-M-NM2-1V	
Version:	2008-WS	
Titel:	Vorlesung Numerische Mathematik 2	
Art:	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	3	
Arbeitsaufwand [h]:	90	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Eigenwertprobleme, lineare Programme, Verfahren für Anfangswertaufgaben bei gewöhnlichen Differentialgleichungen, Randwertprobleme	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	10-M-NM2-1Ü	
Version:	2008-WS	
Titel:	Übungen zur Numerischen Mathematik 2	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	1	
Arbeitsaufwand [h]:	60	
Turnus:	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 pro Gruppe	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Stochastik 2</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-ST1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Elemente der Datenanalyse, Statistik normalverteilter Daten, Statistik nicht normalverteilter Daten, Elemente der multivariaten Statistik</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende kennt grundlegende Konzepte und Verfahren der Statistik, kann selbige an praktischen Beispielen testen und hat ein Gefühl für die typischen Einsatzgebiete.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Stochastik 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Stochastik 2</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST2-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-ST2-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST2-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Stochastik 2</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Elemente der Datenanalyse, Statistik normalverteilter Daten, Statistik nicht normalverteilter Daten, Elemente der multivariaten Statistik</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ST2-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zur Stochastik 2</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		

4 Modulbereich Mathematik 2

Nr.	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modul-verantwortung
Modulbereich Mathematik 2 (mindestens 10 ECTS-Punkte)						
<i>zwei von vier Modulen</i>						
	<i>Einführung in die Diskrete Mathematik</i>	10-M-EDM	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Einführung in die Funktionalanalysis</i>	10-M-FAN	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Nichtlineare Dynamik</i>	10-M-NLD	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Operations Research</i>	10-M-ORS	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-18)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Diskrete Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-EDM</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-LNA und 10-M-AGZ-1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Techniken aus der Kombinatorik, Einführung in die Graphentheorie (mit Berücksichtigung von Anwendungen), kryptographische Verfahren, fehlerkorrigierende Codes</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende versteht die grundlegende Konzepte und Resultate der Diskreten Mathematik, kennt die relevanten Beweismethoden, kann Methoden aus Zahlentheorie und Algebra in der Diskreten Mathematik anwenden und erfasst die weite Anwendbarkeit diskreter Strukturen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-EDM-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Diskrete Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-18)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Diskrete Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-EDM-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-EDM-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 90 Minuten, b) 20 Minuten, c) 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des Prüfers auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-EDM-1V</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Einführung in die Diskrete Mathematik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Techniken aus der Kombinatorik, Einführung in die Graphentheorie (mit Berücksichtigung von Anwendungen), kryptographische Verfahren, fehlerkorrigierende Codes</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-EDM-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zur Einführung in die Diskrete Mathematik</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-03-03)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Funktionalanalysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-FAN</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-ANA, 10-M-VAN</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Banach- und Hilbert-Räume, beschränkte Operatoren, Prinzipien der Funktionalanalysis</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende versteht die grundlegenden Konzepte und Resultate der Funktionalanalysis, kennt die relevanten Beweismethoden, kann Methoden aus der Analysis und Linearen Algebra in der Funktionalanalysis anwenden und erfasst ihre weite Anwendbarkeit in anderen Teilgebieten der Mathematik.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-FAN-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Funktionalanalysis</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-03-03)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Funktionalanalysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-FAN-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-FAN-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 90 Minuten, b) 20 Minuten, c) 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-FAN-1V</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Funktionalanalysis</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Banach- und Hilbert-Räume, beschränkte Operatoren, Prinzipien der Funktionalanalysis</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-FAN-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zur Funktionalanalysis</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte zugehöriger Vorlesung</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Nichtlineare Dynamik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-NLD</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-DFT-1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Grundbegriffe der Stabilitätstheorie, Lyapunovtheorie; stabile Mannigfaltigkeiten, periodische Lösungen inkl. Poincare-Bendixson, chaotische Dynamik; Anwendungen in Physik und Biologie (z.B. Hamiltonsche Systeme, Volterra-Lotka)</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende versteht die grundlegenden Konzepte und Resultate der Nichtlinearen Dynamik, kennt deren Beweismethoden. Er/Sie kann die erlernten Methoden in einfacheren Situationen z.B. in Physik und Biologie anwenden.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-NLD-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Nichtlineare Dynamik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Nichtlineare Dynamik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-NLD-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-NLD-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 90 Minuten, b) ca. 20 Minuten, c) ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-NLD-1V</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Nichtlineare Dynamik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundbegriffe der Stabilitätstheorie, Lyapunovtheorie; stabile Mannigfaltigkeiten, periodische Lösungen inkl. Poincare-Bendixson, chaotische Dynamik; Anwendungen in Physik und Biologie (z.B. Hamiltonsche Systeme, Volterra-Lotka)</i>	
Sonstiges:		

Kurzbezeichnung:	10-M-NLD-1Ü
Version:	2007-WS
Titel:	<i>Übungen zur Nichtlinearen Dynamik</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	1
Arbeitsaufwand [h]:	60
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>
Sonstiges:	



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-18)

Modulbezeichnung:	<i>Operations Research</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ORS</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-ANA, 10-M-LNA, 10-M-PRG, 10-M-NM1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Lineare Programme, Dualitätstheorie, Simplex-Verfahren, Transportprobleme, ganzzahlige lineare Programme, graphentheoretische Probleme.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt die grundlegenden Methoden des Operations Research, wie sie insbesondere in den Wirtschaftswissenschaften als zentrales Hilfsmittel zur Lösung vieler praktischer Probleme benötigt werden. Er/Sie kann die vorgestellten Verfahren sowohl theoretisch als auch numerisch auf Anwendungsprobleme anwenden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ORS-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Operations Research</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-18)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Operations Research</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ORS-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen 10-M-ORS-1Ü wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Klausur (Regelfall) oder b) mündliche Einzelprüfung oder c) mündliche Gruppenprüfung mit zwei Personen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 90 Minuten, b) 20 Minuten, c) 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ORS-1V</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Operations Research</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Lineare Programme, Dualitätstheorie, Simplex-Verfahren, Transportprobleme, ganzzahlige lineare Programme, graphentheoretische Probleme</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-ORS-1Ü</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zu Operations Research</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		

5 Modulbereich Mathematik 3 (Reading Course)

Nr.	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modul-verantwortung
Modulbereich Mathematik 3 (Reading Course) (mindestens 4 ECTS-Punkte)						
einer der angebotenen Reading Courses						
	<i>Reading Course Diskrete Mathematik</i>	10-M-RCD	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Reading Course Funktionalanalysis</i>	10-M-RCF	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Reading Course Numerische Mathematik</i>	10-M-RCN	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Reading Course Operations Research</i>	10-M-RCO	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Reading Course Optimierung</i>	10-M-RCP	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Reading Course Stochastik</i>	10-M-RCS	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in für Mathematik
	<i>Reading Course Dynamische Systeme</i>	10-M-RCY	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in für Mathematik



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Reading Course Diskrete Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCD</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Teilnahme schließt die Belegung von 10-M-EDM aus</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Grundlagen der Diskreten Mathematik.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende vermag in überschaubarem Rahmen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, kann sich mit einem einfachen mathematischen Text auseinander setzen und mit Standardliteratur umgehen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCD-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Diskrete Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reading Course Diskrete Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCD-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Vortrag oder b) schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten oder b) ca. 5-10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCD-1R</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Diskrete Mathematik</i>	
Art:	<i>Reading Course</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, für die Lektüre auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ausgewählte grundlegende Themengebiete der Diskreten Mathematik</i>	
Sonstiges:	<i>Vorrangig werden Studierende eines Studienfachs aufgenommen, bei denen der Besuch eines Reading Courses in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgeschrieben ist und die noch keinen Reading Course bestanden haben.</i>	
	<i>Die verbleibenden Plätze werden nach folgenden Quoten verteilt:</i>	
	<i>1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren.</i>	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Reading Course Funktionalanalysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCF</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Teilnahme schließt die Belegung von 10-M-FAN aus</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Grundlagen der Funktionalanalysis.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende vermag in überschaubarem Rahmen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, kann sich mit einem einfachen mathematischen Text auseinander setzen und mit Standardliteratur umgehen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCF-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Funktionalanalysis</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reading Course Funktionalanalysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCF-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Vortrag oder b) schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten oder b) ca. 5-10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCF-1R</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Funktionalanalysis</i>	
Art:	<i>Reading Course</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, für die Lektüre auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ausgewählte grundlegende Themengebiete der Funktionalanalysis</i>	
Sonstiges:	<i>Vorrangig werden Studierende eines Studienfachs aufgenommen, bei denen der Besuch eines Reading Courses in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgeschrieben ist und die noch keinen Reading Course bestanden haben.</i>	
	<i>Die verbleibenden Plätze werden nach folgenden Quoten verteilt:</i>	
	<i>1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren.</i>	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Reading Course Numerische Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCN</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Teilnahme schließt die Belegung von 10-M-NM2 aus</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Erweiterung der Inhalte in Numerischer Mathematik.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende vermag in überschaubarem Rahmen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, kann sich mit einem einfachen mathematischen Text auseinander setzen und mit Standardliteratur umgehen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCN-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Numerische Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reading Course Numerische Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCN-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Vortrag oder b) schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten oder b) ca. 5-10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCN-1R</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Numerische Mathematik</i>	
Art:	<i>Reading Course</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, für die Lektüre auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ausgewählte grundlegende Themengebiete der Numerischen Mathematik</i>	
Sonstiges:	<i>Vorrangig werden Studierende eines Studienfachs aufgenommen, bei denen der Besuch eines Reading Courses in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgeschrieben ist und die noch keinen Reading Course bestanden haben.</i>	
	<i>Die verbleibenden Plätze werden nach folgenden Quoten verteilt:</i>	
	<i>1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren.</i>	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Reading Course Operations Research</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCO</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Teilnahme schließt die Belegung von 10-M-ORS aus</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Grundlagen in Operations Research.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende vermag in überschaubarem Rahmen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, kann sich mit einem einfachen mathematischen Text auseinander setzen und mit Standardliteratur umgehen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCO-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Operations Research</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reading Course Operations Research</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCO-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Vortrag oder b) schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten oder b) ca. 5-10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCO-1R</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Operations Research</i>	
Art:	<i>Reading Course</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, für die Lektüre auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ausgewählte grundlegende Themengebiete des Operations Research</i>	
Sonstiges:	<i>Vorrangig werden Studierende eines Studienfachs aufgenommen, bei denen der Besuch eines Reading Courses in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgeschrieben ist und die noch keinen Reading Course bestanden haben.</i>	
	<i>Die verbleibenden Plätze werden nach folgenden Quoten verteilt:</i>	
	<i>1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren.</i>	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Reading Course Optimierung</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCP</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:		
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Grundlagen der Optimierung.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende vermag in überschaubarem Rahmen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, kann sich mit einem einfachen mathematischen Text auseinander setzen und mit Standardliteratur umgehen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCP-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Optimierung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reading Course Optimierung</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCP-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Vortrag oder b) schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten oder b) ca. 5-10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCP-1R</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Optimierung</i>	
Art:	<i>Reading Course</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, für die Lektüre auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ausgewählte grundlegende Themengebiete der Optimierung</i>	
Sonstiges:	<i>Vorrangig werden Studierende eines Studienfachs aufgenommen, bei denen der Besuch eines Reading Courses in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgeschrieben ist und die noch keinen Reading Course bestanden haben.</i>	
	<i>Die verbleibenden Plätze werden nach folgenden Quoten verteilt:</i>	
	<i>1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren.</i>	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Reading Course Stochastik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCS</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Teilnahme schließt die Belegung von 10-M-ST2 aus</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Erweiterung der Inhalte in Stochastik.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende vermag in überschaubarem Rahmen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, kann sich mit einem einfachen mathematischen Text auseinander setzen und mit Standardliteratur umgehen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Stochastik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reading Course Stochastik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCS-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Vortrag oder b) schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten oder b) ca. 5-10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCS-1R</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Stochastik</i>	
Art:	<i>Reading Course</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, für die Lektüre auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ausgewählte grundlegende Themengebiete der Stochastik</i>	
Sonstiges:	<i>Vorrangig werden Studierende eines Studienfachs aufgenommen, bei denen der Besuch eines Reading Courses in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgeschrieben ist und die noch keinen Reading Course bestanden haben.</i>	
	<i>Die verbleibenden Plätze werden nach folgenden Quoten verteilt:</i>	
	<i>1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren.</i>	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Reading Course Dynamische Systeme</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCY</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Teilnahme schließt die Belegung von 10-M-NLD aus</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Grundlagen von Dynamischen Systemen und nichtlinearer Dynamik.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende vermag in überschaubarem Rahmen selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten, kann sich mit einem einfachen mathematischen Text auseinander setzen und mit Standardliteratur umgehen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCY-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Dynamische Systeme</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Reading Course Dynamische Systeme</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCY-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.</i>	
11. Prüfungart:	<i>a) Vortrag oder b) schriftliche Ausarbeitung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 30 Minuten oder b) ca. 5-10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-RCY-1R</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Reading Course Dynamische Systeme</i>	
Art:	<i>Reading Course</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, für die Lektüre auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ausgewählte grundlegende Themengebiete der Dynamischen Systeme</i>	
Sonstiges:	<i>Vorrangig werden Studierende eines Studienfachs aufgenommen, bei denen der Besuch eines Reading Courses in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgeschrieben ist und die noch keinen Reading Course bestanden haben.</i>	
	<i>Die verbleibenden Plätze werden nach folgenden Quoten verteilt:</i>	
	<i>1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.</i>	
	<i>3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren.</i>	

6 Modulbereich Mathematik 4 (Seminar)

Nr.	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modul-verantwortung
Modulbereich Mathematik 4 (Seminar) (mindestens 5 ECTS-Punkte)						
eines der angebotenen Seminare						
	Seminar Analysis	10-M-BSA	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Funktionentheorie	10-M-BSC	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Diskrete Mathematik	10-M-BSD	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Algebra	10-M-BSE	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Funktionalanalysis	10-M-BSF	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Geometrie	10-M-BSG	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Lineare Algebra	10-M-BSL	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Numerische Mathematik	10-M-BSN	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Operations Research	10-M-BSO	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Stochastik	10-M-BSS	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Gewöhnliche Differentialgleichungen	10-M-BSW	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Seminar Zahlentheorie	10-M-BSZ	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Analysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSA</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-ANA</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Analysis</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kennt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits. Er/Sie beherrscht die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags. Er/Sie besitzt die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSA-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Analysis</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Analysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSA-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSA-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Analysis</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Analysis</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Funktionentheorie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSC</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-DGF-2</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Funktionentheorie</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSC-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Funktionentheorie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Funktionentheorie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSC-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSC-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Funktionentheorie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Funktionentheorie</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Diskrete Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSD</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-EDM</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Diskreten Mathematik</i>	
11. Erworbane Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSD-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Diskrete Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Diskrete Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSD-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSD-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Diskrete Mathematik</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Diskreten Mathematik</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSE</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-ZAL-2</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Algebra</i>	
11. Erworbane Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSE-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Algebra</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSE-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSE-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Algebra</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Algebra</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Funktionalanalysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSF</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-FAN</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Funktionalanalysis</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSF-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Funktionalanalysis</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Funktionalanalysis</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSF-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSF-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Funktionalanalysis</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Funktionalanalysis</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Geometrie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSG</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-GEO</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Geometrie oder Differentialgeometrie</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSG-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Geometrie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Geometrie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSG-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSG-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Geometrie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Geometrie</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Lineare Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSL</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-LNA</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Linearen Algebra</i>		
11. Erworbane Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSL-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Lineare Algebra</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Lineare Algebra</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSL-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSL-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Lineare Algebra</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Linearen Algebra</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Numerische Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSN</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-NM1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Numerischen Mathematik</i>	
11. Erworbane Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSN-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Numerische Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Numerische Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSN-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSN-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Numerische Mathematik</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Numerischen Mathematik</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Operations Research</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSO</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-ORS</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Ein ausgewähltes Thema aus Operations Research</i>		
11. Erworbane Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSO-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Operations Research</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Operations Research</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSO-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSO-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Operations Research</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet des Operations Research</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Stochastik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSS</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-ST1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Stochastik</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSS-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Stochastik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Stochastik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSS-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSS-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Stochastik</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Stochastik</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Gewöhnliche Differentialgleichungen</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSW</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-DFT-1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Theorie gewöhnlicher Differentialgleichungen</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSW-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Gewöhnliche Differentialgleichungen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Gewöhnliche Differentialgleichungen</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSW-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSW-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Gewöhnliche Differentialgleichungen</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Gewöhnlichen Differentialgleichungen</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Seminar Zahlentheorie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSZ</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen wird 10-M-ZAL-1</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Thema aus der Zahlentheorie</i>	
11. Erworbane Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende lernt die Anfangsgründe selbständigen wissenschaftlichen Arbeits kennen. Dies beinhaltet die Erarbeitung und Aufteilung eines vorgegebenen Stoffgebiets an Hand von Literaturvorgaben, die Vorbereitung eines eigenen Vortrags, sowie die Fähigkeit, sich aktiv an der Diskussion zu Vorträgen zu beteiligen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSZ-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Zahlentheorie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Seminar Zahlentheorie</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSZ-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BSZ-1S</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Seminar Zahlentheorie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
Turnus:	<i>Bei Bedarf, mindestens alle zwei Jahre</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 15 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Dozenten/-in auch Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Ein ausgewähltes Themengebiet der Zahlentheorie</i>	
Sonstiges:		



Integriertes Anwendungsfach



Biologie



Biologie Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-30)

Modulbezeichnung:	<i>Die Zelle für Studierende aller Fachrichtungen</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	07-1A1Z				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07010130</i>				
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Botanik I (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik I)</i>				
4. SWS:	<i>5</i>				
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>				
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>				
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>				
10. Inhalte:					
<i>In diesem Modul wird die Zelle, die kleinste Einheit des Lebens, ausgehend von ihrem makroskopischen bis hin zu ihrem mikroskopischen Aufbau behandelt. Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen prokaryotischen (Bakterien, Archaea) und eukaryotischen Zellen (Tiere, Pflanzen) werden herausgearbeitet.</i>					
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:					
<i>Die Studierenden haben folgende Qualifikationen erworben:</i>					
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über den grundlegenden Aufbau einer prokaryotischen und eukaryotischen Zelle und ihrer (biologischen) Makromoleküle - Kenntnisse über die Besonderheiten der intra- und extrazellulären Ausstattung von Prokaryoten, tierischen und pflanzlichen Zellen - Kenntnisse über Aufbau und Arbeitsweise eines Mikroskops 					
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1ZO-1Z</i>				
Titel:	<i>Die Zelle</i>				
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>				
SWS:	<i>5</i>				
ECTS-Punkte:	<i>4</i>				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-21)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Die Zelle</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1ZO-1Z</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07010130</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Botanik I (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik I)</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur (auch multiple choice-Fragen)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-1A1ZO-1ZV	07-1A1ZO-1ZÜ	
Titel:	Zellbiologie	Übungen zur Zellbiologie	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1,5	3,5	
Arbeitsaufwand:	50 h	70 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<p>Die Vorlesungsreihe gibt zunächst einen Überblick über die physikalischen und chemischen Grundlagen des Lebens. Dabei werden die wichtigsten biologischen Stoffklassen wie Kohlenhydrate, Fette, Proteine und Nukleinsäuren im Hinblick auf die zugrunde liegenden chemischen Verbindungen und deren Struktur besprochen. Darauf aufbauend wird die innere und äußere Organisation einer Zelle als Grundeinheit des Lebens behandelt. Im Rahmen dessen werden die „allgemeinen“ funktionellen Elemente einer Zelle im Vergleich zwischen Prokaryot, Tier und Pilz/Pflanze betrachtet. Einer Reise durch die Zelle, die bei der extrazellulären Matrix/Zellwand beginnt und über Zytoskelett und Organellen den Kern erreicht. Zum Verständnis der Funktionsweise einer Zelle werden die eingangs vorgestellten Bausteine in ihrer zellulären Funktionsweise besprochen.</p>	<p>In den Übungen wird der gelehrt Stoff an praktischen Beispielen unter Einsatz von mikroskopischen Präparaten und Übungsaufgaben sowie von Multimedia vertieft. Es werden die Grundlagen präparativer und lichtmikroskopischer Techniken erlernt und eingeübt, welche verstärkte Anwendung im Übungsteil zum Modul „Das Pflanzen- und Tierreich“ finden werden. Darüber hinaus werden Aspekte aus dem Alltag eines biologischen Labors besprochen.</p>	
Sonstiges:	Eine Gliederung der Vorlesung wird im Internet angeboten. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-14)

Modulbezeichnung:	<i>Genetik, Neurobiologie, Verhalten</i>			Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-2A2GNV			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07000000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in für Biologie</i>			
4. SWS:	<i>4,5</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>			
10. Inhalte:	<i>Grundlagen der Genetik, der Neurobiologie und der Verhaltensbiologie</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, tierisches Verhalten auf molekulare, zelluläre und systembiologische Mechanismen und Prozesse zurückführen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>07-2A2GNV-1G</i>	<i>07-2A2GNV-2N</i>	<i>07-2A2GNV-3V</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Genetik</i>	<i>Einführung in die Neurobiologie</i>	<i>Allgemeine Verhaltensbiologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1,5</i>	<i>1,5</i>	<i>1,5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	
	<i>6</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-21)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Genetik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-2A2GNV-1G	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07030100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Genetik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Genetik)</i>	
4. SWS:	<i>1,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-2A2GNV-1GV	07-2A2GNV-1GÜ	
Titel:	Grundlagen der Genetik	Übungen zur Genetik	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	0,5	
Arbeitsaufwand:	30 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt zunächst die molekularen und chromosomalen Grundlagen der Vererbung sowie die Organisation und Kontrolle eukaryontischer Genome, um darauf aufbauend die klassische Genetik nach Mendel und die Gentechnik zu besprechen. Auf die Bedeutung dieses Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in der Medizin wird hingewiesen.	Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben werden ausgegeben und besprochen.	
Sonstiges:	Die Folien der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Neurobiologie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-2A2GNV-2N	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07020231</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C3/W2 Neurobiologie</i>	
4. SWS:	<i>1,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-2A2GNV-2NV	07-2A2GNV-2NÜ	
Titel:	Neurobiologie	Übungen zur Neurobiologie	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	0,5	
Arbeitsaufwand:	30 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<i>Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedene Nervensysteme, Entstehung von Nervensignalen, Evolution und Diversität von Nervensystemen, sowie Mechanismen der Sensorik und Motorik. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz neurobiologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in der Medizin.</i>	<i>Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben werden ausgegeben und besprochen.</i>	
Sonstiges:	<i>Die Folien der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	Allgemeine Verhaltensbiologie	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-2A2GNV-3V	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Biologie / 07020200	
3. Teilmodulverantwortung:	Professur C4/W3 Zoologie II (Inhaber/in des Lehrstuhls für Zoologie II)	
4. SWS:	1,5	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	-	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	-	
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).	
11. Prüfungsart:	Klausur (Textaufgaben und/oder multiple choice)	
12. Prüfungsumfang:	30 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-2A2GNV-3VV	07-2A2GNV-3VÜ	
Titel:	Verhaltensbiologie	Übungen zur Verhaltensbiologie	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	0,5	
Arbeitsaufwand:	30 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung erläutert Grundbegriffe der Verhaltensbiologie. Anhand ausgewählter Beispiele werden Verhaltensweisen auf proximater und ultimater Ebene analysiert. Es werden u.a. folgende Themenkomplexe behandelt: Lernmechanismen und Verhaltensontogenie, neuronale Steuerung des Verhaltens, Kommunikationsformen im Tierreich, Sozialverhalten.	Die Themen der Vorlesung werden in kleinen Gruppen diskutiert, Übungsaufgaben zu proximaten und ultimaten Mechanismen des Verhaltens bearbeitet.	
Sonstiges:	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.		



Biologie Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-29)

Modulbezeichnung:	<i>Evolution für Studierende aller Fachrichtungen</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1E</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07020200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Zoologie II (Inhaber/in des Lehrstuhls für Zoologie II)</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>	
10. Inhalte:	<i>Das Modul befasst sich mit einem zentralen Thema der Biologie, der Evolution. Dabei werden grundlegende Mechanismen und Hypothesen behandelt sowie wichtige Methoden stammesgeschichtlicher Rekonstruktion vorgestellt.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben folgende Qualifikationen erworben: - Fähigkeit, Evolution als treibende Kraft der stammesgeschichtlichen Entwicklung von Lebewesen zu erkennen - Kenntnis der Konzepte und Begrifflichkeiten zur stammesgeschichtlichen Verwandtschaft bei Pflanzen und Tieren</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1ZO-2E</i>	
Titel:	<i>Evolution</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>1</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Evolution</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1ZO-2E</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Zoologie II (Inhaber/in des Lehrstuhls für Zoologie II)</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur (Textaufgaben und/oder multiple choice)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-1A1ZO-2EV	07-1A1ZO-2EÜ	
Titel:	Grundlagen der Evolutionsbiologie	Übungen zur Evolutionsbiologie	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	0,5	0,5	
Arbeitsaufwand:	15 h	15 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundbegriffe und Mechanismen in der Evolutionsbiologie: Entstehung der Variabilität; Natürliche und Sexuelle Selektion; Artbildung; Populationsgenetik. Sie führt in die Rekonstruktion der Stammesgeschichte (Phylogenetik) ein und liefert damit auch Verständnis für das System der Pflanzen und Tiere.	Übungsaufgaben zur mechanistischen und historischen Evolution.	
Sonstiges:	Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-29)

Modulbezeichnung:	<i>Das Pflanzenreich für Studierende aller Fachrichtungen</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1P</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Botanik II (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik II)</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>			
10. Inhalte:	<i>Das Modul liefert am Beispiel der Pflanzen einen Einblick, zu welcher Vielfalt es in der Stammesgeschichte der Eukaryoten gekommen ist.</i>			
<i>Auf Ebene der Großgruppen im System des Pflanzenreichs werden Grundlagen zum Verständnis der Formen und Funktionen pflanzlicher Organismen vermittelt, wobei Gestalt- und Gewebelehre (Morphologie und Zytologie) im evolutiven und ökologischen Kontext stehen</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden haben folgende Qualifikationen erworben:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der Konzepte und Begrifflichkeiten zur stammesgeschichtlichen Verwandtschaft bei Pflanzen - Kenntnis der Organisationsmerkmale und Hauptvertreter der Großgruppen des Pflanzenreichs - Fähigkeit, aus der Fülle pflanzlicher Organismen die für bestimmte wissenschaftliche Fragestellungen geeigneten auswählen zu können - Kenntnisse über Aufbau und Arbeitsweise eines Mikroskops - Grundlagenkenntnisse in der Interpretation makroskopischer und histologischer Präparate mittels Lichtmikroskopie - Grundkenntnis präparativer Techniken 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1ZO-3P</i>			
Titel:	<i>Das Pflanzenreich</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>4</i>			
ECTS-Punkte:	<i>4</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Das Pflanzenreich</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1ZO-3P</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Botanik II (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik II)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	07-1A1ZO-3PV	07-1A1ZO-3PÜ
Titel:	Anatomie, Evolution und Systematik der Pflanzen	Übungen zur Anatomie, Evolution und Systematik der Pflanzen
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	1,5	2,5
Arbeitsaufwand:	60 h	60 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	-	-
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt die Evolution und Systematik der Pflanzen und Pilze sowie die Anatomie Höherer Pflanzen. Es werden grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Zell- und Gewebetypen der Höheren Pflanzen von der Keimung bis zur Reproduktion vermittelt. Außerdem werden wichtige Gruppen der Pilze, der Niederen Pflanzen (Algen) und der Höheren Pflanzen (Moose, Farne, Gymnospermen, Angiospermen) in einem evolutionsbiologischen Kontext vorgestellt.	Am Beispiel ausgewählter Arten wird die Anatomie und die Evolutionsbiologie Niederer und Höherer Pflanzen sowie von Pilzen erarbeitet. Dabei wird auch der Umgang mit Lichtmikroskop und Lupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.
Sonstiges:	Informationen zur Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.	Kursbegleitendes Material sowie Hinweise zur Literatur werden im Internet zur Verfügung gestellt.

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-29)

Modulbezeichnung:	<i>Das Tierreich für Studierende aller Fachrichtungen</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1T</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07026030</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C3/W2 für Zoologie an der Abteilung für Elektronenmikroskopie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>	
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul liefert am Beispiel der Tiere einen Einblick, zu welcher Vielfalt es in der Stammesgeschichte der Eukaryoten gekommen ist.</i></p> <p><i>Auf Ebene der Großgruppen im System des Tierreichs werden Grundlagen zum Verständnis der Formen und Funktionen tierischer Organismen vermittelt, wobei Gestalt- und Gewebelehre (Morphologie und Zytologie) im evolutiven und ökologischen Kontext stehen.</i></p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden haben folgende Qualifikationen erworben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"><i>- Kenntnis der Konzepte und Begrifflichkeiten zur stammesgeschichtlichen Verwandtschaft bei Tieren</i><i>- Kenntnis der Organisationsmerkmale und Hauptvertreter der Großgruppen des Tierreichs</i><i>- Fähigkeit, aus der Fülle tierischer Organismen die für bestimmte wissenschaftliche Fragestellungen geeigneten auswählen zu können</i><i>- Kenntnisse über Aufbau und Arbeitsweise eines Mikroskops</i><i>- Grundlagenkenntnisse in der Interpretation makroskopischer und histologischer Präparate mittels Lichtmikroskopie</i><i>- Grundkenntnis präparativer Techniken</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>07-1A1ZO-4T</i>	
Titel:	<i>Das Tierreich</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Das Tierreich</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-1A1ZO-4T	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07026030</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C3/W2 für Zoologie an der Abteilung für Elektronenmikroskopie</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	-	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	-	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	07-1A1ZO-4TV	07-1A1ZO-4TÜ
Titel:	Baupläne des Tierreichs: Phylogene, Struktur, Funktion	Übungen zur Morphologie und Zytologie der Tiere
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	1,5	2,5
Arbeitsaufwand:	60 h	60 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	-	-
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt die Vielfalt tierischer Organismen auf Basis der Stämme des Tierreichs und orientiert sich dabei an stammesgeschichtlichen Kriterien. Es werden die ökologischen Randbedingungen vorgestellt, die zu unterschiedlichen Bauplantypen mit ihren verschiedenen Strukturen und Funktionen geführt haben. Dabei vermittelt die Vorlesung auch einen Einblick in die Relevanz zoologischen Grundlagenwissens für Forschung und Anwendung v.a. in Biologie und Medizin.	Am Beispiel ausgewählter Arten und histologischer Präparate werden funktionsmorphologische Charakteristika der wichtigsten vielzelligen Tierstämme durch Präparation bzw. Objektbetrachtung kennen gelernt (Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nemathelminthes, Annelida, Arthropoda, Mollusca, Echinodermata, Chordata). Dabei wird der Umgang mit Lichtmikroskop und Stereolupe geübt und es werden präparative Grundfertigkeiten erlernt. Strichzeichnungen dienen der Dokumentation und Interpretation des Gesehenen.
Sonstiges:	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.	Ein ausführliches Skript zu den Übungen wird zu Beginn ausgegeben. Hinweise zur Literatur siehe Internet. Eine Ablehnung von Tierpräparationen aus ethischen Gründen wird akzeptiert, entbindet aber nicht von der Teilnahme an der Übung.

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Modulbezeichnung:	<i>Bioinformatik</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>07-3A3BI</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07030400</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>		
10. Inhalte:	<i>Grundzüge der Bioinformatik</i>		
11. Erworbane Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben Kompetenzen über Methoden zur Analyse von DNA- und Proteindatenbanken erworben.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>07-3A3BI-1B</i>	<i>07-3A3BI-2B</i>	
Titel:	<i>Grundlagen der Bioinformatik</i>	<i>Seminar Bioinformatik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	<i>1</i>	
ECTS-Punkte:	<i>1</i>	<i>1</i>	
	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Bioinformatik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>07-3A3BI-1B</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07030400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	07-3A3BI-1BV		
Titel:	<i>Grundlagen der Bioinformatik</i>		
Art:	<i>Vorlesung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	1		
Arbeitsaufwand:	30 h		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Gebiete der Bioinformatik, Analyse von Nukleinsäuresequenzen, RNA Struktur und Funktion, Proteinsequenzen, Proteinfamilien und Evolution; Proteinstrukturanalyse, bioinformatische Netzwerkanalyse, Systembiologie</i>		
Sonstiges:	<i>Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	Seminar Bioinformatik	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-3A3BI-2B	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Biologie / 07030400	
3. Teilmodulverantwortung:	Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)	
4. SWS:	1	
5. ECTS-Punkte:	1	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	30	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	-	
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Hausarbeit	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 5-10 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Bestanden / nicht bestanden	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-3A3BI-2BS		
Titel:	Seminar Bioinformatik		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	1		
Arbeitsaufwand:	30 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Literaturseminar zu den Themen der Vorlesung, Vorbereitung der schriftlichen Hausarbeit		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-29)

Modulbezeichnung:	Genetik	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-3A3GE	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07030100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Genetik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Genetik)</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	-	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	-	
10. Inhalte:	<i>Molekulare und klassische Genetik</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden haben Kompetenzen über die Mechanismen der Vererbung, die für das Verständnis der gesamten Biologie unabdingbar sind.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	07-3A3GE-1G	
Titel:	Genetik	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Genetik</i>	Nr.: 304018
Kurzbezeichnung:	<i>07-3A3GE-1G</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07030100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Genetik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Genetik)</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-3A3GE-1GV	07-3A3GE-1GS	
Titel:	Grundlagen der Genetik	Seminar Genetik	
Art:	Vorlesung	Seminar	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	1	
Arbeitsaufwand:	30 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Struktur der DNA, Hybridisierungskinetik, Eukaryontengenom, Chromatin, Rekombinationskartierung, reverse Genetik, knock-out, knock-down, knock-in, Expressionsanalyse (Chips), ein Gen – viele Proteinisoformen, Genfamilien, evolutionäre Uhr, Genregulation, Imprinting, Rekombination, Transposons, Gentechnik bei Drosophila	Literaturseminar zu den Themen der Vorlesung	
Sonstiges:	Die Folien der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Modulbezeichnung:	<i>Ökologie der Pflanzen und Tiere</i>		Nr.:
Kurzbezeichnung:	07-3A3OE		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07000000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/in für Biologie</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>		
10. Inhalte:			
<i>Das Modul bietet einen Überblick über die vielfältigen Wechselwirkungen von Pflanzen und Tieren mit ihrer unbelebten und belebten Umwelt. Schwerpunkte sind die funktionellen Anpassungen an Umweltbedingungen und die Struktur und Dynamik von Populationen und Ökosystemen. Das Modul führt in grundlegende Modellvorstellungen der Ökologie ein, stellt exemplarisch Forschungsergebnisse vor und liefert auch Grundlagen zum Verständnis aktueller Umweltprobleme.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Die Studierenden haben Wissen über die Grundkonzepte ökologischer Forschung, Kenntnisse über die wichtigsten abiotischen und biotischen Faktoren, welche die Verbreitung und Häufigkeit von Organismen in ihrer Umwelt beeinflussen sowie Grundverständnis der wissenschaftlichen Relevanz der Ökologie bei der Bewertung umweltrelevanter Fragen erworben.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>07-3A3OE-1T</i>	<i>07-3A3OE-2P</i>	
Titel:	<i>Tierökologie</i>	<i>Pflanzenökologie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	
	<i>6</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Tierökologie</i>	Nr.: 304021
Kurzbezeichnung:	<i>07-3A3OE-1T</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Zoologie III (Inhaber/in des Lehrstuhls für Zoologie III)</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-3A3OE-1TV	07-3A3OE-1TÜ	
Titel:	<i>Einführung in die Tierökologie</i>	<i>Tierökologische Übungen</i>	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	1	
Arbeitsaufwand:	60 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt Grundkonzepte der Ökologie und ihrer Fragestellungen. Sie behandelt die Grundlagen der Anpassung von Individuen an ihre Umwelt (Autökologie), der Struktur und Dynamik von Populationen (Demökologie) und der Wechselwirkungen in Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (Synökologie). Die Ökologie der Tiere ist dadurch eng mit der Ökologie der Pflanzen verknüpft. Die Veranstaltungen verdeutlichen auch die Relevanz der Ökologie für Umwelt- und Naturschutz.	Die Übung vertieft die Vorlesungsinhalte, indem Schlüsselfragen zu beantworten, quantitative Berechnungen durchzuführen sind und Fallbeispiele aus der Forschung zur Interpretation vorgelegt werden.	
Sonstiges:	Eine ausführliche Gliederung der Vorlesung ist im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Pflanzenökologie</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-3A3OE-2P</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Botanik II (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik II)</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-3A3OE-2PV	07-3A3OE-2PÜ	
Titel:	Ökologie der Pflanzen	Übungen zur Ökologie der Pflanzen	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	1	
Arbeitsaufwand:	45 h	45 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:	-	-	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt Grundzüge der Ökologie der Pflanzen. Es werden die Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, die Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, die Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen vorgestellt.	Anhand von Fallbeispielen werden die in der Vorlesung behandelten Themen ergänzt und vertieft. Die Übung wird durch den Einsatz von Medien ergänzt.	
Sonstiges:	Informationen zum Inhalt der Vorlesung sind im Internet zugänglich. Für die Nachbearbeitung des Stoffs ist die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium empfehlenswert.		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-20)

Modulbezeichnung:	<i>Bioinformatik für Fortgeschrittene</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-4BFMZ4		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07030400</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)</i>		
4. SWS:	<i>5</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>		
10. Inhalte:	<i>Das Modul beinhaltet eine Einführung in die Praxis der Bioinformatik. Themen sind dabei Sequenzanalyse, Strukturanalyse, Genomanalyse, zelluläre und metabolische Netzwerke und Genregulation.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden sind qualifiziert, die für einfache Problemstellungen adäquaten bioinformatischen Algorithmen anzuwenden und ihre Ergebnisse zu interpretieren.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>07-4BFMZ4-1BI</i>		
Titel:	<i>Bioinformatik für Fortgeschrittene</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>5</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Bioinformatik für Fortgeschrittene</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4BFMZ4-1BI</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07030400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokoll</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	07-4BFMZ4-1BIV	07-4BFMZ4-1BIÜ
Titel:	Spezielle Methoden der Bioinformatik	Spezielle Methoden der Bioinformatik
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	1	4
Arbeitsaufwand:	30 h	120 h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	16	16
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Praxis der Bioinformatik • Anwendung der adäquaten bioinformatischen Algorithmen für einfache Problemstellungen • Interpretation der Ergebnisse <p>Themen: Sequenzanalyse, Strukturanalyse, Genomanalyse, zelluläre und metabolische Netzwerke und Genregulation</p>	Vertiefung des Vorlesungsstoffes
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt. (2) Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt. (3) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (4) Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (5) Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studiengang; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Modul des betreffenden Studiengangs bestanden haben. (7) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (8) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 	

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-20)

Modulbezeichnung:	<i>Tierökologie für Fortgeschrittene</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>07-4BFNVO3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07020300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Zoologie III (Inhaber/in des Lehrstuhls für Zoologie III)</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>	
10. Inhalte:	<i>Ausgewählte Themen der Aut- und Synökologie; Versuchsdesign, Datenerfassung und Auswertung in der Tierökologie.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Fortgeschrittenenwissen in Tierökologie und sind qualifiziert, einfache ökologische Untersuchungen in Labor und Freiland zu konzipieren, die Ergebnisse zu interpretieren und darzustellen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>07-4BFNVO3-1OE</i>	
Titel:	<i>Tierökologie für Fortgeschrittene</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>5</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-21)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Tierökologie für Fortgeschrittene</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4BFNVO3-1OE</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Zoologie III (Inhaber/in des Lehrstuhls für Zoologie III)</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-4BFNVO3-1OEV	07-4BFNVO3-1OEÜ	
Titel:	Tierökologie	Tierökologische Übungen	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	4	
Arbeitsaufwand:	50 h	100 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung gibt eine kurze inhaltliche Einführung in allgemeine und spezifische autökologische und gemeinschaftsökologische Themen der Tierökologie in den gemäßigten Breiten, u.a. zu den Themenbereichen ökologische Nische, Ressourcenutzung, Pflanze-Tier Interaktionen und Biodiversität. Darauf aufbauend werden Versuchsplanungen und entsprechende Versuchsdesigns vorgestellt und erläutert.	Zu den vorgestellten ökologischen Themen werden Labor- und Freilandversuche, Verhaltensbeobachtungen sowie Biodiversitäts erfassungen im Freiland durchgeführt. Das Versuchsdesign der einzelnen Experimente wird diskutiert und die Datenerhebung, Datenerfassung und -verarbeitung anhand einfacher Auswertungsverfahren per Computer geübt. Auch die zusammenfassende Aufbereitung und Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse in Form eines Protokolls wird erlernt.	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt. (2) Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt. (3) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (4) Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (5) Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (7) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (8) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-21)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Biophysik</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	07-4BFP2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07010100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Botanik I (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik I)</i>		
4. SWS:	5		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	-		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	-		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt die allgemeinen Grundlagen des Stofftransports über pflanzliche Membranen und zu den biophysikalischen Methoden, mit denen dieser charakterisiert werden kann. Dazu werden moderne Methoden der Molekularbiologie, Bildgebung, Datenerhebung und -analyse vermittelt.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden sind qualifiziert, grundlegende Vorgänge beim Membrantransport zu verstehen und die experimentellen Ansätze an intakten Pflanzen, an isolierten Pflanzenzellen sowie in tierischen Expressionssystemen anzuwenden.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	07-4BFP2-1BP		
Titel:	<i>Grundlagen der Biophysik</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	5		
ECTS-Punkte:	5		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-21)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Biophysik</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4BFPS2-1BP</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Botanik I (Inhaber/in des Lehrstuhls für Botanik I)</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	07-4BFPS2-1BPV	07-4BFPS2-1BPÜ
Titel:	<i>Pflanzliche Transportsysteme</i>	<i>Charakterisierung von pflanzlichen Transportproteinen</i>
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	1	4
Arbeitsaufwand:	20 h	130 h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	16	16
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Begleitend zur 2-wöchigen Übung werden zunächst die allgemeinen Grundlagen des Membrantransports und biophysikalische Methoden zu dessen Charakterisierung vorgestellt. Spezielles Augenmerk richtet sich auf die Struktur, Funktion und Regulation pflanzlicher Kanäle, Transporter und Pumpen verschiedener Zelltypen und Kompartimente. Des Weiteren werden Methoden zur Lokalisation und Funktion der Transportproteine mit verschiedenen molekularen Reportersystemen aufgezeigt.	Es werden pflanzliche Transportsysteme in der natürlichen Membranumgebung der intakten Pflanze, an isolierten Pflanzenzellen sowie in tierischen Expressionssystemen charakterisiert und lokalisiert. In den Übungen werden moderne Methoden der Biophysik, Molekularbiologie und Bildgebung zur Datenerhebung und -analyse vermittelt. Zum Einsatz kommen unter anderem die Patch-Clamp-, Zwei-Elektroden-Spannungs-klemmen- und Einstich-Technik sowie die Lumineszenz- und Fluoreszenz-Spektroskopie und die konfokale Laserscanning Mikroskopie.

Sonstiges:	<p>Die Übung findet als 2-wöchige Blockveranstaltung statt.</p> <p><i>Ein Skript und Literaturempfehlungen zur Vorlesung und den Übungen sind im Internet zugänglich. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> (1) <i>Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt.</i> (2) <i>Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt.</i> (3) <i>Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.</i> (4) <i>Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO.</i> (5) <i>Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:</i> <ul style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) <i>Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmittel des betreffenden Moduls bestanden haben.</i> (7) <i>Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmittels wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.</i> (8) <i>Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.</i>
-------------------	---

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Modulbezeichnung:	<i>Spezielle Bioinformatik 1</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4S1MZ6</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07030400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>	
10. Inhalte:	<i>Grundlagen zum „Tree of Life“ Grundlagen der Phylogenetik (Methoden und Marker) Grundlagen der Evolutionsbiologie (Begriffe und Konzepte) Sequenzanalyse RNA- Strukturvorhersage Stammbaumrekonstruktion.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden besitzen die Kompetenz, mit Computerprogrammen und Datenbanken Sequenzen zu analysieren, RNA-Strukturen vorherzusagen und Stammbäume zu rekonstruieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>07-4S1MZ6-1BI</i>	
Titel:	<i>Spezielle Bioinformatik 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Bioinformatik 1</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4S1MZ6-1BI</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07030400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokoll</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-4S1MZ6-1BI/V	07-4S1MZ6-1BIÜ	
Titel:	Sequenzanalyse, Phylogenetik und Evolution	Übungen zur Bioinformatik 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	3	
Arbeitsaufwand:	30 h	120 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	16	16	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Grundlagen zum „Tree of Life“ Grundlagen der Phylogenetik (Methoden und Marker) Grundlagen der Evolutionsbiologie (Begriffe und Konzepte) Sequenzanalyse RNA- Strukturvorhersage Stammbaumrekonstruktion	Anhand einer Vielzahl von Computerprogrammen und Datenbanken werden Sequenzen analysiert, RNA-Strukturen vorhergesagt und Stammbäume rekonstruiert.	
Sonstiges:	<p>Weitere Informationen siehe Homepage der Bioinformatik</p> <p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt. (2) Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt. (3) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (4) Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (5) Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ul style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (7) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (8) Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-26)

Modulbezeichnung:	Neurobiologie 1		Nr.:
Kurzbezeichnung:	07-4S1NVO1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07030100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Neurobiologie (Inhaber/in des Lehrstuhls für Genetik))</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>		
10. Inhalte:	<i>Neurobiologie und neurobiologische Methoden am neurogenetischen Modellsystem Drosophila.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über spezielle Kenntnisse der Neurobiologie eines Modellorganismus und besitzen die Fähigkeit, die entsprechenden neurobiologischen Methoden anzuwenden.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	07-4S1NVO1-1NB		
Titel:	<i>Neurobiologie 1</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Neurobiologie 1</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4S1NVO1-1NB</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07030100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Neurobiologie (Inhaber/in des Lehrstuhls für Genetik)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an dem Praktikum (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokoll</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch/Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-4S1NVO1-1NBP		
Titel:	Praktikum in Neurobiologie 1		
Art:	Praktikum		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	150		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	Deutsch/Englisch		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Das neurogenetische Modellsystem <i>Drosophila</i> • Immunhistochemie • Western Blot • Elektrophysiologie am larvalen Nerv-Muskelpräparat • transgene Fliegen • Calcium-Imaging • Channelrhodopsin • Ethanoltoleranz. 		
Sonstiges:	<p>Das Praktikum findet in der vorlesungsfreien Zeit als Blockpraktikum statt.</p> <p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt. (2) Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt. (3) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (4) Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (5) Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (7) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (8) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Modulbezeichnung:	<i>Populationsökologie</i>		Nr.:
Kurzbezeichnung:	07-4S1NVO5		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07020331</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C3/W2 Zoologie III (Professur für Tierökologie)</i>		
4. SWS:	5		
5. ECTS-Punkte:	5		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	-		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	-		
10. Inhalte:	<i>Vertiefte Inhalte zur Struktur und Dynamik der Populationen von Mensch und Tier; Regulation der Populationsdichte; Bewirtschaftung</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden sind qualifiziert, die Struktur und Dynamik von Populationen und Metapopulationen auf der Basis populationsökologischer Modellvorstellung zu interpretieren und speziellere quantitative Analyseverfahren darauf anzuwenden.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	07-4S1NVO5-1PO	07-4S1NVO5-2PO	
Titel:	<i>Grundlagen der Populationsökologie</i>		<i>Ecology of Populations</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		<i>Pflicht</i>
SWS:	4		1
ECTS-Punkte:	4		1
			5

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Populationsökologie</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4S1NVO5-1PO</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07020331</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C3/W2 Zoologie III (Professur für Tierökologie)</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-4S1NVO5-1POV	07-4S1NVO5-1POÜ	
Titel:	Vorlesung Populationsökologie	Übungen zur Populationsökologie	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	3	
Arbeitsaufwand:	30 h	90 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	15	15	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Exponentielles und logistisches Populationswachstum • Nachhaltige Bewirtschaftung von Populationen • Räuber-Beute-Systeme und interspezifische Konkurrenz • Extinktion von Populationen • Metapopulationen • Physiologisch strukturierte Populationen (Altersklassen und Stadienmodelle, Alterspyramiden). 	Anhand beispielhafter Aufgabenstellungen lernen die Studierenden, die in der Vorlesung vorgestellten Theorien und Methoden sinnvoll einzusetzen. Dabei stehen quantitative Verfahren zur Analyse demographischer und struktureller Entwicklungen in Populationen und Metapopulationen im Vordergrund.	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt. (2) Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt. (3) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (4) Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (5) Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (7) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (8) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-27)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Ecology of Populations</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4S1NVO5-2PO</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07020331</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C3/W2 Zoologie III (Professur für Tierökologie)</i>	
4. SWS:	<i>1</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 20-30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-4S1NVO5-2POS		
Titel:	Seminar "Ecology of Populations"		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	1		
Arbeitsaufwand:	30 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	15		
Sprache:	Englisch		
Inhalt:	Die Studierenden referieren und diskutieren ausgewählte Artikel der neueren populationsökologischen Literatur		
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt. (2) Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt. (3) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (4) Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (5) Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ul style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (7) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (8) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Modulbezeichnung:	<i>Molekulares Modelling – Von der DNA zum Protein</i>		Nr.:
Kurzbezeichnung:	07-4S1PS1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Biologie / 07010130</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Professur C3/W2 Botanik I (Professur für Molekulare Pflanzengenetik)</i>		
4. SWS:	<i>5</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>-</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundlegende EDV-Kenntnisse</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>-</i>		
10. Inhalte:	<i>Das Modul vermittelt vertiefende Kenntnisse zur Struktur und Funktion von Nukleinsäuren und Proteinen sowie zur Recherche, Analyse und Modellierung pflanzlicher Makromoleküle anhand von Datenbanken und spezifischer Software.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden besitzen kompetentes Wissen über Struktur-/Funktionsbeziehungen von Makromolekülen und sind zur Anwendung entsprechender Datenbanken und Software qualifiziert.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	07-4S1PS1-1MM		
Titel:	<i>Molekulares Modelling – Von der DNA zum Protein</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>5</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Molekulares Modelling – Von der DNA zum Protein</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>07-4S1PS1-1MM</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07010130</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C3/W2 Botanik I (Professur für Molekulare Pflanzengenetik)</i>	
4. SWS:	<i>5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundlegende EDV-Kenntnisse</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Praktische Prüfung mit EDV-Einsatz</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>4 Stunden</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	07-4S1PS1-1MMV	07-4S1PS1-1MMÜ	
Titel:	Struktur und Funktion von Makromolekülen	Computergestützte Genom- und Proteomanalysen	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	1	4	
Arbeitsaufwand:	20 h	130 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:	20	20	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	In dieser Vorlesung werden zunächst die Grundlagen zur Struktur und Funktion von Nukleinsäure und Proteinen vertiefend vermittelt. Dabei werden unterschiedliche molekulare Strategien zur Analyse und Manipulation von DNA und Proteinmolekülen vorgestellt.	Die Teilnehmer dieser Übungen lernen verschiedene, frei zugängliche Datenbanken kennen und setzen diese für Recherchen, Analysen und Modellierungen pflanzlicher Makromoleküle ein. Darüber hinaus wird die Anwendung spezifischer Software vermittelt, um <i>in silico</i> Klonierungsstrategien zu erarbeiten oder Struktur-/Funktionsbeziehungen von Proteinen darzustellen.	
Sonstiges:	<p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt. (2) Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt. (3) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (4) Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (5) Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ul style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (7) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (8) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-14)

Modulbezeichnung:	Spezielle Bioinformatik 2	Nr.:
Kurzbezeichnung:	07-5S2MZ3	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Fakultät für Biologie / 07030400	
3. Modulverantwortung:	Professur C4/W3 Bioinformatik (Inhaber/in des Lehrstuhls für Bioinformatik)	
4. SWS:	10	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	-	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	-	
10. Inhalte:	<p>Das Modul beinhaltet verschiedene Themenschwerpunkte der Bioinformatik, aus denen 2 Teilgebiete ausgewählt werden. Zu dem Themenspektrum gehören:</p> <p>Sequenzanalysen, Phylogenetik und Evolution</p> <p>Genexpressionsanalysen</p> <p>Proteinstrukturanalysen</p> <p>Programmieren für die Bioinformatik</p> <p>Netzwerkanalysen</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse zu Arbeitsweisen und Methoden der Bioinformatik und sind qualifiziert, wissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu bearbeiten.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	07-5S2MZ3-1BI	
Titel:	Spezielle Bioinformatik 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	10	
ECTS-Punkte:	10	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-05-14)

Teilmodulbezeichnung:	Spezielle Bioinformatik 2	Nr.:
Kurzbezeichnung:	07-5S2MZ3-1BI	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Biologie / 07030400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Professur C4/W3 Biotechnologie (Inhaber/in des Lehrstuhls für Biotechnologie)</i>	
4. SWS:	<i>10</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>-</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>-</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>-</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsarbeiten (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Protokoll</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 10-20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	07-5S2MZ3-1BI/V	07-5S2MZ3-1BIÜ
Titel:	Ausgewählte Themen zur Bioinformatik	Übungen zu ausgewählten Themen der Bioinformatik
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	8
Arbeitsaufwand:	60 h	240 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	16	16
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<p>Aus dem Themenspektrum der Bioinformatik können 2 Teilgebiete ausgewählt und wahlweise kombiniert werden. Zu den auswählbaren Themen gehören:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sequenzanalysen, Phylogenetik und Evolution 2. Genexpressionsanalysen 3. Proteinstrukturanalysen 4. Programmieren für die Bioinformatik 5. Netzwerkanalysen. 	<p>Praktische Übungen und Analysen am Computer zur Vertiefung der beiden ausgewählten Themenbereiche</p>
Sonstiges:	<p>Näheres und Hintergründe zu den einzelnen Teilgebieten (siehe auch Homepage der Bioinformatik).</p> <p>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten berücksichtigt. (2) Sodann werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studiengang Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten berücksichtigt. (3) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (4) Sollten bei der Vergabe nach (1) oder (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser beiden Gruppen nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO. (5) Sollten bei der Vergabe nach (3) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: <ol style="list-style-type: none"> a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren. (6) Innerhalb der Gruppen nach (1) bis (3) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. (7) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (8) Für nachträglich freierwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. 	



Chemie

Chemie Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Studierende der Mathematik</i>	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	08-CM1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	08010000	
3. Modulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Experimentalchemie“</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie</i>		
11. Erworben Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende verfügt über Grundlagenkenntnisse der Allgemeinen und Anorganischen Chemie.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	08-CM1-1	
Titel:	<i>Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Studierende der Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der Allgemeinen und Anorganischen Chemie für Studierende der Mathematik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	08-CM1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Chemie und Pharmazie / 08010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Experimentalchemie“</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	08-AC1-1V1		
Titel:	Experimentalchemie		
Art:	Vorlesung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:			
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Grundlagen der Allgemeinen, Anorganischen und Technischen Chemie: Stoffe, Aggregatzustände, Gemische, Trennverfahren, Atome, Moleküle, Ionen, Salze, Molare Größen, Chem. Bindung, Festkörper, Polymorphie, Lösungen, Chemisches Gleichgewicht, Stöchiometrie, Säure-Base-Reaktionen, Fällungen, Redoxreaktionen, typische Verbindungen der Hauptgruppenelemente, wichtige großtechnische Verfahren, Chemie von Produkten des Alltags, Nebengruppenelemente, Metallurgie, Legierungen, Komplexe.		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Organische Chemie 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	08-OC1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	08020000	
3. Modulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Organische Chemie 1“</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	08-OC2, 08-OC3, 08-BC, 08-OC4	
10. Inhalte:		
<i>Grundlagen der Organischen Chemie 1</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende verfügt über Grundlagenkenntnisse der Organischen Chemie.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	08-OC1-1	
Titel:	Organische Chemie 1	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Organische Chemie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>08-OC1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>08020000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Organische Chemie 1“</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	08-OC1-1V	08-OC1-1Ü	
Titel:	Organische Chemie 1	Organische Chemie 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	1	
Arbeitsaufwand:	90	60	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkyhalogenide, Amine, Sn-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.	Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Physikalische Chemie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>08-PC1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>08050000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie“</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M-MCB, 11-EFNF-1V1</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>08-PC2, 08-PC3, 08-PC4, 08-TC</i>	
10. Inhalte:		
<i>Atom- und Molekülbau, Grundlagen der Spektroskopie</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse des Atom- und Molekülbau sowie über Grundlagen der Spektroskopie.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>08-PC1-1</i>	
Titel:	<i>Physikalische Chemie 1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Physikalische Chemie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>08-PC1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>08050000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie“</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	08-PC1-1V1	08-PC1-1Ü1	08-PC1-1V2	08-PC1-1Ü2
Titel:	<i>Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie</i>	<i>Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie</i>	<i>Elektronische Struktur und Spektroskopie</i>	<i>Elektronische Struktur und Spektroskopie</i>
Art:	Vorlesung	Übung	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	3	1	1	1
Arbeitsaufwand:	120	30	60	30
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<i>Grundlagen der Quantenmechanik, Wechselwirkung von Materie mit elektromagnetischer Strahlung, Harmonischer Oszillator und Vibrationsspektroskopie, Starrer Rotator und Mikrowellenspektroskopie .</i>	<i>Vertiefung des Stoffes von 08-PC1-1V1 durch Übungsaufgaben</i>	<i>Atommodelle, Ein- und Mehrelektronen-Atome, H₂⁺ Molekül, MO-Schemata, Molekulare Bindungen (kovalent, ionisch, Van-der-Waals, Wasserstoffbrücken), UV/VIS Spektroskopie, Spinresonanzspektroskopie</i>	<i>Vertiefung des Stoffes von 08-PC1-1V2 durch Übungsaufgaben</i>
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(2008-02-28)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs</i>			Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	11-EFNF				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>				
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>				
4. SWS:	7				
5. ECTS-Punkte:	7				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	210				
7. Dauer:	2 Semester				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>08-PC2, 08-PC3, 08-PC4, 08-TC</i>				
10. Inhalte:	<i>Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre, Atom- und Kernphysik</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse der Grundzüge der Physik.</i>				
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	11-EFNF-1				
Titel:	<i>Einführung in die Physik 1 und 2 für Studierende eines physikfernen Nebenfachs</i>				
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>				
SWS:	7				
ECTS-Punkte:	7				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(2008-02-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Physik 1 und 2 für Studierende eines physikfernen Nebenfachs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-EFNF-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>7</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	11-EFNF-1V1	11-EFNF-1V2	
Titel:	<i>Einführung in die Physik I für Studierende eines physikfernen Nebenfachs</i>	<i>Einführung in die Physik II für Studierende eines physikfernen Nebenfachs</i>	
Art:	Vorlesung	Vorlesung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	3	
Arbeitsaufwand:	120 h	90 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Optik	Elektrizitätslehre, Magnetismus, Atom- und Kernphysik	
Sonstiges:			



Chemie Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Organische Chemie 2	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	08-OC2	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	08020000	
3. Modulverantwortung:	Dozent/in der Vorlesung „Organische Chemie 2“	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	9	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	270	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	08-OC1	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	08-VP, 08-BA, 08-PS3, 08-LROC	
10. Inhalte:		
<i>Organische Chemie 2 und zugehörige spektroskopische Analysemethoden</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Organischen Chemie 2 und der zugehörigen spektroskopischen Analysemethoden 2.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	08-OC2-1	
Titel:	Organische Chemie 2 und zugehörige spektroskopische Analysemethoden	
Verpflichtungsgrad:	Pflichtfach	
SWS:	6	
ECTS-Punkte:	9	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Organische Chemie 2 und zugehörige spektroskopische Analysemethoden</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	08-OC2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	08020000	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Organische Chemie 2“</i>	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	9	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	270 h	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	08-OC2-1V1	08-OC2-1Ü	08-OC2-1V2
Titel:	Organische Chemie 2	Organische Chemie 2	Praktische Spektroskopie 1
Art:	Vorlesung	Übung	Vorlesung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	3	1	2
Arbeitsaufwand:	120	60	90
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	π -konjugierte Systeme: <i>Theoretisches Konzept</i> <i>Aromatizität, elektrophile und nukleophile Substitution an Aromaten, Aldehyde und Ketone, Säurederivate, Chemie der Carbonylverbindungen</i> <i>(Additionen, C,H-Acidität, Reaktionen der Enole und Enolate, Alkylierungen, Kondensationsreaktionen), Reduktionen und Oxidationen, Polare Umlagerungen (z.B. Baeyer-Villiger, Beckmann, Hofmann).</i>	<i>Vertiefung des Stoffes von 08-OC2-1V1 durch Übungsaufgaben</i>	<i>Spektroskopische Methoden I: Infraspektristik, Massenspektrometrie, NMR-Spektroskopie</i>
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	<i>Physikalische und Theoretische Chemie 3</i>	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	08-PC3	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	08000000	
3. Modulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Quantenchemie“</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	08-PC1, 11-EFNF und 10-M-MCB oder 10-M-ANA-1 oder 10-M-LNA-1	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	08-PC2, 08-TC, 11-PFNF	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Quantenchemie, Symmetrie in der Chemie.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Quantenchemie und der Symmetrie in der Chemie.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	08-PC3-1	
Version:		
Titel:	<i>Physikalische und Theoretische Chemie 3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	6	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Physikalische und Theoretische Chemie 3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	08-PC3-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	08000000	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Quantenchemie“</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180 h	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	08-PC3-1V1	08-PC3-1Ü1	08-PC3-1V2	08-PC3-1Ü2
Titel:	Quantenchemie	Quantenchemie	Symmetrie	Symmetrie
Art:	Vorlesung	Übung	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	1,5	0,5	1,5	0,5
Arbeitsaufwand:	60	30	60	30
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Spin, Pauli-Prinzip, Slater-Determinanten, Hartree-Fock-Verfahren, Korrelationsenergie, Konfigurationswechselwirkung und angeregte Zustände, zeitabhängige und zeitunabhängige Störungstheorie mit Anwendungen (Teilchen in externen Feldern, spektroskopische Übergänge, kinetische Probleme, Korrelationsprobleme).	Vertiefung des Stoffes von 08-PC3-1V1 durch Übungsaufgaben	Grundlagen der Symmetrie in der Chemie (Gruppentheorie, Symmetrieroberungen, Darstellung von Gruppen, Punktgruppen, Charaktertafeln, Auswahlregeln, grundlegende Anwendungen der Symmetrie in der Spektroskopie)	Vertiefung des Stoffes von 08-PC3-1V2 durch Übungsaufgaben
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-25)

Modulbezeichnung:	<i>Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie</i>			Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	08-TC				
Version:	2008-WS				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	08000000				
3. Modulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie“</i>				
4. SWS:	3				
5. ECTS-Punkte:	3				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90				
7. Dauer:	1 Semester				
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>08-PC1, 11-EFNF und 10-M-MCB oder 10-M-ANA-1 oder 10-M-LNA-1</i>				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>11-PFNF</i>				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>08-VP, 08-BA, 08-PS3</i>				
10. Inhalte:	<i>Grundlagen theoretischer Modellvorstellungen in der Chemie.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende beherrscht die Grundlagen theoretischer Modellvorstellungen in der Chemie und kann die Kenntnisse anwenden.</i>				
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	08-TC-1				
Version:					
Titel:	<i>Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie</i>				
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>				
SWS:	3				
ECTS-Punkte:	3				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	08-TC-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	08000000	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Dozent/in der Vorlesung „Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie“</i>	
4. SWS:	3	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90 h	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	08-TC-1V	08-TC-1Ü	
Titel:	Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie	Theoretische Modellvorstellungen in der Chemie	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	1	
Arbeitsaufwand:	60	30	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Born-Oppenheimer Näherung, Potenzialflächen als Grundlage für Strukturbegriffe und Reaktionsmechanismen, Modelle zur Erklärung der Reaktivität (Hammond Postulat, Bell-Evans-Polanyi, Marcus), Variationsprinzip, Valenz-Bindungstheorie, Molekülorbitaltheorie, theoretische Basis qualitativer Struktur- und Bindungsmodelle (VSEPR-Modell, Hybridisierung, Hypervalenz, Mehrzentrenbindung), Trends im Periodensystem, Hückeltheorie, Grenzorbitale	Vertiefung des Stoffes von 08-TC-1V durch Übungsaufgaben	
Sonstiges:			

Geographie

Geographie 1 Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Allgemeine Physische Geographie</i>			Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-PG1				
Version:	2008-WS				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>				
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>				
4. SWS:	<i>12</i>				
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>				
7. Dauer:	<i>3 Semester</i>				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>09-PG3, 09-RG3, 09-RG4 sowie zwei der unten genannten Teilmodule für: 09-PG2</i>				
10. Inhalte:					
<i>Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der endogene Dynamik, exogenen Dynamik und Klimatologie.</i>					
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:					
<i>Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, d.h. Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner anthropogenen Überformung (d.h. der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt).</i>					
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	<i>09-PG1-1</i>	<i>09-PG1-2</i>	<i>09-PG1-3</i>		
Version:					
Titel:	<i>Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Endogene Dynamik)</i>	<i>Allgemeine Physische Geographie 2 (System Erde: Klimasystem)</i>	<i>Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde: Exogene Dynamik)</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	<i>5</i>		
	<i>15</i>				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Endogene Dynamik)	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-PG1-1	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:	Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	45 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	09-PG1-1V	09-PG1-1T
Titel:	<i>Einführung in die Physische Geographie I (System Erde: Endogene Dynamik)</i>	<i>Tutorium zur Einführung in die Physische Geographie I (System Erde: Endogene Dynamik)</i>
Art:	Vorlesung	Tutorium
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	3	1
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Entstehung/Aufbau der Erde, Eigenschaften wichtiger gesteinsbildender, ökonomisch bedeutender Minerale, Vulkanismus/Extrusivgesteine, Plutonismus/Magmagenese, Sedimente /Sedimentgesteine, Metamorphose; Geologische Strukturen, Ozeanboden, Plattentektonik, Erdbeben, Gebirgsbildung, kontinentale Kruste, Verteilung mineralischer Rohstoffe	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Allgemeine Physische Geographie 2 <i>(System Erde: Klimasystem)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-PG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Klimatologie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	09-PG1-2V	09-PG1-2T	
Titel:	<i>Einführung in die Physische Geographie II (System Erde: Klimatologie)</i>	<i>Tutorium zur Einführung in die Physische Geographie II (System Erde: Klimatologie)</i>	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	1	
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Erd- und himmelsmechanische Grundlagen - Strahlung und Energie - Vertikale u. horizontale Bewegungsvorgänge - Datenquellen und Erscheinungsbild des irdischen Klimasystems 	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Allgemeine Physische Geographie 3 <i>(System Erde: Exogene Dynamik)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-PG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	09-PG1-3V	09-PG1-3T
Titel:	<i>Einführung in die Physische Geographie III (System Erde: Exogene Dynamik)</i>	<i>Tutorium zu Einführung in die Physische Geographie III (System Erde: Exogene Dynamik)</i>
Art:	Vorlesung	Tutorium
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	3	1
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Abtragungs- und Akkumulationsprozesse und Akkumulationsprodukte: gravitative, fluviale, glaziale und periglaziale, äolische, marine, litorale, Lösung; - monoprozessuale Großformen, z.B. endogen/tektonische wie Vulkane, Bruchschollen, Faltengebirge oder äolische wie Draas, Deflationswannen; - polyprozessuale Großformen, z.B. glaziale Serie, Küstenformen, Schichtstufen 	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Allgemeine Humangeographie</i>			Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-HG1				
Version:	2008-WS				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>				
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie</i>				
4. SWS:	12				
5. ECTS-Punkte:	15				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	450				
7. Dauer:	3 Semester				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>09-HG3, 09-RG3, 09-RG4 sowie zwei der unten genannten Teilmodule für 09-HG2</i>				
10. Inhalte:	<i>Einführung in Grundbegriffe und einzelne Teilbereiche der Humangeographie.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:					
<i>Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen und Definitionen in der Humangeographie, Forschungsrichtungen und Fachkonzeptionen der Humangeographie. Hierzu gehören die Stadtgeographie, Geographie ländlicher Siedlungen, Wirtschaftsgeographie, Sozialgeographie, Bevölkerungsgeographie und die Kulturräumforschung.</i>					
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	09-HG1-1	09-HG1-2	09-HG1-3		
Version:					
Titel:	<i>Einführung in die Siedlungsgeographie</i>	<i>Einführung in die Wirtschaftsgeographie</i>	<i>Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4	4	4		
ECTS-Punkte:	5	5	5		
	15				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Siedlungsgeographie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-HG1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	09-HG1-1V	09-HG1-1T	
Titel:	<i>Einführung in die Siedlungsgeographie</i>	<i>Tutorium zur Siedlungsgeographie</i>	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	1	
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Geographische Stadtforschung - Geographie ländlicher Siedlungen - Städtesystemforschung - Verstädterung u. Urbanisierung - regionale Stadttypen - Theorien der Stadtentwicklung - Stadtmodelle - Kulturräumforschung 		Vertiefung der Inhalte zur Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Wirtschaftsgeographie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-HG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	09-HG1-2V	09-HG1-2T	
Titel:	<i>Einführung in die Wirtschaftsgeographie</i>	<i>Tutorium zur Wirtschaftsgeographie</i>	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	3	1	
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze der Wirtschaftsgeographie - Wirtschaftssektoren - Raumwirtschaftstheorien - Standorttheorien - Entwicklungstheorien - Industriegraphie - Geographie des tertiären Sektors 	Vertiefung der Inhalte zur Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-HG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Prof. f. Sozialgeographie / 09010030</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	09-HG1-3V	09-HG1-3T	
Titel:	<i>Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie</i>	<i>Tutorium zur Sozial- und Bevölkerungsgeographie</i>	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	3	1	
Arbeitsaufwand:	120 h	30 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Räumliche Bevölkerungsverteilung - Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung - Bevölkerungsprognose - Geographische Gesellschaftsforschung - Wien-Münchner-Schule der Sozialgeographie - Sozialraumanalyse - Wahrnehmung, Verhalten, Handlung 	Vertiefung der Inhalte zur Vorlesung, mit Exkursions-/Geländetag	
Sonstiges:			



Geographie 2 Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Kartographie und Geoinformation</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-KART			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>09-PG3, 09-HG3 sowie eines der unten genannten Teilmodule für 09-MT1, 09-MT4, 09-MT6</i>			
10. Inhalte:				
<i>Einführung in die Kartographie und in die Gewinnung und Verarbeitung von Geodaten, Einführung in Geographische Informationssysteme.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen der Kartographie und der Verwendung von Geodaten, Erwerb von Fähigkeiten im Umgang mit Geodaten und Geographischen Informationssystemen.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>09-KART-1</i>	<i>09-KART-2</i>		
Version:				
Titel:	<i>Kartographie und Geodaten</i>	<i>Geographische Informationssysteme (GIS)</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>		
	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Kartographie und Geodaten</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-KART-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Kenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:	<i>09-KART-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und Übungsaarbeiten (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 75 Minuten und ca. 30 Stunden zur Erstellung von ca. 3 Karten bzw. Diagrammen</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	09-KART-1V	09-KART-1T
Titel:	<i>Kartographie und Geodaten 1</i>	<i>Tutorium Kartographie</i>
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Tutorium</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2
Arbeitsaufwand:	90 h	60 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:		<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Projektionslehre und Kartennetze, Topographische Kartographie, Thematische Kartographie, Geoinformation</i>	<i>Vertiefung der Inhalte der Vorlesung</i>
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geographische Informationssysteme (GIS)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-KART-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>09-KART-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Übungsarbeiten (Gewichtung: 1:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Stunden zur Erstellung von ca. 5 Übungsaufgaben</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	09-KART1-2S		
Titel:	Geographische Informationssysteme (GIS)		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Geographische Informationssysteme • Anwendungsbeispiele aus Geographie, Geo- und Umweltwissenschaften • Einführung in das GIS ArcGIS • Datenmodelle im GIS: Sach- und Geometriedaten (Vektor- und Rasterdaten); geometrische, topologische und thematische Datenmodellierung Datenverwaltung mit ArcGIS (ArcCatalog) Konzeption und Aufbau eines GIS-Projektes (ArcGIS) • Ebenenprinzip, Metadaten, Datenformate, Attributdaten; relationales Datenmodell • Softwarekomponenten von ArcGIS (ArcMap, ArcToolbox, ArcInfo Workstation) • Erfassung und Aufbereitung von Geometrie- und Sachdaten (Digitalisierung, Vermessung, Photogrammetrie), Georeferenzierung • Verwaltung von Geometrie- und Sachdaten (Einführung in Aufbau/Struktur einer Geodatenbank) • Räumliche Analyse von Geodaten (Verknüpfung, Verschneidung, thematische und räumliche Abfragen, räumliche Interpolation, Geländeanalyse aus digitalen Höhendaten) • Interpretation, Visualisierung und Ergebnisdarstellung von Geodaten (Signaturen-, Diagramm und Kartengestaltung, thematische Karten) 		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	Fernerkundung		Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	09-FERN			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Institut für Geographie / 09010000			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung			
4. SWS:	8			
5. ECTS-Punkte:	10			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300			
7. Dauer:	2 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	09-BFB1			
10. Inhalte:	<i>Einführung in die geographische Fernerkundung, Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Theoretische Grundlagen des Systems Fernerkundung, Kenntnisse aktueller geographischer Anwendungsfelder der Querschnittsmethodik, Fernerkundung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Sensor- und Plattformspezifikationen.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	09-FERN-1	09-FERN-2		
Version:				
Titel:	<i>Einführung in die Geographische Fernerkundung</i>	<i>Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie</i>		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	4	4		
ECTS-Punkte:	5	5		
	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die geographische Fernerkundung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-FERN-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>09-FERN-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	09-FERN-1V	09-FERN-1T	
Titel:	<i>Einführung in die geographische Fernerkundung</i>	<i>Tutorium zur Einführung in die geographische Fernerkundung</i>	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	100 h	50 h	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Grundlagen der Fernerkundung; Strahlungsquelle, Strahlungsweg, Beobachtungsobjekt, flugzeug- und satellitengetragene Sensorsysteme, Optische Fernerkundung, Thermale Fernerkundung, Radarfernerkundung, Grundzüge digitaler Bildverarbeitung; Atmosphärenkorrektur; Biogeophysikalische Fernerkundungsparameter	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-FERN-2	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:	Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	09-FERN-1	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Klausur	
12. Prüfungsumfang:	45 Minuten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	09-FERN-2V	09-FERN-2T	
Titel:	Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie	Tutorium zur Fernerkundung in der Geographie	
Art:	Vorlesung	Tutorium	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	100 h	50 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:		Ca. 20 (pro Gruppe)	
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Fernerkundung umweltrelevanter Prozesse in den Ozeanen, der Atmosphäre und der Landoberfläche; Erfassung von Veränderungen und Monitoring; Überwachungsmöglichkeiten internationaler Konventionen mit Methoden der Fernerkundung; Fernerkundung in Hydrologie; Fernerkundung in der Biodiversitätsforschung; Fernerkundung urbaner Räume; Techniken und Anwendungsmöglichkeiten der Luftbildauswertung	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung	
Sonstiges:			

Geographie 3 Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Spezielle Physische Geographie</i>	Nr.: 108007
Kurzbezeichnung:	09-PG2	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Zwei Teilmodule von 09-PG1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Synthese und Vernetzung physisch-geographischer Faktoren vor dem Hintergrund unterschiedlicher methodischer Ansätze und insbesondere auf der Grundlage des "Human impact": Geomorphologie, Klima-, Boden-, Hydrogeographie, Global Change and Past Global Change incl. Geo-, Ökosystemforschung und Ökosystemprognose sowie Stoffkreisläufen an der Erdoberfläche.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden beherrschen die Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten, landschaftsprägenden Prozessen an der Erdoberfläche. Diese bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraums (der natürlichen Umwelt) und seiner anthropogenen Überformung (der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt). Durch die quantitative Erfassung der aktuellen Prozessgefüge können Studierende nicht nur Aussagen für das Leistungsvermögen und die Belastbarkeit von Geosystemen ableiten, sondern sie können aus der Analyse der Entwicklung und Veränderung von geographischen Räumen in der Vergangenheit zukünftige Veränderungen prognostizieren. Diesen planerisch wichtigen Entscheidungsgrundlagen zum Management sowie zur nachhaltigen Nutzung und Entwicklung kommt als Aufgabe der Physischen Geographie im angewandten Bereich eine große Bedeutung zu.</i>	

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-PG2-1	09-PG2-2
Version:	2008-WS	2008-WS
Titel:	<i>Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)</i>	<i>Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2
ECTS-Punkte:	5	5
	10	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Teilmodulbezeichnung:	Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)	Nr.: 308012
Kurzbezeichnung:	09-PG2-1	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 45 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	09-PG2-1V			
Version:	2008-WS			
Titel:	Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt)			
Art:	Vorlesung			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	2			
Turnus:	Jährlich, WS			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	Synthese und Vernetzung der physisch-geographische Faktoren vor dem Hintergrund unterschiedlicher methodischer Ansätze, insbesondere auf der Grundlage des "Human impact": Geomorphologie, Klima-, Boden-, Hydro-, Vegetationsgeographie, Global Change und Past Global Change incl. Geo-/Ökosystemforschung und -prognose sowie Stoffkreisläufen an der Erdoberfläche.			
Sonstiges:	Incl. kleiner Exkursionen.			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)</i>	Nr.: 308013
Kurzbezeichnung:	09-PG2-2	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	09-PG2-2S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Seminar zur Speziellen Physischen Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt)		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Von den Studierenden eigenständig zu verfassende thematische Beiträge zu ausgewählten physisch-geographischen Faktoren vor dem Hintergrund unterschiedlicher methodischer Ansätze, insbesondere auf der Grundlage des "Human impact" zur Geomorphologie, Klima-, Boden-, Hydro-, Vegetationsgeographie, Global Change und Past Global Change sowie Geo-/Ökosystemforschung- und Geo-/Ökosystemprognose sowie Stoffkreisläufe an der Erdoberfläche.		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Angewandte Physische Geographie</i>		Nr.: 108008	
Kurzbezeichnung:	09-PG3			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Klimatologie</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>09-PG1, 09-MT1, 09-STAT, 09-KART</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Projektseminar zu einem ausgewählten Thema der Physischen Geographie: Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der erforschten Sachverhalte.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur praktischen Umsetzung der im Vorfeld gewonnenen Kompetenzen im Bereich der Grundlagen und Methoden. Ausgehend von einer konkreten Fragestellung, die zum Teil in jeweils aktuelle Forschungsprojekte eingebunden ist, werden die Arbeitsschritte der geographischen Forschung und Arbeitsweise durchlaufen. Die Studierenden beherrschen die Datenerhebung im Gelände bzw. die Modellierung am Computer, die Anwendung statistischer Verfahren, die kartographische Visualisierung und die Präsentation in Form von Vorträgen, Postern, Filmen, Internet oder Berichten. Sie verfügen über die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>09-PG3-1</i>	<i>09-PG3-2</i>		
Version:				
Titel:	<i>Projektseminar: Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung</i>	<i>Projektseminar: Datenauswertung, Datenvisualisierung und Präsentation</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>		
	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Projektseminar: Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-PG3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Klimatologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>09-PG3-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>30 Minuten plus 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	09-PG3-1S		
Titel:	<i>Projektseminar 1: Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung</i>		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Sachverhalte: Referate, Besichtigungen, Exkursionen, Gruppendiskussionen • Vorbereitung der Datenerhebung: Erstellung von Umfragebögen, Vorbereitung von Feldarbeiten, Auswahl bzw. Entwicklung von Modellen • Durchführung der Datenerhebung: Umfragen, Geländearbeiten, Messungen, Datenmodellierung 		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2007-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Projektseminar: Datenauswertung, Datenvisualisierung und Präsentation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-PG3-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Klimatologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>09-PG3-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Projektbericht</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-PG3-2S
Titel:	Projektseminar 2: Datenauswertung, Datenvisualisierung und Präsentation
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Datenaufbereitung: Qualitätskontrolle, Digitalisierung, Formatierung • Datenanalyse: Hypothesenbildung, statistische Verfahren • Datenvisualisierung: Kartographie, Graphikprogramme am Computer • Datenaus- und -bewertung • Präsentation: Vortrag, Poster, Internet, Bericht, Film
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Spezielle Humangeographie</i>		Nr.: 108012	
Kurzbezeichnung:	09-HG2			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Zwei Teilmodule von 09-HG1</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Behandlung und Vertiefung ausgewählter Fragestellungen der theoretischen und angewandten Humangeographie aus zwei unterschiedlichen Teilgebieten der Humangeographie.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in zwei Teilgebieten der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung. Sie beherrschen das Erstellen von Seminararbeiten auf Basis eigenständiger Literaturarbeit sowie die Präsentation der Seminararbeit in einem frei gehaltenen Vortrag.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>09-HG2-1</i>	<i>09-HG2-2</i>		
Version:	<i>2008-WS</i>	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Spezielle Humangeographie 1</i>	<i>Spezielle Humangeographie 2</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>		
	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Teilmodulbezeichnung:	Spezielle Humangeographie 1	Nr.: 308021
Kurzbezeichnung:	09-HG2-1	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:	Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 50:50)	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	09-HG2-1S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Spezielle Humangeographie 1.1		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen aus einem der Teilgebiete der Siedlungs-, Wirtschafts-, Kultur- oder Sozialgeographie auf der Basis von Literaturarbeit und theoretischer Grundlagen in Form von Seminarvorträgen und Diskussionen; praktische Vertiefung mit Hilfe von kleinen Exkursionen		
Sonstiges:	Bei der Fragestellung muss ein anderes Teilgebiet als bei 09-HG2-2 bearbeitet werden.		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Teilmodulbezeichnung:	Spezielle Humangeographie 2	Nr.: 308022
Kurzbezeichnung:	09-HG2-2	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Institut für Geographie / 09010000	
3. Teilmodulverantwortung:	Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 50:50)	
12. Prüfungsumfang:	Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	09-HG2-2S		
Version:	2008-WS		
Titel:	Spezielle Humangeographie 2.1		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Bearbeitung ausgewählter Fragestellungen aus einem der Teilgebiete der Siedlungs-, Wirtschafts-, Kultur- oder Sozialgeographie auf der Basis von Literaturarbeit und theoretischer Grundlagen in Form von Seminarvorträgen und Diskussionen		
Sonstiges:	Bei der Fragestellung muss ein anderes Teilgebiet als bei HG 2.1 bearbeitet werden.		

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Angewandte Humangeographie</i>		Nr.: 108013	
Kurzbezeichnung:	09-HG3			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) zuvor bestandene Module:	<i>09-HG1, 09-MT2, 09-MT4, 09-KART, 09-STAT</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Projektseminar zu einem ausgewählten Thema der Humangeographie mit Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der erforschten Sachverhalte.</i>				
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung der bis dahin erworbenen fachlichen und methodischen Grundlagen auf praxisrelevante Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung unter Anwendung empirischer Forschungsmethoden; Erarbeitung handlungsorientierter Problemlösungen; Präsentation von Ergebnissen; Kompetenzen in der Anwendung empirischer Erhebungs- und Analysemethode, Projektarbeit, Teamfähigkeit, ergebnisorientierte Arbeitsweisen, Erwerb von Kenntnissen kommunikativer Techniken</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>09-HG3-1</i>	<i>09-HG3-2</i>		
Version:				
Titel:	<i>Projektseminar 1 zur Angewandten Humangeographie</i>	<i>Projektseminar 2 zur Angewandten Humangeographie</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>		
	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Projektseminar 1 zur Angewandten Humangeographie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-HG3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:	<i>09-HG3-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-HG3-1S
Titel:	Projektseminar 1.1 zur Angewandten Humangeographie
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Anwendung empirischer Forschungsmethoden auf Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung, insbesondere quantitative und qualitative Methoden der Erhebung von empirischen bzw. planungsrelevanten Daten
Sonstiges:	In 09-HG3-1 bzw. 09-HG3-2 müssen unterschiedliche Fragestellung(en) oder Methode(n) bearbeitet werden.

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Projektseminar 2 zur Angewandten Humangeographie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-HG3-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:	<i>09-HG3-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-HG3-2S
Titel:	Projektseminar 2.1 zur Angewandten Humangeographie
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Anwendung empirischer Forschungsmethoden auf Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung, insbesondere Informationsverdichtung und Analyse empirischer und planungsrelevanter Daten, Präsentation von Ergebnissen
Sonstiges:	In 09-HG3-1 bzw. 09-HG3-2 müssen unterschiedliche Fragestellung(en) oder Methode(n) bearbeitet werden.

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Datenerhebung und Datenverarbeitung in der Physischen Geographie</i>		Nr.: 108009	
Kurzbezeichnung:	09-MT1			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Klimatologie</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Ein Teilmodul von 09-STAT, 09-KART</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>09-PG3</i>			
10. Inhalte:	<i>Vertiefung methodischer Kenntnisse im Hinblick auf die Erhebung und Verarbeitung von Datensätzen, die in der Physischen Geographie typischerweise zur Erfassung des Naturraums herangezogen werden; es werden jeweils in mehreren Alternativveranstaltungen wahlweise Anwendungen aus den Bereichen Geländeeklimatologie, Klimamodellierung, Geophysikalische Methoden, Feldbodenkunde, Fernerkundung und GIS für Fortgeschrittene angeboten.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Grundlagenvermittlung, Methodenlehre, Kartographie, Statistik und EDV, die anhand einer konkreten Aufgabenstellung gewonnen werden. Dabei wird jeweils eine Form der Datenerhebung im Gelände oder der Modellierung am Computer mit den verschiedenen Schritten der Datenverarbeitung im Labor oder am Computer gekoppelt, um sowohl den praktischen Umgang mit geophysikalischen Messmethoden als auch mit verschiedenen Softwareanwendungen zu schulen. Dieses Modul dient auch zur Vorbereitung für das Modul Angewandte Physische Geographie (PG3).</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT1-1</i>			
Version:				
Titel:	<i>Geländeübung / Modellierung und Datenauswertung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geländeübung / Modellierung und Datenauswertung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Klimatologie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>15 Minuten bzw. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-MT1-1S
Titel:	Geländeübung / Modellierung und Datenauswertung
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Circa 15 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Datenerhebung: Geländebegehung, Kartierung, Sondierung, Messung, Datenmodellierung, Datenbeschaffung online • Datenverarbeitung: Labormethoden, statistische Verfahren, Softwareanwendungen, Visualisierung, Interpretation und Präsentation der Daten
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Theorien und Methodologie in der Humangeographie</i>		Nr.: 108014	
Kurzbezeichnung:	09-MT2			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie</i>			
4. SWS:	2			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	09-HG3, 09-MT4, 09-MT6			
10. Inhalte:	<i>Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie und die geographische Fachtheorie, Diskussion verschiedener Forschungsperspektiven und Methodologien, Grundlagen empirischer Forschung in den analytischen und präskriptiven Wissenschaften.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der theoretischen und methodologischen Grundlagen. Empirische Forschungsmethoden sind ihnen bekannt, ebenso Modelle und Modellbildung in der Humangeographie.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	09-MT2-1			
Version:				
Titel:	<i>Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur und Referat (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>45 Minuten und ca. 20 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-MT2-1S
Titel:	<i>Theorien, Methodologie, Modelle der Humangeographie</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Wissenschafts- und fachtheoretische Grundlagen, Ablauf einer Forschungsarbeit, Stichprobenauswahl, Überblick über qualitative und quantitative Methoden, Techniken, Modelle</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	Arbeitsmethoden: System Feste Erde	Nr.: 108010
Kurzbezeichnung:	09-MT3	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Grundlegende Beobachtungen an geologischen Materialien, die bereits im Gelände vorgenommen werden können und die zu einer ersten Interpretation abgelaufener geologischer Prozesse und der Wertschöpfung von Geomaterialien führen können. In einem ersten Abschnitt werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden und ökonomisch relevanten Minerale an Hand ausgewählten Anschauungsmaterials vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Im weiteren Modulabschnitt wird das Verständnis für die zweidimensionale Darstellung von dreidimensionalen geologischen Phänomenen, wie der räumlichen Verteilung verschiedener Gesteinsarten oder tektonischer Strukturen, in Form geologischer Karten und Profile sowie einfacher strukturgeologischer Diagramme entwickelt.</i></p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Weiters verfügen sie über die Fähigkeit, geologische Karten richtig zu interpretieren, und geologische Geländebeobachtungen in Kartenform, Profilen und geeigneten Diagrammen darzustellen.</i></p>	



12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	09-MT3-1	09-MT3-2		
Version:				
Titel:	<i>Mineral- und Gesteinsbestimmung</i>	<i>Geologische Karten und Strukturen</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2	2		
ECTS-Punkte:	5	5		
	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Mineral- und Gesteinsbestimmung	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-MT3-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Je 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	09-MT3-1S			
Titel:	<i>Mineral- und Gesteinsbestimmung 1</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:	<i>Circa 20 (pro Gruppe)</i>			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Bestimmung der wichtigsten gesteinsbildenden und wirtschaftlich relevanten Minerale sowie der wichtigsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis von im Handstück erkennbaren äusseren Merkmalen</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	Geologische Karten und Strukturen	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	09-MT3-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Je 30 Minuten oder ca. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	09-MT3-2S			
Titel:	<i>Geologische Karten und Strukturen 1</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>			
Teilnehmerzahl:	<i>Circa 20 (pro Gruppe)</i>			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Darstellung von 3-dimensionalen geologischen Strukturen (Schichtung, Schieferung, Falten, Störungen, Scherzonen) in 2-dimensionalen Diagrammen und Karten; Darstellung geologischer Informationen, beispielsweise räumliche Verteilung verschiedener Gesteinsarten, stratigraphische Einheiten oder tektonischer Strukturen in Form geologischer Karten und Profile</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Quantitative und Qualitative Regionalanalyse</i>		Nr.: 108015	
Kurzbezeichnung:	09-MT4			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestanden Module:	<i>09-MT2 sowie je ein Teilmodul von 09-KART und 09-STAT</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>09-HG3</i>			
10. Inhalte:	<i>Verfahren der quantitativen Regionalforschung, multivariate statistische Verfahren, Verfahren der räumlichen Modellierung und Simulation. Verfahren der qualitativen Sozial- und Regionalforschung. Vorstellung und Diskussion der Methoden, Methodenkritik. Anwendung der Methoden anhand von Fallbeispielen.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Verfahrenstechnische Kompetenzen in der Anwendung regionalanalytischer Methoden, Kompetenzen in Beurteilung und Einschätzung der Anwendbarkeit und Leistungsfähigkeit der Verfahren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT4-1</i>	<i>09-MT4-2</i>		
Version:				
Titel:	<i>Quantitative Regionalanalyse</i>	<i>Qualitative Regionalanalyse</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>		
	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Quantitative Regionalanalyse</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>30 Minuten plus ca. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-MT4-1S
Titel:	Quantitative Regionalanalyse
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Verfahren der quantitativen Regionalforschung, multivariate statistische Verfahren, räumliche Modellierung und Simulation. Diskussion der Methoden.</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Qualitative Regionalanalyse</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT4-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>30 Minuten plus ca. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-MT4-2S
Titel:	<i>Qualitative Regionalanalyse</i>
Art:	<i>Seminar</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>
Sprache:	<i>Deutsch</i>
Inhalt:	<i>Verfahren der qualitativen Sozial- und Regionalforschung (Interview, Textanalyse, Beobachtung, etc.) Methodenkritik, Anwendung der Methoden.</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Arbeitsmethoden der Physischen Geographie</i>		Nr.: 108011
Kurzbezeichnung:	09-MT5		
Version:	2008-WS		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Grundkenntnisse in anorganischer Chemie u. Physik</i>		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p><i>Geländepraktikum: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethoden (Geomorphologie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie, Hydrogeographie, Klimatologie)</i> <i>10-tägige Geländearbeit</i> <i>Übung: Datenaufbereitung, -Analyse und Interpretation</i> <i>- Synthese der Teilergebnisse, Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS - Diskussion und Erstellung eines Abschlussberichtes</i></p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Die Studierenden beherrschen die grundlegenden physisch-geographischen Kartier-, Mess- und Labormethoden. Sie verfügen über Kenntnisse der Problematiken von Gelände-, Mess- und Laborarbeiten und überblicken Auswerte- und Interpretationsmöglichkeiten der gewonnenen Gelände- und Labordaten. Sie beherrschen die Visualisierung und Präsentation der Geodaten und verfügen über die Fähigkeit zur vernetzten Betrachtung und wissenschaftlichen Diskussion der Ergebnisse.</i></p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT5-1</i>	<i>09-MT5-2</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>		
Titel:	<i>Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik</i>	<i>Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-08-26)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik</i>	Nr.: 308019
Kurzbezeichnung:	09-MT5-1	
Version:	2008-WS	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>09-MT5-2, 09-BFA2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Praktikumsbericht</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-MT5-1P
Version:	2008-WS
Titel:	<i>Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik</i>
Art:	<i>Praktikum</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Praktikum mit 7-tägiger Geländearbeit:</i> - geomorphologische Geländeaufnahme: Formen, Prozess(bereich)e, aktuelle Landformung - hydrographische Geländeaufnahme: Kartierung von Tiefenlinien und Fließgewässermorphologie - bodenkundliche Geländeaufnahme: Bodenentwicklung, Ansprache von Bodentypen und -formen, Aufnahme von Bodencatenen - vegetationskundliche Geländeaufnahme: Kartierung von Vegetation und Zeigerpflanzen - Charakterisierung des oberflächennahen Untergrundes mit geophysikalischen Sondiermethoden - Geländeklimatologie: Messung von Temperatur, Niederschlag, Verdunstung, Strahlung
Sonstiges:	7 Tage Geländearbeit.

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-02)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT5-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>09-MT5-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Projektpräsentation und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 30 Minuten und ca. 20 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	09-MT5-2S			
Titel:	<i>Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 (pro Gruppe)</i>			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbereitung des Probenmaterials - Korngrößenanalyse - Bestimmung von pH-Wert, Carbonatgehalt, organische Substanz - Erstellung thematischer Karten: Geomorphologie, Boden, Vegetation - Analyse und Interpretation der geophysikalischen Sondierungen - Aufbereitung der Klimadaten und Darstellung in Graphiken/Diagrammen - Synthese der Teilergebnisse - Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS - Diskussion und Erstellung eines Abschlußberichtes 			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1)

(2008-08-26)

Modulbezeichnung:	<i>Planungsmethoden in der Humangeographie</i>		Nr.: 108016	
Kurzbezeichnung:	09-MT6			
Version:	2008-WS			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie</i>			
4. SWS:	<i>4</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) zuvor bestandene Module:	<i>09-MT2 sowie je ein Teilmodul von 09-KART und 09-STAT</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Anwendung empirischer Forschungsmethoden auf praxisrelevante Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung, Erarbeitung handlungsorientierter Problemlösungen, Präsentation Ergebnisse.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung empirischer Erhebungs- und Analysemethode in der räumlichen Planung und Regional- bzw. Raumentwicklung, Projektarbeit, Teamfähigkeit, ergebnisorientierte Arbeitsweisen, kommunikative Techniken</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	09-MT6-1	09-MT6-2		
Version:				
Titel:	<i>Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 1</i>	<i>Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 2</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>		
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>		
	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT6-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:	<i>09-MT6-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50) b) Hausarbeit c) kleinere Einzelleistungen (Gewichtung: 1:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) 25 Minuten und ca. 12 Seiten b) ca. 20 Seiten oder c) zu a) und b) vergleichbarer Gesamtumfang</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-MT6-1S
Titel:	<i>Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 1.1</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Fragestellungen und Methoden der räumlichen Planung und Entwicklung, Bearbeitung eines planungsbezogenen Themas durch die Teilnehmenden sowie Präsentation und Diskussion im Seminar</i>
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>09-MT6-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Geographie / 09010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:	<i>09-MT6-1</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodul:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50) b) oder Hausarbeit c) oder kleinere Einzelleistungen (Gewichtung: 1:1)</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 25 Minuten plus ca. 12 Seiten b) oder ca. 20 Seiten c) oder zu a) bzw. b) vergleichbarer Gesamtumfang</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	



15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	09-MT6-2S
Titel:	<i>Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 2.1</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Ca. 20 (pro Gruppe)
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Praxisbezogene Erarbeitung von Lösungen zu Planungsproblemen mit Methoden aus der Humangeographie in Gruppenarbeit</i>
Sonstiges:	



Informatik



Informatik Wahlpflichtbereich

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Algorithmen und Datenstrukturen	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-ADS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	10-I-SWP, 12-WI-SWP	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden beherrschen es, selbstständig Algorithmen zu entwerfen, präzise zu beschreiben und zu analysieren. Die Anwendung der Rekursion bei Algorithmen und Datenstrukturen werden beherrscht. Die Studierenden kennen die 3 grundlegenden Programmierparadigmen und können diese in praktische Programme umsetzen.	

17. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	10-I-ADS-1V	10-I-ADS-1Ü	
Titel:	Algorithmen und Datenstrukturen	Übungen zu Algorithmen und Datenstrukturen	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	4 2		
Arbeitsaufwand:	180 60		
Turnus:	Jährlich / WS	Jährlich / WS	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurf und Analyse von Algorithmen • Rekursion vs. Iteration • Sortier- und Suchverfahren • imperative, funktionale und objektorientierte Programmierung • Datens trukturen, abstrakte Datentypen • Listen und Bäume 	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Softwaretechnik	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-ST	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	10-I-SWP, 12-WI-SWP	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über grundlegendes theoretisches und praktisches Wissen zum Entwurf und der Entwicklung von Softwaresystemen, insbesondere auch für das Web.	

17. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	10-I-ST-1V 10-I-ST	-1Ü	
Titel:	Softwaretechnik Übu	ngen zu Softwaretechnik	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	4 2		
Arbeitsaufwand:	180 60		
Turnus:	Jährlich / SS	Jährlich / SS	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Objektorientierter Softwareentwurf mit UML, Entwurf von graphischen Benutzungsoberflächen, Grundlagen von Datenbanken und objekt-relationale Abbildung, Grundlagen der Web-Programmierung (HTML, XML, Skriptsprachen, Web-Frameworks)	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Programmierpraktikum	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-PP	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	9	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	270	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Kenntnisse aus 10-I-ADS oder 10-I-ST oder 10-I-EPIN oder 10-I-EIN	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	10-I-SWP, 12-WI-SWP	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
12. Prüfungsart:	Lösung der Programmieraufgaben und Abschlussprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Programmieraufgaben nach Bekanntgabe; Abschlussprüfung: Klausur: 60 – 90 Minuten; mündliche Prüfung: 10 - 15 Minuten (allein), 20 Minuten (zu zweit), 30 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Bestanden / nicht bestanden	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden können kleinere bis mittlere, qualitativ hochstehende Java Programme selbstständig entwickeln.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-PP-1P
Titel:	Programmierpraktikum
Art:	Praktikum
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	6
Arbeitsaufwand:	270
Turnus:	Semesterweise
Max. Teilnehmerzahl:	
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	Die Programmiersprache Java Selbstständige Erstellung kleiner bis mittlerer, qualitativ hochstehender Java Programme
Sonstiges:	

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Softwarepraktikum	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-SWP	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	10-I-ADS, 10-I-ST, 10-I-PP	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	10-I-BA	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
12. Prüfungsart:	Regelmäßige Präsentation der Projektfortschritte bei der Detaillierung der Problemspezifikation, der zugehörigen Lösungskomponenten (Software) und ihrer Dokumentation; Nachweis der eigenen Beiträge bei Bearbeitung im Team.	
13. Prüfungsumfang:	Software und Projektdokumente nach Aufgabenstellung, Abschlusspräsentation 10 – 15 Minuten pro Team	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Bestanden / nicht bestanden	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über die praktischen Fähigkeiten zu Entwurf, Entwicklung und Durchführung eines Softwareprojekts in einem kleinen Team.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-SWP-1P			
Titel:	Softwarepraktikum			
Art:	Praktikum			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	6			
Arbeitsaufwand:	300			
Turnus:	Semesterweise			
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	Bearbeitung einer ProjektAufgabe im Team, Problemanalyse, Erstellen eines Pflichtenhefts Spezifikation der Lösungskomponenten (z.B. in UML) und Meilensteine Benutzerhandbuch, Programmdokumentation Präsentation und Übergabe des s lauffähigen Softwareprodukts in einem Kolloquium			
Sonstiges:				

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Rechenanlagen	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-RAL	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030500	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik V	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Digitaltechnik bis hin zum Entwurf und der Programmierung einfacher Mikroprozessoren sowie über Kenntnisse zum Einsatz von Hardwarebeschreibungssprachen zum Entwurf digitaler Systeme.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-RAL-1V 10-I-RAL	-1Ü	
Titel:	Rechenanlagen Übu	ngen zu Rechenanlagen	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	4 2		
Arbeitsaufwand:	180 60		
Turnus:	Jährlich / SS	Jährlich / SS	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Einführung in die Digitaltechnik, Boolesche Algebren Kombinatorische Schaltkreise, Synchrone und Asynchrone Schaltkreise Hardwarebeschreibungssprachen, Aufbau und Struktur eines einfachen Prozessors, Maschinenprogrammierung, Speicherhierarchie	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Informationsübertragung	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-IÜ	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030300	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik III	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	-	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	-	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über das technische, theoretische und praktische Wissen zum Verständnis und Aufbau von Systemen zur Informationsübertragung.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-IÜ-1V 10-I-I	Ü-1Ü	
Titel:	Informationsübertragung	Übungen zu Informationsübertragung	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	4 2		
Arbeitsaufwand:	180 60		
Turnus:	Jährlich / WS	Jährlich / WS	
Max. Teilnehmerzahl:	--		
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung Codierungstheorie Codierung zur Fehlererkennung und Fehlerkorrektur Informationstheorie Spektrum und Fourier-Transformation Modulationstechnik Aufbau digitaler Übertragungssysteme Einführung in die Struktur von Rechnernetzen Kommunikationsprotokolle	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:	-	-	

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Theoretische Informatik	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-TI	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über grundlegende und anwendbare Kenntnisse auf den Gebieten Berechenbarkeit, Entscheidbarkeit, Aufzählbarkeit, Komplexität von Berechnungen, Boolesche Funktionen und Schaltkreise, Endliche Automaten und reguläre Mengen, Generative Grammatiken, kontextfreie Sprachen und kontextsensitive Sprachen.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-TI-1V 10-I-TI-1	Ü		
Titel:	Theoretische Informatik	Übungen zu Theoretische Informatik		
Art:	Vorlesung Ü	bung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht			
SWS:	4 2			
Arbeitsaufwand:	180 60			
Turnus:	Jährlich / WS	Jährlich / WS		
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch Deut	sch		
Inhalt:	Berechenbarkeit, Entscheidbarkeit, Aufzählbarkeit Komplexität von Berechnungen Boolesche Funktionen und Schaltkreise Endliche Automaten und reguläre Mengen Generative Grammatiken, kontextfreie Sprachen, kontextsensitive Sprachen	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt		
Sonstiges:				

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Logik für Informatiker	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-LOG	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	-	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 50 Minuten; mündlich: 15 Minuten (allein), 20 Minuten (zu zweit), 25 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden beherrschen folgende Bereiche: Syntax und Semantik der Aussagenlogik Äquivalenzen und Normalformen Hornformeln SAT und MAX-SAT Resolution Unendliche Formelmengen Syntax und Semantik der Prädikatenlogik	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-LOG-1V 10-I-LOG	-1Ü	
Titel:	Logik für Informatiker	Übungen zu Logik für Informatiker	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	2 2		
Arbeitsaufwand:	90 60		
Turnus:	Jährlich / SS	Jährlich / SS	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Syntax und Semantik der Aussagenlogik Äquivalenzen und Normalformen Hornformeln SAT und MAX-SAT, randomisierte Algorithmen Resolution Unendliche Formelmengen Syntax und Semantik der Prädikatenlogik	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodulbezeichnung:	Graphentheoretische Konzepte und Algorithmen	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-GT	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030100	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik I	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden beherrschen folgende Inhalte: die wichtigsten graphentheoretischen Konzepte und Algorithmen (Wege, Kreise und Zusammenhang Färbungen und Überdeckungen Transitive Hülle und irreduzibler Kern Bäume, Wälder und Matroide Tiefensuche, Breitensuche, kürzeste Wege Flüsse und Strömungen Matchings Netzwerkdesign und Routing Planare Graphen Graphtransformationen).	

17. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	10-I-GT-1V 10-I-GT-1Ü		
Titel:	Graphentheoretische Konzepte und Algorithmen	Übungen zu Graphentheoretische Konzepte und Algorithmen	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4 2		
Arbeitsaufwand:	180 60		
Turnus:	Jährlich	Jährlich	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Wege, Kreise und Zusammenhang Färbungen und Überdeckungen Transitive Hülle und irreduzibler Kern Bäume, Wälder und Matroide Tiefensuche, Breitensuche, kürzeste Wege Flüsse und Strömungen Matchings Netzwerkdesign und Routing Planare Graphen Graphtransformationen	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Datenbanken	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-DB	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Kenntnisse aus 10-I-ST oder 10-I-EPIN oder 10-I-EIN	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Schriftliche Prüfung oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 50 Minuten; mündlich: 15 Minuten (allein), 20 Minuten (zu zweit), 25 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenbewertung	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Datenbankmodellierung und -anfragen in SQL, Transaktionen sowie der einfachen Datenmodellierung in XML	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-DB-1V 10-I-DB-1Ü		
Titel:	Datenbanken Übu	ngen zu Datenbanken	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	2 2		
Arbeitsaufwand:	90 60		
Turnus:	Jährlich J	ährlich	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Relationenalgebra und komplexe SQL-Statements Datenbankentwurf und Normalformen; XML-Datenmodellierung; Transaktionsverwaltung	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Wissensmanagementsysteme und Data Mining	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-WMS	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030600	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhl für Informatik VI	
4. SWS:	8	
5. ECTS-Punkte:	10	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über das theoretische und praktische Wissen zum Verständnis und der Entwicklung von Wissensmanagementsystemen und Data Mining Systemen einschl. Wissensformalisierung und haben Erfahrungen in einem kleinen Projekt.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-WMS-1V 10-I-WMS	-1Ü	10-I-WMS-1P	
Titel:	Wissensmanagementsysteme und Data Mining	Übungen zu Wissensmanagement-systeme und Data Mining	Projektübungen zu Wissensmanagement-systeme und Data Mining	
Art:	Vorlesung Ü	bung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		Pflicht	
SWS:	4 2		2	
Arbeitsaufwand:	180 60		60	
Turnus:	alle 3 Semester	alle 3 Semester	alle 3 Semester	
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch Deut	sch	Deutsch	
Inhalt:	Grundlagen in folgenden Bereichen: prozess- und produktorientierte Wissensmanagementsysteme Basiswissensrepräsentationen und -inferenzen (Regeln, Objekte, Constraints; probabilistisches, nicht-monotones, temporales Schließen) Problemklassen und – lösungsmethoden (Diagnostik, Konstruktion, Simulation) Wissensakquisition und Prozessmodelle Data Mining (Datawarehouse und OLAP, Datenvorverarbeitung, Datenvisualisierung) Lernalgorithmen beim Data Mining (Lernen von Entscheidungsbäumen, Regeln, Subgruppen, Cluster) Semantic Web	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	Entwicklung eines kleinen Wissensportals	
Sonstiges:				

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Objektorientiertes Programmieren	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-OOP	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030000	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Studiendekan/in der Informatik	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	10-I-PP	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 50 Minuten; mündlich: 15 Minuten (allein), 20 Minuten (zu zweit), 25 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden beherrschen die verschiedenen Paradigmen des objektorientierten Programmierens und haben Erfahrungen beim praktischen Einsatz.	

17. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	10-I-OOP-1V 10-I-OOP-1Ü		
Titel:	Objektorientiertes Programmieren	Übungen zu Objektorientiertes Programmieren	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	2 2		
Arbeitsaufwand:	90 60		
Turnus:	Jährlich J	ährlich	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Polymorphie generische Programmierung Metaprogrammierung Webprogrammierung Entwurfsmuster Dokumentenmanagement	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Komplexitätstheorie	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-KT	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030400	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik IV	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Kenntnisse von 10-I-TI	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module/Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über grundlegende und anwendbare Kenntnisse auf den Gebieten Komplexitätsmaße und -klassen, Speicherplatz versus Rechenzeit, Determinismus versus Nichtdeterminismus, P-NP-Problem, vollständige Probleme, untere Schranken, boolesche Hierarchie, Polynomialzeithierarchie, Komplexität paralleler Algorithmen und Komplexität probabilistischer Algorithmen.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-KT-1V 10-I-KT	-1Ü	
Titel:	Komplexitätstheorie	Übungen zu Komplexitätstheorie	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	4 2		
Arbeitsaufwand:	180 60		
Turnus:	Jährlich J	jährlich	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Komplexitätsmaße und –klassen. Speicherplatz versus Rechenzeit. Determinismus versus Nichtdeterminismus. Das P-NP-Problem. Vollständige Probleme. Untere Schranken. Die boolesche Hierarchie. Die Polynomialzeithierarchie. Komplexität paralleler Algorithmen. Komplexität probabilistischer Algorithmen.	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Automatisierungs- und Regelungstechnik	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-AR	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030700	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik VII	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Mathematik, Differentialgleichungen	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur	
13. Prüfungsumfang:	80 Minuten	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Automatisierungs- und Regelungstechnik	

17. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	10-I-AR-1V 10-I-A	R-1Ü	
Titel:	Automatisierungs- und Regelungstechnik	Übungen zu Automatisierungs- und Regelungstechnik	
Art:	Vorlesung Ü	bung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht		
SWS:	4 2		
Arbeitsaufwand:	180 60		
Turnus:	Jährlich	Jährlich	
Max. Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch Deut	sch	
Inhalt:	Überblick zu Automatisierungssystemen, Grundlagen der Regelungstechnik, Laplace-Transformation, Übertragungsfunktion, Regelstrecken, Reglertypen, Einschleifiger Regelkreis mit Einheitsrückführung, Grundlagen der Steuerungstechnik, Automaten, Struktur von Petri-Netzen, Petri-Netze für die Automatisierungstechnik, Gerätetechnischer Aufbau von Prozessrechenanlagen, Kommunikation zwischen Prozessrechnern und Peripheriegeräten, Software für Automatisierungssysteme, Prozesssynchronisation, Prozesskommunikation, Echtzeitbetriebssysteme, Echtzeitplanung	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt	
Sonstiges:			

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Rechnerarchitektur	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-RAK	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030500	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik V	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:		
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden beherrschen die wichtigsten Techniken beim Entwurf schneller Rechner und deren Wechselwirkung mit Compilern und Betriebssystemen.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-RAK-1V 10-I-RAK-1	Ü		
Titel:	Rechnerarchitektur	Übungen zur Rechnerarchitektur		
Art:	Vorlesung Ü	bung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht			
SWS:	2 2			
Arbeitsaufwand:	90 60			
Turnus:	Jährlich J	ährlich		
Max. Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch Deut	sch		
Inhalt:	Befehlssatzarchitekturen Mikroprogrammierung Befehlsverarbeitung durch Pipelining Statisches und dynamisches Instruction Scheduling Caches	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt		
Sonstiges:				

Modul- und Teilmodulbeschreibung (Sonderfall: Modul besteht aus nur einem Teilmodul)

(2007/1)

Modul- bzw. Teilmodul-bezeichnung:	Rechnernetze und Kommunikationssysteme	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	10-I-RK	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Fakultät für Mathematik und Informatik / 10030300	
3. Modul- bzw. Teilmodulverantwortung:	Lehrstuhlinhaber/in für Informatik III	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	-	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	Kenntnisse von 10-I-IÜ	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module / Teilmodule:	-	
10. Turnus der Prüfung:	Halbjährlich	
11. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung ist das Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt	
12. Prüfungsart:	Klausur oder mündliche Prüfung (allein oder in Gruppen)	
13. Prüfungsumfang:	Schriftlich: 80 Minuten; mündlich: 20 Minuten (allein), 30 Minuten (zu zweit), 40 Minuten (zu dritt)	
14. Sprache der Prüfung:	Deutsch	
15. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
16. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Die Studierenden verfügen über ausführliche Kenntnisse über Struktur und Architektur von Rechnernetzen und Kommunikationssystemen, sowie über grundlegende Verfahren zur Bewertung dieser Systeme.	

17. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	10-I-RK-1V	10-I-RK-1Ü		
Titel:	Rechnernetze und Kommunikationssysteme	Übungen zu Rechnernetze und Kommunikationssysteme		
Art:	Vorlesung Ü	bung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht Pflicht			
SWS:	4 2			
Arbeitsaufwand:	180 60			
Turnus:	Jährlich J	jährlich		
Max. Teilnehmerzahl:	--			
Sprache:	Deutsch oder Englisch	Deutsch oder Englisch		
Inhalt:	Merkmale von Rechner- und Kommunikationssystemen Vermittlungsprinzipien und Datenverkehr in verteilten Systemen Leistungsanalyse von Rechnernetzen und Kommunikationssystemen: Problemstellung und Einführung in die Methodik Architektur und Struktur von Rechnernetzen: Netzstruktur, Netzzugang, Zugriffsverfahren, digitale Übertragungshierarchien, Datenflusssteuerung und Verkehrslenkung Verbindungsnetzwerke, Vermittlungssysteme Kommunikationsprotokolle: Grundprinzip und ISO-Architekturmödelle Internet: Struktur und Grundmechanismen, TCP/IP, Routing, Network Management Mobile Kommunikationsnetze: Grundkonzepte, GSM, UMTS Zukünftige Kommunikationssysteme und - netze	Lösen von Übungsaufgaben zum Vorlesungsinhalt		
Sonstiges:	-	-		



Philosophie



Philosophie Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in das Studium der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie; Einführung in die Formale Logik; Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<p><i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i></p> <p><i>Inhaltliche Kompetenzen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Techniken und Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie</i> • <i>Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik</i> • <i>Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte</i> <p><i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i> • <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i> • <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 		

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	06-B-P1-1	06-B-P1-2	06-B-P1-3
Titel:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	<i>Formale Logik</i>	<i>Einführung in die Philosophie, Epochen, Werke, Autoren</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	4
ECTS-Punkte:	2	3	5
		10	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>2-3 schriftliche und/ oder mündliche Leistungen</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Schriftlich: je ca. 1 Seite; mündlich: je ca. 5 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P1-1Ü</i>	
Titel:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>60 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet diese in Kooperation mit der Universitätsbibliothek durchgeführte Übung eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Formale Logik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	06-B-S3-1	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/ nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-2S	
Titel:	<i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	90 h	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	30	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die Aussagen- und Prädikatenlogik.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Philosophie, Epochen, Werke, Autoren</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-B-P1-3V	06-B-P1-3S
Titel:	<i>Einführung in die Philosophie</i>	<i>Epochen, Werke, Autoren</i>
Art:	Vorlesung	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	2
Arbeitsaufwand:	60 h	90 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:		30
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet diese Vorlesung eine Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte anhand eines oder mehrerer exemplarischer Werke oder Autoren.</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Philosophie und Wissenschaften</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)			
Kurzbezeichnung:	06-B-P2					
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>					
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>					
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>					
4. SWS:	<i>8</i>					
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>					
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>					
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>					
8. a) Zuvor bestandene Module:						
b) Sonstige Vorkenntnisse:						
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:						
10. Inhalte:	<i>Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.</i>					
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:						
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>						
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>						
<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften • Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur • Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge • Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete • Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen 						
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):</i>						
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte • Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge • Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte 						

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1	06-B-P2-2		
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4	4		
ECTS-Punkte:	5	5		
		10		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 29.07.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-1S	
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 16.05.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-B-P2-2S	
Titel:	<i>Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.</i>	
Sonstiges:		

Philosophie Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Theoretische Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P3</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Theoretische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie • Überblick über Systematik und Disziplinen der Theoretischen Philosophie • Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Theoretischen Philosophie • Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Theoretischen Philosophie • Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der theoretischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte • Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge • Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte 				

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	06-B-P3-1			
Titel:	<i>Theoretische Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	8			
ECTS-Punkte:	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theoretische Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-P3-1V	06-B-P3-1Ü	06-B-P3-1S1	06-B-P3-1S2
Titel:	Theoretische Philosophie	Grundtexte der Theoretischen Philosophie	Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	Grundprobleme der Theoretischen Philosophie
Art:	Vorlesung	Übung	Seminar	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	2	2	2
Arbeitsaufwand:	60 h	60 h	90 h	90 h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, WS	Jährlich, SS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:			30	30
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf Grundtexte und Arbeitstechniken der Theoretischen Philosophie.	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Theoretischen Philosophie.
Sonstiges:			Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P3-1S1 sein.	Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P3-1S2 sein.

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Praktische Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P4</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>8</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Praktische Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie • Überblick über Systematik und Disziplinen der Praktischen Philosophie • Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Praktischen Philosophie • Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Praktischen Philosophie • Fähigkeit zur Reflexion auf die am Prozess der moralischen Urteilsbildung beteiligten Faktoren 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte • Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge • Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte 				

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	06-B-P4-1			
Titel:	<i>Praktische Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	8			
ECTS-Punkte:	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Praktische Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-P4-1V	06-B-P4-1Ü	06-B-P4-1S1	06-B-P4-1S2
Titel:	<i>Praktische Philosophie</i>	<i>Grundtexte der Praktischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Praktischen Philosophie</i>	<i>Grundprobleme der Praktischen Philosophie</i>
Art:	Vorlesung	Übung	Seminar	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	2	2	2
Arbeitsaufwand:	60 h	60 h	90 h	90 h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, WS	Jährlich, SS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:			30	30
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf Grundtexte der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grundprobleme der Praktischen Philosophie.</i>
Sonstiges:			<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P4-1S2 sein.</i>	<i>Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P4-1S1 sein.</i>

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Geschichte der Philosophie	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	06-B-P5			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3			
4. SWS:	8			
5. ECTS-Punkte:	10			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300			
7. Dauer:	2 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von Grundproblemen und paradigmatischen Texten.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:				
Inhaltliche Kompetenz:				
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie • Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie • Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie 				
Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):				
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte • Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge • Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalt 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	06-B-P5-1			
Titel:	Geschichte der Philosophie			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	8			
ECTS-Punkte:	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Geschichte der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P5-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>8</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 180 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	06-B-P5-1V	06-B-P5-1Ü	06-B-P5-1S1	06-B-P5-1S2
Titel:	Geschichte der Philosophie	Geschichte der Philosophie	Grundprobleme der Geschichte der Philosophie	Grundprobleme der Geschichte der Philosophie
Art:	Vorlesung	Übung	Seminar	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	2	2	2
Arbeitsaufwand:	60 h	60 h	90 h	90 h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, WS	Jährlich, SS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:			30	30
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf Grundprobleme der Geschichte der Philosophie.	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Übung auf klassische Grundtexte und Arbeitstechniken zur Geschichte der Philosophie.	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in Grundprobleme der Geschichte der Philosophie anhand paradigmatischer Entwürfe.	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in Grundprobleme der Geschichte der Philosophie anhand paradigmatischer Entwürfe.
Sonstiges:			Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P5-1S2 sein.	Inhalt darf nicht identisch mit dem von 06-B-P5-1S1 sein.

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Forschungsfragen der Philosophie	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	06-B-P6			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300			
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3			
4. SWS:	6			
5. ECTS-Punkte:	10			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	300			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	Ausgewählte Forschungsfragen der Philosophie.			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
Der/Die Studierende erlangt folgende <i>inhaltliche und formale Kompetenzen</i> :				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
• Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmalprüfung):</i>				
• Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte				
• Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens				
• Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	06-B-P6-1			
Titel:	Forschungsfragen der Philosophie			
Verpflichtungsgrad:	Pflicht			
SWS:	6			
ECTS-Punkte:	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-P6-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-P6-1V	06-B-P6-1S1	06-B-P6-1S2
Titel:	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>	<i>Forschungsfragen der Philosophie</i>
Art:	Vorlesung	Seminar	Seminar
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>
SWS:	2	2	2
Arbeitsaufwand:	60 h	90 h	150 h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:		30	30
Sprache:	Deutsch	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich diese Vorlesung auf ausgewählte Forschungsfragen der Systematik und Geschichte der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf ausgewählte Forschungsfragen der Philosophie.</i>	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf aktuelle Forschungsfragen der Philosophie.</i>
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Antike Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Philosophische Texte der Antike.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>		
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der antiken Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen</i> 		
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W1-1</i>	
Titel:	<i>Textanalyse: Antike Philosophie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Antike Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	06-B-W1-1S			
Titel:	<i>Textanalyse: Antike Philosophie</i>			
Art:	Seminar			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	30			
Sprache:	Deutsch			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf philosophische Texte der Antike.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W2</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Philosophische Texte des Mittelalters.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der mittelalterlichen Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W2-1</i>			
Titel:	<i>Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-W2-1S		
Titel:	Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	30		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf philosophische Texte des Mittelalters.		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W3</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Philosophische Texte der Neuzeit.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der neuzeitlichen Philosophie</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Neuzeit</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W3-1</i>			
Titel:	<i>Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	06-B-W3-1S		
Titel:	Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie		
Art:	Seminar		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	150 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	30		
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Texte der philosophischen Neuzeit.		
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Gegenwartsphilosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W4</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Philosophische Texte der Gegenwart.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der Gegenwartsphilosophie</i> • <i>Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Gegenwart</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i> • <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i> • <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W4-1</i>			
Titel:	<i>Textanalyse: Gegenwartsphilosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Textanalyse: Gegenwartsphilosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	06-B-W4-1S
Titel:	<i>Textanalyse: Gegenwartsphilosophie</i>
Art:	Seminar
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	150 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	30
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Texte der Gegenwartsphilosophie.</i>
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Grunddisziplinen der Theoretische Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W5</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Theoretischen Philosophie.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>		
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>		
• <i>Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i>		
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>		
• <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i>		
• <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i>		
• <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W5-1</i>	
Titel:	<i>Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W5-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W5-1S</i>	
Titel:	<i>Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie (Metaphysik/Erkenntnistheorie).</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Spezielle Disziplinen der Theoretische Philosophie	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W6	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Theoretischen Philosophie.		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:		
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>		
• Einblick in die speziellen Disziplinen der Theoretischen Philosophie		
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>		
• Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte		
• Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens		
• Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	06-B-W6-1	
Titel:	Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W6-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W6-1S</i>	
Titel:	<i>Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus- gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W7</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Praktischen Philosophie.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>		
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>		
• <i>Einblick in die Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie</i>		
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmulprüfung):</i>		
• <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte</i>		
• <i>Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens</i>		
• <i>Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W7-1</i>	
Titel:	<i>Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W7-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	06-B-W7-1S	
Titel:	<i>Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	150 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	30	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie (Ethik/Handlungstheorie).</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	06-B-W8	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Praktischen Philosophie.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>		
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>		
• Einblick in die speziellen Disziplinen der Praktischen Philosophie		
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmalprüfung):</i>		
• Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte		
• Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens		
• Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	06-B-W8-1	
Titel:	Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W8-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 12 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W8-1S</i>	
Titel:	<i>Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W9</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter).</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>		
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i> • <i>Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien</i> 		
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i> • <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i> • <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W9-1</i>	
Titel:	<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W9-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W9-1S</i>	
Titel:	<i>Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter)</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter).</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W10</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart).</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenzen:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i> • <i>Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien</i> 				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i> • <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i> • <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i> 				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W10-1</i>			
Titel:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W10-1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W10-1S</i>			
Titel:	<i>Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart)</i>			
Art:	<i>Seminar</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>			
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart).</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Probleme der Theoretischen Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W11</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Probleme der Theoretischen Philosophie.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>		
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>		
• <i>Vertiefte Kenntnis von Problemen in der Theoretischen Philosophie</i>		
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):</i>		
• <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i>		
• <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i>		
• <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W11-1</i>	
Titel:	<i>Probleme der Theoretischen Philosophie</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Probleme der Theoretischen Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W11-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W11-1S</i>	
Titel:	<i>Probleme der Theoretischen Philosophie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Probleme der Theoretischen Philosophie.</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Probleme der Praktischen Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W12</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Probleme der Praktischen Philosophie.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:</i>				
<i>Inhaltliche Kompetenz:</i>				
• <i>Vertiefte Kenntnis von Problemen in der Praktischen Philosophie</i>				
<i>Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmalprüfung):</i>				
• <i>Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen</i>				
• <i>Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit</i>				
• <i>Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W12-1</i>			
Titel:	<i>Probleme der Praktischen Philosophie</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Probleme der Praktischen Philosophie</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W12-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 25 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>06-B-W12-1S</i>	
Titel:	<i>Probleme der Praktischen Philosophie</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>30</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Probleme der Praktischen Philosophie.</i>	
Sonstiges:		



Physik

Physik Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-03-03)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Physik Teil 1 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	11-ENNF1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11010000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>11-PPT, 11-TMS</i>	
10. Inhalte:		
<i>Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik für Studierende der Ingenieurwissenschaften.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>11-ENNF1-1</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Physik 1 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-02-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Physik 1 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>11-ENNF1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	11-ENNF1-1V	11-ENNF1-1Ü
Titel:	Vorlesung zur Einführung in die Physik I für Studierende eines physiknahen Nebenfachs	Übungen zur Einführung in die Physik I für Studierende eines physiknahen Nebenfachs
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	4	2
Arbeitsaufwand:	150 h	60 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre	Vertiefung des Stoffes von 11-ENNF1-1V durch Übungsaufgaben
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-02-28)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Physik Teil 2 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	11-ENNF2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11010000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>11-PPT, 11-TMS</i>	
10. Inhalte:		
<i>Elektrizitätslehre, Magnetismus, Optik, Atomphysik</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse der Grundzüge der Physik für Studierende der Ingenieurwissenschaften.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>11-ENNF2-1</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Physik 2 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>7</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-02-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Physik 2 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>		Nr.:
Kurzbezeichnung:	11-ENNF2-1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11010000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>		
4. SWS:	6		
5. ECTS-Punkte:	7		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	210		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>11-ENNF2-1V</i>	<i>11-ENNF2-1Ü</i>	
Titel:	<i>Vorlesung zur Einführung in die Physik II für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	<i>Übungen zur Einführung in die Physik II für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	4	2	
Arbeitsaufwand:	150 h	60 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Elektrizitätslehre, Magnetismus, Optik, Atomphysik</i>	<i>Vertiefung des Stoffes von 11-ENNF2-1V durch Übungsaufgaben</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/01/07)

(Stand: 2008-01-30)

Modulbezeichnung:	Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-PFR	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000	
3. Modulverantwortung:	Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	Fehlerarten, Fehlerabschätzung und -Fortpflanzung, graphische Darstellungen, lineare Regression, Mittelwerte und Standardabweichung, Verteilungsfunktionen, Signifikanztests, Abfassung von Laborberichten und Veröffentlichungen.	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Das Modul vermittelt fachspezifische Schlüsselqualifikationen. Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse zur praktischen experimentellen Arbeit, zur Fehlerfortpflanzung sowie zu Grundlagen der Statistik.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	11-PFR - 1	
Titel:	Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	

Teilmodulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-02-19)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-PFR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Anmeldevoraussetzung ist die erfolgreiche Bearbeitung von ca. 75 Prozent der Übungsarbeiten.</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	11-PFR-1V	11-PFR-1Ü
Titel:	<i>Einführung in die Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung</i>	<i>Übungen zur Einführung in die Auswertung von Messungen und Fehlerrechnung</i>
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	1	1
Arbeitsaufwand:	25	35
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<i>Fehlerarten, Fehlerabschätzung und -fortpflanzung, graphische Darstellungen, lineare Regression, Mittelwerte und Standardabweichung, Verteilungsfunktionen, Signifikanztests, Abfassung von Laborberichten und Veröffentlichungen.</i>	<i>Einübung der vermittelten Grundlagen und Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>

Physik 1 Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-03-03)

Modulbezeichnung:	<i>Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>11-PNNF</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11010000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Elektrizitätslehre, Optik, Röntgenstrahlen, Nukleare Magnetresonanz, Atom- und Kernphysik</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse der Grundzüge der Physik.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>11-PNNF-1</i>	
Titel:	<i>Physikalisches Praktikum 1 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-02-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Physikalisches Praktikum 1 für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	Nr.:
Kurzbezeichnung:	<i>11-PNNF-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11010000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Mündlicher Test während des Versuchs und b) Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>a) Ca. 15 Minuten und b) 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>11-PNNF-1P</i>	
Titel:	<i>Physikalisches Praktikum für Studierende eines physiknahen Nebenfachs</i>	
Art:	<i>Praktikum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Experimente zu elektrischen und optischen Messinstrumenten und zur Mechanik, Wärmelehre, Atomphysik, Magnetischen Kernresonanz, Radioaktivität und Röntgenstrahlen</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/02/27)

(Stand: 2008-03-03)

Modulbezeichnung:	<i>Physikalisches Grundpraktikum für Studierende eines integrierten Anwendungsfachs Physik</i>					Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-PG-IAF					
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>					
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>					
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>					
4. SWS:	<i>4</i>					
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>					
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>					
7. Dauer:	<i>1 - 2 Semester</i>					
8. a) Zuvor bestandene Module:						
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 11-PFR</i>					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:						
10. Inhalte:						
<i>Physikalische Grundgesetze der Mechanik, Thermodynamik, Optik, Elektrizitätslehre, Schwingungen und Wellen, Atom- und Kernphysik, der Wellenoptik sowie grundlegende Messmethoden unter Verwendung von Computern und Speicheroszilloskopen.</i>						
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:						
<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse und Beherrschung von physikalischen Messgeräten und Experimentiertechniken, selbstständige Planung und Durchführung von Experimenten, Darstellung von Messergebnissen und sachbezogene Kooperation.</i>						
12. Teilmodule:						
Kurzbezeichnung:	11-PGA-1	11-PGA-2	11-PGA-3	11-PGB-1	11-PGB-2	11-PGB-3
Titel:	<i>Beispiele aus Mechanik, Wärmelehre und Elektrik (BAM)</i>	<i>Klassische Physik (KLP)</i>	<i>Elektrizitätslehre und Schaltungen (ELS)</i>	<i>Wellenoptik (WOP)</i>	<i>Atom- und Kernphysik (AKP)</i>	<i>Computer und Messtechnik (CMT)</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>	<i>Wahlpflicht (2 aus 6)</i>
SWS:	2	2	2	2	2	2
ECTS-Punkte:	2	2	2	2	2	2
	4					

Teilmodulbeschreibung

(2008/01/08)

(Stand: 2008-01-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Beispiele aus Mechanik, Wärmelehre und Elektrik (BAM)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-PGA-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 11-PFR</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, gesonderte Bekanntgabe der Meldefrist</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Die erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen werden getestet. Ein Versuch kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Und b) Vortrag (mit Diskussion) zum Verständnis der Zusammenhänge der physikalischen Inhalte des Teilmoduls. Der Vortrag kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Beide Prüfungsbestandteile müssen bestanden werden.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>b) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	11-PGA-1P		
Titel:	<i>Beispiele aus Mechanik, Wärmelehre und Elektrik (BAM)</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	60		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Messaufgaben zur Mechanik, Thermodynamik und Elektrizitätslehre</i>		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/01/08)

(Stand: 2008-01-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Klassische Physik (KLP)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-PGA-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 11-PFR</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, gesonderte Bekanntgabe der Meldefrist</i>	
11. Prüfungsart:	<p>a) Die erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen werden getestet. Ein Versuch kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.</p> <p>Und b) Vortrag (mit Diskussion) zum Verständnis der Zusammenhänge der physikalischen Inhalte des Teilmoduls. Der Vortrag kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.</p> <p>Beide Prüfungsbestandteile müssen bestanden werden.</p>	
12. Prüfungsumfang:	<i>b) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	11-PGA-2P		
Titel:	<i>Klassische Physik (KLP)</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	60		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Messaufgaben zur Optik sowie zu Wellen und Schwingungen</i>		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/01/08)

(Stand: 2008-01-28)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Elektrizitätslehre und Schaltungen (ELS)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-PGA-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 11-PFR</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, gesonderte Bekanntgabe der Meldefrist</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Die erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen werden testiert. Ein Versuch kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Und b) Vortrag (mit Diskussion) zum Verständnis der Zusammenhänge der physikalischen Inhalte des Teilmoduls. Der Vortrag kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Beide Prüfungsbestandteile müssen bestanden werden.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>b) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	11-PGA-3P		
Titel:	<i>Elektrizitätslehre und Schaltungen (ELS)</i>		
Art:	<i>Praktikum</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	60		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Messaufgaben zur Elektrizitätslehre und zu Schaltungen mit elektrischen Bauelementen</i>		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/01/08)

(Stand: 2008-02-12)

Teilmodulbezeichnung:	Wellenoptik (WOP)	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-PGB-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>11-PFR</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 11-PGA-PGR</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, gesonderte Bekanntgabe der Meldefrist</i>	
11. Prüfungsart:	<p>a) Die erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen werden getestet. Ein Versuch kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.</p> <p>Und b) Vortrag (mit Diskussion) zum Verständnis der Zusammenhänge der physikalischen Inhalte des Teilmoduls. Der Vortrag kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden.</p> <p>Beide Prüfungsbestandteile müssen bestanden werden.</p>	
12. Prüfungsumfang:	<i>b) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	11-PGB-1P		
Titel:	Wellenoptik (WOP)		
Art:	Praktikum		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	60		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Messaufgaben zur Wellenoptik		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/01/08)

(Stand: 2008-02-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Atom- und Kernphysik (AKP)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-PGB-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>11-PFR</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 11-PGA-PGR</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Elektronisch, gesonderte Bekanntgabe der Meldefrist</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Die erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen werden getestet. Ein Versuch kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Und b) Vortrag (mit Diskussion) zum Verständnis der Zusammenhänge der physikalischen Inhalte des Teilmoduls. Der Vortrag kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Beide Prüfungsbestandteile müssen bestanden werden.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>b) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	11-PGB-2P		
Titel:	Atom- und Kernphysik (AKP)		
Art:	Praktikum		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	60		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch		
Inhalt:	Messaufgaben zur Atom- und Kernphysik		
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2008/01/08)

(Stand: 2008-02-12)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Computer und Messtechnik (CMT)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-PGB-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>11-PFR</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 11-PGA-PGR</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Elektronisch, gesonderte Bekanntgabe der Meldefrist</i>	
11. Prüfungsart:	<i>a) Die erfolgreiche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen werden getestet. Ein Versuch kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Und b) Vortrag (mit Diskussion) zum Verständnis der Zusammenhänge der physikalischen Inhalte des Teilmoduls. Der Vortrag kann bei Nichtbestehen einmal wiederholt werden. Beide Prüfungsbestandteile müssen bestanden werden.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>b) Ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	11-PGB-3P	
Titel:	Computer und Messtechnik (CMT)	
Art:	Praktikum	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
Arbeitsaufwand:	60	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	Messaufgaben zur Datenaufnahme mit Computer und Speicheroszilloskopen	
Sonstiges:		

Physik 2 Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-02-25)

Modulbezeichnung:	<i>Experimentelle Physik 3 (Optik, Quantenphänomene, Einführung in die Atomphysik)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-E3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Physikalischen Grundgesetze der Optik, Quantenphänomene, Einführung in die Atomphysik</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der prinzipiellen Zusammenhänge und Grundlagen der Optik, der Quantenphänomene und der Atomphysik.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>11-E3-1</i>	
Titel:	<i>Experimentelle Physik 3.1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
	<i>8</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-03-04)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Experimentelle Physik 3.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-E3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Elektronisch, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50 Prozent der Übungsaufgaben</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	11-E3-1V	11-E3-1Ü
Titel:	<i>Einführung in die Physik III</i>	<i>Übungen zur Einführung in die Physik III</i>
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	4	2
Arbeitsaufwand:	150	90
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	<i>Physikalischen Grundgesetze der Optik, Quantenphänomene, Einführung in die Atomphysik</i>	<i>Einübung der vermittelten Grundlagen und Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-01-14)

Modulbezeichnung:	<i>Experimentelle Physik 4 (Einführung in die Festkörperphysik)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-E4	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Physikalischen Grundgesetze der Festkörper: Bindung und Struktur, Gitterdynamik, thermische Eigenschaften, Grundlagen der elektronischen Eigenschaften (freies Elektronengas)</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über das Verständnis der prinzipiellen Zusammenhänge und Grundlagen der Festkörper: Bindung und Struktur, Gitterdynamik, thermische Eigenschaften, Grundlagen der elektronischen Eigenschaften (freies Elektronengas)</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>11-E4-1</i>	
Titel:	<i>Experimentelle Physik 4.1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>6</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
	<i>8</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-01-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Experimentelle Physik 4.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-E4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand Physikalisches Institut</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Elektronisch, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50 Prozent der Übungsaufgaben</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	11-E4-1V	11-E4-1Ü	
Titel:	Einführung in die Physik IV	Übungen zur Einführung in die Physik IV	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	2	
Arbeitsaufwand:	150	90	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Physikalischen Grundgesetze der Festkörper: Bindung und Struktur, Gitterdynamik, thermische Eigenschaften, Grundlagen der elektronischen Eigenschaften (freies Elektronengas)	Einübung der vermittelten Grundlagen und Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-07-08)

Modulbezeichnung:	<i>Theoretische Physik 1 (Theoretische Mechanik)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-T1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik</i>	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M-PHY1 bzw. 10-M-NST1</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Newtonsche Mechanik, Lagrange-Formalismus, Hamiltonsche Bewegungsgleichungen, Erhaltungssätze</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundlagen der klassischen theoretischen Mechanik und beherrscht die benötigten Rechentechniken.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	11-T1-1	
Titel:	<i>Theoretische Physik 1.1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	6	
ECTS-Punkte:	8	
	8	

Teilmodulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-07-08)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theoretische Physik 1.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-T1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M11-PHY1 bzw. 10-M-NST1</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Elektronisch, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50 Prozent der Übungsarbeiten</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	11-T1-1V	11-T1-1Ü		
Titel:	<i>Theoretische Physik I (Mechanik)</i>	<i>Übungen zur Theoretischen Physik I</i>		
Art:	Vorlesung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht		
SWS:	4	2		
Arbeitsaufwand:	150 h	90 h		
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	Deutsch	Deutsch		
Inhalt:	Newton'sche Mechanik, Lagrange- und Hamilton-Formalismus, Erhaltungssätze	Einübung der vermittelten Grundlagen und Vertiefung der Inhalte zugehöriger Vorlesung		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-07-08)

Modulbezeichnung:	<i>Theoretische Physik 2 (Theoretische Elektrostatik und Elektrodynamik)</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-T2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik</i>	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M-PHY1 bzw. 10-M1-NST1</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Elektrostatik, Magnetostatik, Maxwell-Gleichungen, kovariante Formulierung, Elektrodynamik und Materie</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundlagen der klassischen Elektrodynamik und beherrscht die benötigten Rechentechniken.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	11-T2-1	
Titel:	<i>Theoretische Physik 2.1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	6	
ECTS-Punkte:	8	

Teilmodulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-01-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theoretische Physik 2.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	11-T2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M-PHY1 und 10-M-PHY2 bzw. 10-M-NST1 und 10-M-NST2</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung	<i>Elektronisch, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50 Prozent der Übungsarbeiten</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	11-T2-1V	11-T2-1Ü
Titel:	<i>Theoretische Physik II (Elektrodynamik)</i>	<i>Übungen zur Theoretischen Physik II</i>
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	4	2
Arbeitsaufwand:	150 h	90 h
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Elektrostatik, Magnetostatik, Maxwell-Gleichungen, kovariante Formulierung, Elektrodynamik und Materie	Einübung der vermittelten Grundlagen und Vertiefung der Inhalte zugehöriger Vorlesung
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-01-23)

Modulbezeichnung:	<i>Theoretische Physik 3 (Theoretische Quantenmechanik)</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-T3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik</i>	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>11-T1, 11-T2</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Grenzen der klassischen Physik, Schrödinger-Gleichung, mathematischer Rahmen der Quantenmechanik, harmonischer Oszillator, Drehimpuls und Spin, Wasserstoffatom, Vierteilchensysteme</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über das Verständnis der Grundlagen der Quantenmechanik und beherrscht die benötigten Rechentechniken</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>11-T3-1</i>	
Titel:	<i>Theoretische Physik 3.1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	6	
ECTS-Punkte:	8	
	8	

Teilmodulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-01-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theoretische Physik 3.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>11-T3-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>11-T1, 11-T2</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung	<i>Elektronisch, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50 Prozent der Übungsaufgaben</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	11-T3-1V	11-T3-1Ü	
Titel:	Theoretische Physik III (Quantenmechanik)	Übungen zur Theoretischen Physik III	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	2	
Arbeitsaufwand:	150 h	90 h	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Grenzen der klassischen Physik, Schrödinger-Gleichung, mathematischer Rahmen der Quantenmechanik, harmonischer Oszillator, Drehimpuls und Spin, Wasserstoffatom, Vierteilchensysteme	Einübung der vermittelten Grundlagen und Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-01-23)

Modulbezeichnung:	<i>Theoretische Physik 4 (Theoretische Thermodynamik und Statistik)</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-T4	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik</i>	
4. SWS:	6	
5. ECTS-Punkte:	8	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>11-T1, 11-T2, 11-T3</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Grundlagen der Thermodynamik, Hauptsätze, thermodynamische Potentiale, Grundlagen der Statistischen Mechanik</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über das Verständnis der Grundlagen der Thermodynamik und Statistischen Mechanik und beherrscht die benötigten Rechentechniken.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	11-T4-1	
Titel:	<i>Theoretische Physik 4.1</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	6	
ECTS-Punkte:	8	
	8	

Teilmodulbeschreibung

(2007/08/01)

(Stand: 2008-01-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Theoretische Physik 4.1</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	11-T4-1		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Fakultät für Physik und Astronomie / 11000000</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Theoretische Physik und Astrophysik</i>		
4. SWS:	6		
5. ECTS-Punkte:	8		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	240		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:	11-T1, 11-T2, 11-T3		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung	<i>Elektronisch, nach Bekanntgabe; Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Bearbeitung von ca. 50 Prozent der Übungsarbeiten</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 120 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>11-T4-1V</i>	<i>11-T4-1Ü</i>	
Titel:	<i>Theoretische Physik IV (Thermodynamik und Statistische Mechanik)</i>	<i>Übungen zur Theoretische Physik IV</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	<i>90 h</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Grundlagen der Thermodynamik, Hauptsätze, thermodynamische Potentiale, Grundlagen der Statistischen Mechanik</i>	<i>Einübung der vermittelten Grundlagen und Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:			



Wirtschaftswissenschaft

Wirtschaftswissenschaft Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-EBWL-G	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12020700	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird ein grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliches Denken erlangt. Es werden Prinzipien des Wirtschaftens und betriebswirtschaftliche Grundbegriffe vermittelt sowie die Problematik von Entscheidungen in verschiedenen Situationen diskutiert.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über Kenntnis betriebswirtschaftlicher Grundbegriffe sowie Verständnis betriebswirtschaftlichen Denkens und Beurteilung relevanter Entscheidungssituationen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-EBWL-G-1	
Titel:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-EBWL-G-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	12020700	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150 h	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-EBWL-G-1V	12-EBWL-G-1Ü	
Titel:	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	<i>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</i>	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt ein grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliches Denken und betriebswirtschaftlich relevante Entscheidungen.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>			Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-EVWL-G			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12010100			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis der Funktionsweise von Märkten. Dies geschieht, indem die grundlegenden Triebfedern von Angebots- und Nachfrageentscheidungen dargestellt werden. Darüber hinaus wird ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und die Wirtschaftspolitik vermittelt.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden besitzen einen grundlegenden Überblick über wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-EVWL-G-1			
Titel:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-EVWL-G-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	12010100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150 h	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-EVWL-G-1V	12-EVWL-G-1Ü	
Titel:	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>	<i>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</i>	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt die Grundlage für das Verständnis der Funktionsweise von Märkten. Dies geschieht, indem die grundlegenden Triebfedern von Angebots- und Nachfrageentscheidungen untersucht werden. Darüber hinaus wird ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Wirtschaftspolitik vermittelt.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als Übung abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die in der Übung besprochen werden.	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Externe Unternehmensrechnung (Financial Accounting)</i>			Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-ExtUR-G			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12020500			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Das Modul bietet eine Einführung in die Technik der Buchführung, die Funktionen und Ansatz- und Bewertungsvorschriften von Handels- und Steuerbilanzen.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende verfügt über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Er/Sie kann das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-ExtUR-G-1			
Titel:	<i>Externe Unternehmensrechnung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Externe Unternehmensrechnung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-ExtUR-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-ExtUR-G-1V	12-ExtUR-G-1Ü	
Titel:	Externe Unternehmensrechnung	Externe Unternehmensrechnung	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h/ Selbststudium 30h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h/ Selbststudium 60h)	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Technik der Buchführung, die Funktionen und Ansatz- und Bewertungsvorschriften von Handels- und Steuerbilanzen.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tuto ren korrigiert und in Hinblick auf offenbare Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Interne Unternehmensrechnung und –steuerung (Managerial Accounting)</i>	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-IntUR-G	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12020300	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EBWL-G	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und –steuerung.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme, Konstruktionsprinzipien und Methoden der internen Unternehmensrechnung. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache kostenrechnerische Entscheidungsprobleme lösen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-IntUR-G-1	
Titel:	<i>Interne Unternehmensrechnung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Interne Unternehmensrechnung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-IntUR-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-IntUR-G-1V	12-IntUR-G-1Ü	
Titel:	Interne Unternehmensrechnung	Interne Unternehmensrechnung	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und –steuerung.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tuto ren korrigiert und im Hinblick auf offenbare Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Mikroökonomik 1	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-Mik1-G	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12010500	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EVWL-G	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis der ökonomischen Haushaltstheorie. Im Mittelpunkt stehen die Analyse von individuellen Entscheidungen sowie die Messung der Wohlfahrt im Haushaltsbereich.</i>		
11. Erworben Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der ökonomischen Modellierung von individuellen Entscheidungsabläufen sowie deren volkswirtschaftlicher Bewertung.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-Mik1-G-1	
Titel:	Mikroökonomik 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflichtfach	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik1-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12010500</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mik1-G-1V	12-Mik1-G-1Ü	
Titel:	Mikroökonomik 1	Mikroökonomik 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt die Grundlage für das Verständnis der ökonomischen Haushaltstheorie. Im Mittelpunkt steht die Analyse von individuellen Entscheidungen sowie die Messung der Wohlfahrt im Haushaltsbereich.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tuto ren korrigiert und in Hinblick auf offenbare Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Makroökonomik 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-Mak1-G	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12010200	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EVWL-G, 12-EBWL-G	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Das Modul bietet eine Einführung in die makroökonomische Analyse, d.h. die Untersuchung der ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft. Behandelt werden die Bestimmungsgründe der Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Nationaleinkommens.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der makroökonomischen Analyse. Sie sind fähig, die ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft zu untersuchen. Zudem erlangen sie Kenntnisse über die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsproduktes sowie über die Verteilung des Nationaleinkommens.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-Mak1-G-1	
Titel:	Makroökonomik 1	
Verpflichtungsgrad:	Pflichtfach	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak1-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mak1-G-1V	12-Mak1-G-1Ü	
Titel:	Makroökonomik 1	Makroökonomik 1	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in die makroökonomische Analyse, d.h. die Untersuchung der ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft. Behandelt werden die Bestimmungsgründe der Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Nationaleinkommens..	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tuto ren korrigiert und in Hinblick auf offenbare Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:			



Wirtschaftswissenschaft Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-BPL-G	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12020200	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>12-EBWL-G, 10-M-MWW1, 10-M-MWW2, Englisch auf gehobenem Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-BPL-G-1	
Titel:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-BPL-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-BPL-G-1V	12-BPL-G-1Ü	
Titel:	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik</i>	<i>Beschaffung, Produktion und Logistik</i>	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	75 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 45 h)	75 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 45 h)	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Aufgabengebiete Beschaffung, Produktion und Logistik. Dabei werden einführende analytische Modelle herangezogen.	Die Übung dient primär der Illustration des Vorlesungsstoffes anhand von Rechenaufgaben. Zudem können einzelne Themengebiete vertiefend behandelt werden.	
Sonstiges:	Die eigenständige Entwicklung und Beschreibung der Modelle ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.	Die eigenständige Lösung von Rechenaufgaben zu den in der Vorlesung entwickelten Modellen ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.	

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-I&F-G	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12020400	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M-MWW1, 10-M-MWW2, 12-Stat-G, 12-QWF-G</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	12-I&F-FS	
10. Inhalte:		
<i>Das Modul bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden sind mit den Entscheidungskriterien der Investitionstheorie vertraut.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-I&F-G-1	
Titel:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Investition und Finanzierung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-I&F-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-I&F-G-1V	12-I&F-G-1Ü	
Titel:	Grundzüge der Investition und Finanzierung	Grundzüge der Investition und Finanzierung	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h/ Selbststudium 30h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h/ Selbststudium 60h)	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.	Rechenbeispiele zu Entscheidungskriterien der Investitionstheorie	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	Mikroökonomik 2	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-Mik2-G	
1. Niveaustufe:	Bachelor	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12010300	
3. Modulverantwortung:	Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EVWL-G, 12-EBWL-G, 12-Mik1-G	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis von Wettbewerbsprozessen. Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Interdependenz von Unternehmensentscheidungen besonders deutlich wird und strategische Optionen thematisiert werden können.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von erfolgreichen Unternehmensstrategien sowie deren wirtschaftstheoretische Modellierung und volkswirtschaftliche Bewertung.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-Mik2-G-1	
Titel:	Mikroökonomik 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflichtfach	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Mikroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mik2-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12010300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mik2-G-1V	12-Mik2-G-1Ü	
Titel:	Mikroökonomik 2	Mikroökonomik 2	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung legt die Grundlage für ein Verständnis von Wettbewerbsprozessen. Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Interdependenz von Unternehmensentscheidungen besonders deutlich wird und strategische Optionen thematisiert werden können.	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tuto ren korrigiert und in Hinblick auf offenbare Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>12010200</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Englisch auf gehobenem Niveau</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<i>Das Modul vermittelt grundlegende Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit, sowie Wachstum und Konjunktur..</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit sowie Wachstum und Konjunktur.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G-1</i>	
Titel:	<i>Makroökonomik 2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Makroökonomik 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mak2-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12010200</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mak2-G-1V	12-Mak2-G-1Ü	
Titel:	Makroökonomik 2	Makroökonomik 2	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 30 h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 60 h)	
Turnus:	Jährlich, WS	Jährlich, WS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch/Englisch	Deutsch	
Inhalt:	Die Vorlesung soll grundlegende Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit, sowie Wachstum und Konjunktur vermitteln	Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tuto ren korrigiert und in Hinblick auf offenbare Schwierigkeiten besprochen werden.	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-Mark-G	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12020100	
3. Modulverantwortung	<i>Inhaber des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	5	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung in fünf klassischen Schritten einer Marketingkonzeption: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens und des industriellen Beschaffungsverhaltens sowie des Internationalen Marketings werden vertieft.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden sind mit den Management-Methoden und -Instrumenten der marktorientierten Unternehmensführung, mit den entsprechenden empirischen Methoden und den wissenschaftlichen Konzepten für die berufliche Qualifikation zum Produkt- und Marketing-Manager vertraut.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	12-Mark-G-1	
Titel:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	5	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-Mark-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber des Lehrstuhls BWL 1</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	12-Mark-G-1V	12-Mark-G-1Ü	
Titel:	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	<i>Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung</i>	
Art:	Vorlesung	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	60 h (Kontaktzeiten: 30h/ Selbststudium 30h)	90 h (Kontaktzeiten: 30h/ Selbststudium 60h)	
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	Deutsch	Deutsch	
Inhalt:	<i>Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung in fünf klassischen Schritten: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie.</i>	<i>Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden. Mittels der Fallstudienmethode wird der Lernstoff praxisnah zur Anwendung gebracht.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>			Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	12-WiPo-G			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	12010400			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>			
4. SWS:	4			
5. ECTS-Punkte:	5			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	150			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:	12-EVWL-G, 12-Mik1-G, 12-Mak1-G			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Wirtschaftspolitik. Ziel-, Mittel- und Trägeranalyse werden für ausgewählte wirtschaftspolitische Themenbereiche behandelt. Zudem erfolgt eine Einführung in die Bereiche der Wohlfahrtsökonomik und der politischen Ökonomie.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden verfügen über ein Verständnis grundlegender wirtschaftspolitischer Zusammenhänge.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	12-WiPo-G-1			
Titel:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>			
SWS:	4			
ECTS-Punkte:	5			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>12-WiPo-G-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>12010400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150 h</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	12-WiPo-G-1V	12-WiPo-G-1Ü
Titel:	Grundzüge der Wirtschaftspolitik	Grundzüge der Wirtschaftspolitik
Art:	Vorlesung	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht
SWS:	2	2
Arbeitsaufwand:	75 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 45 h)	75 h (Kontaktzeiten: 30h / Selbststudium: 45 h)
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	Deutsch	Deutsch
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Inhalte der Wirtschaftspolitik.	Die Übung ergänzt die Inhalte der Vorlesung.
Sonstiges:		



Schlüsselqualifikationen



Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-31)

Modulbezeichnung:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften“</i>			
Kurzbezeichnung:	41-IK-NW1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>			
4. SWS:	<i>0,5</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>41-IK-NW2</i>			
10. Inhalte:				
<i>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</i>				
<ul style="list-style-type: none"> - Recherchestrategien und –hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek - fachspezifische Informationsquellen der Naturwissenschaften: Datenbanken und Zeitschriften - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel wie z.B. E-Learning - Literaturverwaltung 				
<i>Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Fach, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedenen Quellen zu finden und zu bewerten.</i>				
<i>Dabei kennen die insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Darüber hinaus können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten.</i>				
<i>Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Bachelor-Arbeit zu leisten.</i>				

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	41-IK-NW1-1			
Titel:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften“</i> <i>Basismodul</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflichtfach</i>			
SWS:	0,5			
ECTS-Punkte:	1			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-31)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften“</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>41-IK-NW1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>0,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise, kurz vor oder nach dem Ende des Verwaltungszeitraums (Ende im WS: 31.03., Ende im SS: 30.09.), der genaue Termin wird spätestens 3 Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben.</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Vom 01. – 28. Februar und vom 01. – 31. Juli</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden / nicht bestanden</i>	

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	41-IK-NW1-1Ü
Titel:	Basiskurs: Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	0,5
Arbeitsaufwand:	30 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	60
Sprache:	Deutsch
Inhalt:	<p>Vermittlung von <i>Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Recherchestrategien und -hilfsmittel - Umgang mit den elektronischen <i>Informationsmitteln der Bibliothek</i> - fachspezifische <i>Informationsquellen der Naturwissenschaften: Datenbanken und Zeitschriften</i> - Recherche im Internet und in Suchmaschinen - Überblick über studiumsbegleitende <i>Informationsmittel wie z. B. E-Learning</i> - Literaturverwaltung <p><i>Einzelne Phasen des Moduls werden fachspezifische Schwerpunkte besitzen, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.</i></p>
Sonstiges:	<p><i>Die Übung findet als Blockveranstaltung (2 Termine) in der vorlesungsfreien Zeit statt und gliedert sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppenphasen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</i></p> <p><i>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit alle Disziplinen der Naturwissenschaften berücksichtigt.</i></p> <p><i>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt ein Auswahlverfahren nach folgenden Kriterien:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zunächst werden Studierende aus Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt; etwaige Restplätze werden an Studierende der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. - Innerhalb der vorgenannten Gruppen werden 30% der Plätze aufgrund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben (Rang bei gleicher Anzahl der Fachsemester entscheidet das Los), 70% der Plätze werden durch Losverfahren vergeben.

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-31)

Modulbezeichnung:	Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften“	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)		
Kurzbezeichnung:	41-IK-NW2			
1. Niveaustufe:	Bachelor			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Universitätsbibliothek / 41000000			
3. Modulverantwortung:	Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek			
4. SWS:	1,5			
5. ECTS-Punkte:	2			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60			
7. Dauer:	1 Semester			
8. a) Zuvor bestandene Module:	41-IK-NW1			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:				
<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche - Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Naturwissenschaften - Fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung wie z.B. Klassifikationen und Thesauri - Neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen - Recherche nach fachtypischen Fakteninformationen (wie z.B. Substanzen und physikalische Daten) - Berufsorientierte Informationsrecherche - Urheberrecht und Zitation - Elektronisches Publizieren 				
Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<p>Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Faches und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für die eigenen Zwecke. Sie können unter gezielter Berücksichtigung elektronischer Hilfsmittel gezielt in verschiedenen Quellen nach fachtypischen Fakteninformationen recherchieren. Dabei bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere web-basierte Techniken einsetzen. Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen.</p>				

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	41-IK-NW2-1			
Titel:	Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften“			
Verpflichtungsgrad:	Pflichtfach			
SWS:	1,5			
ECTS-Punkte:	2			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-31)

Teilmodulbezeichnung:	Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften“	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	41-IK-NW2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Universitätsbibliothek / 41000000</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter / Leiterin der Universitätsbibliothek</i>	
4. SWS:	<i>1,5</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise, jeweils in der zweiten Woche nach dem Ende der Vorlesungszeit, der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorher bekannt gegeben</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Vom 01. – 31. Januar und vom 01. – 31. Juni</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	41-IK-NW2-1Ü	
Titel:	Aufbaukurs: Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften	
Art:	Übung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	1,5	
Arbeitsaufwand:	60 h	
Turnus:	Semesterweise	
Teilnehmerzahl:	60	
Sprache:	Deutsch	
Inhalt:	<p>Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche - Wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Naturwissenschaften - fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung wie z.B. Klassifikationen und Thesauri - neuere web-basierte Informations- und Kommunikationsanwendungen - Recherche nach fachtypischen Fakteninformationen (wie z.B. Substanzen und physikalische Daten) - berufsorientierte Informationsrecherche - Urheberrecht und Zitation - Elektronisches Publizieren <p>Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.</p>	
Sonstiges:	<p>Die Übung findet in der Vorlesungszeit als regelmäßige Lehrveranstaltung statt und teilt sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppensitzungen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.</p> <p>In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit alle Disziplinen der Naturwissenschaften berücksichtigt.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt ein Auswahlverfahren nach folgenden Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zunächst werden Studierende aus Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt; etwaige Restplätze werden an Studierende der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. - Innerhalb der vorgenannten Gruppen werden 30% der Plätze aufgrund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben (Rang bei gleicher Anzahl der Fachsemester entscheidet das Los), 70% der Plätze werden durch Losverfahren vergeben. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Grundstufe 3</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENG3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Englisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Englisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Englisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENG1-3</i>	
Titel:	<i>Englisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverständen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverständen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENG1-3Ü		
Titel:	Refresher Course		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	120 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Englisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der englischen Sprache		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Grundstufe 1</i>			Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>			
4. SWS:	<i>12</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1-3 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Französisch zurechtzufinden.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRG1-1</i>	<i>42-FRG1-2</i>	<i>42-FRG1-3</i>	
Titel:	<i>Französisch Grundstufe 1-1</i>	<i>Französisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Französisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	
	<i>10</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 1-1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42- FRG1-1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRG1-1Ü		
Titel:	Französisch 1		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Französisch		
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der französischen Sprache		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG1-2	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-FRG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRG1-2Ü		
Titel:	Französisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Französisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der französischen Sprache		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-FRG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRG1-3Ü		
Titel:	Französisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	120 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Französisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der französischen Sprache		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Grundstufe 2</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. Dauer:	<i>1-2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Französisch zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRG1-2</i>	<i>42-FRG1-3</i>	
Titel:	<i>Französisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Französisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>4</i>	
	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-FRG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRG1-2Ü		
Titel:	Französisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Französisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der französischen Sprache		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-FRG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRG1-3Ü		
Titel:	Französisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	120 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Französisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der französischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 3	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG3	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRG3-1	
Titel:	Grundstufe Französisch 3-1	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Grundstufe 3-1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRG3-1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-FRG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverständ, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverständ, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRG3-1Ü1	42-FRG3-1Ü2		
Titel:	Französisch 3	Faux débutants		
Art:	Übung	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Wahlpflicht	Wahlpflicht		
SWS:	4	4		
Arbeitsaufwand:	120 h	120 h		
Turnus:	Semesterweise	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Französisch	Französisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der französischen Sprache			
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Falls die Mindestteilnehmerzahl in einem Kurs nicht zustande kommt, werden die Lehrveranstaltungen zusammengelegt. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 			

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1</i>			Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)	
Kurzbezeichnung:	42-ITG1				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>				
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>				
4. SWS:	<i>12</i>				
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>				
7. Dauer:	<i>1-3 Semester</i>				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:					
10. Inhalte:					
<i>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.</i>					
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:					
<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>					
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-1</i>	<i>42-ITG1-2</i>	<i>42- ITG1-3</i>		
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-1</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>4</i>		
	<i>10</i>				

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42- ITG1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-1Ü		
Titel:	Italienisch 1		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Italienisch		
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der italienischen Sprache		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-2Ü		
Titel:	<i>Italienisch 2</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>		
Sprache:	<i>Italienisch</i>		
Inhalt:	<i>Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache</i>		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü		
Titel:	<i>Italienisch 3</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>		
Sprache:	<i>Italienisch</i>		
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache</i>		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 2</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITG2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. Dauer:	<i>1-2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	<i>42-ITG1-3</i>	
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>4</i>	
	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-1 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-2Ü		
Titel:	<i>Italienisch 2</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>		
Sprache:	<i>Italienisch</i>		
Inhalt:	<i>Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache</i>		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü		
Titel:	<i>Italienisch 3</i>		
Art:	<i>Übung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	120 h		
Turnus:	<i>Semesterweise</i>		
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>		
Sprache:	<i>Italienisch</i>		
Inhalt:	<i>Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.</i>		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i> 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 3</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITG3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3	
Titel:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Grundstufe 1-3</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITG1-3</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>42-ITG1-2 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverständen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i> <i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverständen, schriftlicher Ausdruck) oder</i> <i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i> <i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i> <i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i> <i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITG1-3Ü		
Titel:	Italienisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	120 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Italienisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 1</i>				Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1				
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>				
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>				
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>				
4. SWS:	<i>16</i>				
5. ECTS-Punkte:	<i>24</i>				
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>720</i>				
7. Dauer:	<i>2 Semester</i>				
8. a) Zuvor bestandene Module:					
b) Sonstige Vorkenntnisse:					
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:					
10. Inhalte:					
<i>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</i>					
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:					
<i>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu Themen von allgemeinem Interesse durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>					
12. Teilmodule:					
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1	42-JPG1-2	42-JPG1-3	42-JPG1-4	
Titel:	<i>Japanisch Grundstufe 1-1</i>	<i>Japanisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Japanisch Grundstufe 1-3</i>	<i>Japanisch Grundstufe 1-4</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	<i>6</i>	
	<i>24</i>				

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1-1	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) <i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)	
13. Sprache der Prüfung:	Japanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1Ü		
Titel:	Japanisch 1		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Vermittlung der Schriftzeichen Hiragana und Katakana.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-JPG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4	
12. Prüfungsumfang:	Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)	
13. Sprache der Prüfung:	Japanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-2Ü		
Titel:	Japanisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 900 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (passiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-JPG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4	
12. Prüfungsumfang:	Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)	
13. Sprache der Prüfung:	Japanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3Ü		
Titel:	Japanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1100 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (aktiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1-4	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-4	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-JPG1-3 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4	
12. Prüfungsumfang:	Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)	
13. Sprache der Prüfung:	Japanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-4Ü		
Titel:	Japanisch 4		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1400 Vokabeln; Vermittlung von 300 Kanji (passiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 2</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>12</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>360</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Zum Abschluss des Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „A1 – Breakthrough“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-JPG1-1</i>	<i>42-JPG1-2</i>	
Titel:	<i>Japanisch Grundstufe 1-1</i>	<i>Japanisch Grundstufe 1-2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>6</i>	
	<i>12</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1-1	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) <i>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4</i>	
12. Prüfungsumfang:	Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)	
13. Sprache der Prüfung:	Japanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-1Ü		
Titel:	Japanisch 1		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit))		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Vermittlung der Schriftzeichen Hiragana und Katakana.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-JPG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4	
12. Prüfungsumfang:	Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)	
13. Sprache der Prüfung:	Japanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-2Ü		
Titel:	Japanisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich, WS		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 900 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (passiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Japanisch Grundstufe 3</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG3		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	8		
5. ECTS-Punkte:	12		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	360		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-JPG2 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu Themen von allgemeinem Interesse durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Zum Abschluss des Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3	42-JPG1-4	
Titel:	<i>Japanisch Grundstufe 1-3</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	4		
ECTS-Punkte:	6	6	
	12		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausfüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-JPG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4	
12. Prüfungsumfang:	Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)	
13. Sprache der Prüfung:	Japanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-3Ü		
Titel:	Japanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1100 Vokabeln; Vermittlung von 100 Kanji (aktiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als Intensivkurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Japanisch Grundstufe 1-4	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-JPG1-4	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	6	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	180	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-JPG1-3 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck) Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4	
12. Prüfungsumfang:	Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)	
13. Sprache der Prüfung:	Japanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-JPG1-4Ü		
Titel:	Japanisch 4		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	180 h		
Turnus:	Jährlich, SS		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Japanisch		
Inhalt:	Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der japanischen Sprache; Ausbau des Wortschatzes auf 1400 Vokabeln; Vermittlung von 300 Kanji (passiv)		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Findet als semesterbegleitender Kurs statt. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Schwedisch Grundstufe 1</i>			Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>			
4. SWS:	<i>10</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>			
7. Dauer:	<i>1-3 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEG1-1</i>	<i>42-SEG1-2</i>	<i>42-SEG1-3</i>	
Titel:	<i>Schwedisch Grundstufe 1-1</i>	<i>Schwedisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Schwedisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad :	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>8</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-1Ü		
Titel:	Schwedisch 1		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Schwedisch		
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SEG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2Ü		
Titel:	Schwedisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Schwedisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SEG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3Ü		
Titel:	Schwedisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	60 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Schwedisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Schwedisch Grundstufe 2</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>6</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>		
7. Dauer:	<i>1-2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Schwedisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Schwedisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEG1-2</i>	<i>42-SEG1-3</i>	
Titel:	<i>Schwedisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Schwedisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>2</i>	
	<i>5</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SEG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-2Ü		
Titel:	Schwedisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Schwedisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SEG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SEG1-3Ü		
Titel:	Schwedisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	2		
Arbeitsaufwand:	60 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Schwedisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Grundstufe 1</i>			Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG1			
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>			
4. SWS:	<i>12</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>			
7. Dauer:	<i>1-3 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:				
<i>In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Spanisch zurechtzufinden.</i>				
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:				
<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>				
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-1	42-SPG1-2	42-SPG1-3	
Titel:	Spanisch Grundstufe 1-1	Spanisch Grundstufe 1-2	Spanisch Grundstufe 1-3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	Pflicht	
SWS:	4	4	4	
ECTS-Punkte:	3	3	4	
				10

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 1-1	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42- SPG1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-1Ü		
Titel:	Spanisch 1		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Spanisch		
Inhalt:	Vermittlung erster Grundkenntnisse der spanischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SPG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-2Ü		
Titel:	Spanisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Spanisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der spanischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SPG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3Ü		
Titel:	Spanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	120 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Spanisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der spanischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Spanisch Grundstufe 2</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>8</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. Dauer:	<i>1-2 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Spanisch zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SPG1-2</i>	<i>42-SPG1-3</i>	
Titel:	<i>Spanisch Grundstufe 1-2</i>	<i>Spanisch Grundstufe 1-3</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	<i>4</i>	
	<i>7</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 1-2	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SPG1-1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-2Ü		
Titel:	Spanisch 2		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	90 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Spanisch		
Inhalt:	Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der spanischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SPG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3Ü		
Titel:	Spanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	120 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Spanisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der spanischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 3	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3	
Titel:	Spanisch Grundstufe 1-3	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Grundstufe 1-3	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	42-SPG1-2 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	<p>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverständ, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</p> <p>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverständ, schriftlicher Ausdruck) oder</p> <p>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</p> <p>Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1</p> <p>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>	
12. Prüfungsumfang:	<p>Option 1: insgesamt 90 Minuten</p> <p>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</p> <p>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</p>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPG1-3Ü		
Titel:	Spanisch 3		
Art:	Übung		
Verpflichtungsgrad:	Pflicht		
SWS:	4		
Arbeitsaufwand:	120 h		
Turnus:	Semesterweise		
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25		
Sprache:	Spanisch		
Inhalt:	Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der spanischen Sprache.		
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Englisch 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-ENG3 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ENM1-1	
Titel:	Englisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Englisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ENM1-1Ü
Titel:	Intermediate Language Practice
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Englisch 2	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM2	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-ENM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ENM2-1	
Titel:	Englisch Sprachliche Fertigkeiten A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Englisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ENM2-1Ü
Titel:	Listening and Speaking Skills
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Englisch 3	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM3	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-ENM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ENM3-1	
Titel:	Englisch Sprachliche Fertigkeiten B	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM3-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Englisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ENM3-1Ü
Titel:	Reading and Writing Skills
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Englisch 4	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM4	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-ENM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Englisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Englisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer englischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Englisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>	
Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ENM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Englisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Englisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENM4-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Englisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ENM4-1Ü
Titel:	English for Academic Purposes
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Englisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Französisch 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-FRG1 oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM1-1	
Titel:	Französisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Aufbaukurs	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM1-1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Französisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRM1-1Ü
Titel:	Cours de perfectionnement
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	2		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-FRM2-1		
Titel:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
ECTS-Punkte:	2		



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Französisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRM2-1Ü
Titel:	Compréhension et expression orales
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Französisch 3</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM3		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	2		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-FRM3-1		
Titel:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
ECTS-Punkte:	2		



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Französisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM3-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Französisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRM3-1Ü
Titel:	Compréhension et expression écrites
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Französisch 4	Nr.: (wird von der ZV aus gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM4	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-FRM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Französisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Französisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer französischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Französisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>	
Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Französisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Französisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRM4-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Französisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRM4-1Ü
Titel:	Entrainement à des savoir-faire universitaires
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Italienisch 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITM1-1	
Titel:	Italienisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Aufbaukurs</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Italienisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ITM1-1Ü
Titel:	Corso intermedio
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Italienisch 2</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM2		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	2		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM1 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	42-ITM2-1		
Titel:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	2		
ECTS-Punkte:	2		



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Italienisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ITM2-1Ü
Titel:	Competenze comunicative A
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Italienisch 3	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM3	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-ITM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITM3-1	
Titel:	Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM3-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Italienisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ITM3-1Ü
Titel:	Competenze comunicative B
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Italienisch 4	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM4	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-ITM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Italienisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Italienisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer italienischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Italienisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</p> <p>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Italienisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Italienisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITM4-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Italienisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-ITM4-1Ü
Titel:	Italiano per lo studio
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Mittelstufe Schwedisch 1</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM1</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-SEG1 oder 42-SEG2 oder Einstufungstest</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-SEM1-1</i>		
Titel:	<i>Schwedisch Aufbaukurs</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>4</i>		
ECTS-Punkte:	<i>4</i>		



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Aufbaukurs	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-SEM1-1Ü
Titel:	Fördjupningskurs
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Schwedisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch 2	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM2	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen(ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SEM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM2-1	
Titel:	Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-SEM2-1Ü
Titel:	Språkliga färdigheter A
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Schwedisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch 3	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM3	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SEM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM3-1	
Titel:	Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM3-1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-SEM3-1Ü
Titel:	Språkliga färdigheter B
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Schwedisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Schwedisch 4	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM4	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SEM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Schwedisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Schwedisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer schwedischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Schwedisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</i>	
Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SEM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Schwedisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Schwedisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SEM4-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Schwedisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-SEM4-1Ü
Titel:	Akademiska färdigheter
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Schwedisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Spanisch 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM1	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPG1 oder 42-SPG2 oder 42-SPG3 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM1-1	
Titel:	Spanisch Aufbaukurs	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	4	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Aufbaukurs	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	4	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-SPM1-1Ü
Titel:	Curso intermedio
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	4
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Spanisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Spanisch 2	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM2	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM2-1	
Titel:	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt <i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-SPM2-1Ü
Titel:	Taller de lectura
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Spanisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf Leseverständnis unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Spanisch 3	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM3	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM3-1	
Titel:	Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM3-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-SPM3-1Ü
Titel:	Taller de escritura
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Spanisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf dem schriftlichen Ausdruck unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Les- und Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Mittelstufe Spanisch 4	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM4	
1. Niveaustufe:	Bachelor/Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM1 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Spanisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Spanisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer spanischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Spanisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.</p> <p>Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPM4-1	
Titel:	Akademische Fertigkeiten in Spanisch	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	2	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akademische Fertigkeiten in Spanisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPM4-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor/Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt <i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-SPM4-1Ü
Titel:	Español académico
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	60 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Spanisch
Inhalt:	Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-GW1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-GW1-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Geisteswissenschaften A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Geisteswissenschaften A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-GW1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i> <i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i> <i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i> <i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-GW1-1Ü
Titel:	<i>English for the Humanities A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-GW2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-GW2-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Geisteswissenschaften B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Geisteswissenschaften B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-GW2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i> <i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i> <i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i> <i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-GW2-1Ü
Titel:	<i>English for the Humanities B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 1</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-NW1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:		
<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Naturwissenschaften erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-NW1-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Naturwissenschaften A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Naturwissenschaften A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-NW1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-NW1-1Ü1	42-ENO-NW1-1Ü2
Titel:	<i>English for the Natural Sciences A</i>	<i>English for Computer Science</i>
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2	2
Arbeitsaufwand:	120 h	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung relevanter Themen aus den Naturwissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Naturwissenschaften 2</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-NW2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:		
<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung naturwissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Naturwissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Naturwissenschaften erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-NW2-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Naturwissenschaften B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Naturwissenschaften B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-NW2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i> <i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i> <i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i> <i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i> <i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-NW2-1Ü1	42-ENO-NW2-1Ü2
Titel:	<i>English for the Natural Sciences B</i>	<i>English for Mathematics/Informatics</i>
Art:	<i>Übung</i>	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>
SWS:	2	2
Arbeitsaufwand:	120 h	120 h
Turnus:	Jährlich, SS	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Englisch	Englisch
Inhalt:	<i>Behandlung relevanter Themen aus den Naturwissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>	
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden. 	

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>42-ENO-PR</i>	
10. Inhalte:		
<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W1-1</i>	
Titel:	<i>Englisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-W1-1Ü
Titel:	<i>English for Business A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-W2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ENO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ENO-W2-1	
Titel:	<i>Englisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-W2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-W2-1Ü
Titel:	<i>English for Business B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-LK	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ENO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ENO-LK-1	
Titel:	<i>Englisch Landeskunde</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-LK-1Ü
Titel:	<i>Cultural Studies</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-IK	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ENO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ENO-IK-1	
Titel:	<i>Englisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ENO-IK-1Ü
Titel:	<i>Intercultural Training</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Englisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Englisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ENO-PR	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ENO-LK + 42-ENO-IK sowie 42-ENO-W1 + 42-ENO-W2 oder 42-ENO-NW1 + 42-ENO-NW2 oder 42-ENO-GW1 + 42-ENO-GW2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNIcert® III-Zertifikat erworben werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-PR-1</i>	
Titel:	<i>Englisch Abschlussprüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Englisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ENO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW1	
1. Niveaustufe:	Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-FRO-PR	
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW1-1	
Titel:	Französisch für die Geisteswissenschaften A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch für die Geisteswissenschaften A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</p> <p>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</p> <p>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</p> <p>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</p> <p>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
12. Prüfungsumfang:	<p>Option 1: insgesamt 90 Minuten</p> <p>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</p> <p>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</p>
13. Sprache der Prüfung:	Französisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW1-1Ü
Titel:	Français pour les sciences humaines A
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-FRO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW2-1	
Titel:	<i>Französisch für die Geisteswissenschaften B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch für die Geisteswissenschaften B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</p> <p>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</p> <p>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</p> <p>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</p> <p>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
12. Prüfungsumfang:	<p>Option 1: insgesamt 90 Minuten</p> <p>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</p> <p>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</p>
13. Sprache der Prüfung:	Französisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-GW2-1Ü
Titel:	Fransais pour les sciences humaines B
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-FRO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W1-1	
Titel:	<i>Französisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch für die Wirtschaft A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	

11. Prüfungsart:	<p>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</p> <p>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</p> <p>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</p> <p>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</p> <p>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
12. Prüfungsumfang:	<p>Option 1: insgesamt 90 Minuten</p> <p>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</p> <p>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</p>
13. Sprache der Prüfung:	Französisch
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe
15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W1-1Ü
Titel:	Français des affaires A
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-FRO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W2-1	
Titel:	<i>Französisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
TS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch für die Wirtschaft B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-W2-1	
1. Niveaustufe:	Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRO-W2-1Ü
Titel:	<i>Français des affaires B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-LK	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-FRO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRO-LK-1	
Titel:	<i>Französisch Landeskunde</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	



Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Oberstufe Landeskunde	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-LK-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	42-FRO-LK-1Ü
Titel:	Civilisation Française
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	Semesterweise
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Französisch
Inhalt:	Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-FRO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK-1	
Titel:	<i>Französisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Oberstufe Interculturelle Kompetenz	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<p><i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder</i></p> <p><i>Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder</i></p> <p><i>Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt</i></p> <p><i>Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1</i></p> <p><i>Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i></p>	
12. Prüfungsumfang:	<p><i>Option 1: insgesamt 90 Minuten</i></p> <p><i>Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten</i></p> <p><i>Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i></p>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Französisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-FRO-IK-1Ü
Titel:	<i>Training interculturel</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	<i>2</i>
Arbeitsaufwand:	<i>90 h</i>
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Französisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Französisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>		Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-PR		
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>		
4. SWS:	<i>0</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>		
7. Dauer:			
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-FRO-LK + 42-FRO-IK sowie 42-FRO-W1 + 42-FRO-W2 oder 42-FRO-GW1 + 42-FRO-GW2 oder 42-FR-NW1 + 42-FR-NW2</i>		
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>			
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNIcert® III-Zertifikat erworben werden.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>42-FRO-PR-1</i>		
Titel:	<i>Französisch Abschlussprüfung</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>		
SWS:			
ECTS-Punkte:	<i>2</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Französisch Abschlussprüfung	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-FRO-PR-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	Französisch	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe für Geisteswissenschaften 1</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ITO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW1-1	
Titel:	<i>Italienisch für die Geisteswissenschaften A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch für die Geisteswissenschaften A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-GW1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW1-1Ü
Titel:	<i>Italiano scientifico-professionale A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe für Geisteswissenschaften 2</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ITO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW2-1	
Titel:	<i>Italienisch für die Geisteswissenschaften B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch für die Geisteswissenschaften B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-GW2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-GW2-1Ü
Titel:	<i>Italiano scientifico-professionale B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	<i>Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-W1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ITO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITO-W1-1	
Titel:	<i>Italienisch für die Wirtschaft A</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch für die Wirtschaft A</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W1-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-W1-1Ü
Titel:	<i>Italiano scientifico-professionale A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Italienisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-W2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ITO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITO-W2-1	
Titel:	<i>Italienisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch für die Wirtschaft B</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-W2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-W2-1Ü
Titel:	<i>Italiano scientifico-professionale B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	<i>Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-LK	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ITO-PR	
10. Inhalte:		
<i>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITO-LK-1	
Titel:	<i>Italienisch Landeskunde</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Landeskunde</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-LK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-LK-1Ü
Titel:	<i>Cultura e società</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	Jährlich, WS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-IK	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-ITO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITO-IK-1	
Titel:	<i>Italienisch Interkulturelle Kompetenz</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-IK-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-ITO-IK-1Ü
Titel:	<i>Comunicazione interculturale</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Italienisch
Inhalt:	Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	<i>Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-ITO-PR	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	<i>42-ITO-LK + 42-ITO-IK sowie 42-ITO-W1 + 42-ITO-W2 oder 42-ITO-GW1 + 42-ITO-GW2</i>	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNIcert® III-Zertifikat erworben werden.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-ITO-PR-1	
Titel:	<i>Italienisch Abschlussprüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:		
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Italienisch Abschlussprüfung</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>42-ITO-PR-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:		
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Italienisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW1	
1. Niveaustufe:	Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-SPO-PR	
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW1-1	
Titel:	Spanisch für die Geisteswissenschaften A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch für die Geisteswissenschaften A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW1-1Ü
Titel:	<i>Español para las Humanidades A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe für die Geisteswissenschaften 2	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW2	
1. Niveaustufe:	Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-SPO-PR	
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen unter Einbeziehung geisteswissenschaftlicher Themengebiete in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Geisteswissenschaften erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Geisteswissenschaften erworben, die sich am Niveau "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW2-1	
Titel:	Spanisch für die Geisteswissenschaften B	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch für die Geisteswissenschaften B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-GW2-1Ü
Titel:	<i>Español para las Humanidades B</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Spanisch
Inhalt:	<i>Behandlung relevanter Themen aus den Geisteswissenschaften, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1	
1. Niveaustufe:	Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-SPO-PR	
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1-1	
Titel:	Spanisch für die Wirtschaft A	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch für die Wirtschaft A	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, WS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-W1-1Ü
Titel:	<i>Español para la empresa y el trabajo A</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-SPO-PR	
10. Inhalte:	<i>In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2-1	
Titel:	<i>Spanisch für die Wirtschaft B</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	4	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch für die Wirtschaft B	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	4	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	120	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Jährlich, SS	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-W2-1Ü
Titel:	<i>Español para la empresa y el trabajo B</i>
Art:	Übung
Verpflichtungsgrad:	Pflicht
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	120 h
Turnus:	Jährlich, SS
Teilnehmerzahl:	Min. 5 Max. 25
Sprache:	Spanisch
Inhalt:	<i>Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe Landeskunde	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK	
1. Niveaustufe:	Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-SPO-PR	
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK-1	
Titel:	Spanisch Landeskunde	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe Landeskunde	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-LK-1Ü
Titel:	<i>Curso de cultura</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.</i> • <i>Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.</i> • <i>Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.</i> • <i>Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.</i>

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK	
1. Niveaustufe:	Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. Dauer:	1 Semester	
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPM1 oder 42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	42-SPO-PR	
10. Inhalte:	<p>In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.</p>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.</p>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK-1	
Titel:	Spanisch Interkulturelle Kompetenz	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:	2	
ECTS-Punkte:	3	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Interkulturelle Kompetenz	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:	2	
5. ECTS-Punkte:	3	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	90	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	Semesterweise	
10. Prüfungsanmeldung:	Ja, nach Bekanntgabe	
11. Prüfungsart:	Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1 Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.	
12. Prüfungsumfang:	Option 1: insgesamt 90 Minuten Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	Numerische Notenvergabe	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	42-SPO-IK-1Ü
Titel:	<i>Competencia intercultural</i>
Art:	<i>Übung</i>
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>
SWS:	2
Arbeitsaufwand:	90 h
Turnus:	<i>Semesterweise</i>
Teilnehmerzahl:	<i>Min. 5</i> <i>Max. 25</i>
Sprache:	<i>Spanisch</i>
Inhalt:	<i>Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind</i>
Sonstiges:	<ul style="list-style-type: none"> • Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. • Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben. • Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus. • Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.

Modulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung	Nr.: (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-PR	
1. Niveaustufe:	Bachelor / Master	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Modulverantwortung:	Leiter/in Zentrum für Sprachen	
4. SWS:	0	
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. Dauer:		
8. a) Zuvor bestandene Module:	42-SPO-LK + 42-SPO-IK sowie 42-SPO-W1 + 42-SPO-W2 oder 42-SPO-GW1 + 42-SPO-GW2	
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<i>Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikation:	Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNIcert® III-Zertifikat erworben werden.	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	42-SPO-PR-1	
Titel:	Spanisch Abschlussprüfung	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	
SWS:		
ECTS-Punkte:	2	

Teilmodulbeschreibung

(2008/5)

(Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	Spanisch Abschlussprüfung	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	42-SPO-PR-1	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor / Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Leiter/in Zentrum für Sprachen</i>	
4. SWS:		
5. ECTS-Punkte:	2	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	60	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)</i>	
10. Prüfungsanmeldung:		
11. Prüfungsart:	Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. <i>Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.</i>	
13. Sprache der Prüfung:	Spanisch	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Kommunikationskompetenz Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-KKM</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:		
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Praxis der schriftlichen und mündlichen Präsentation von Mathematik, in Deutsch und in Englisch. Besonderheiten und Feinheiten logischer Formulierungen. Englischer mathematischer Grundwortschatz</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kann schriftlich und mündlich über Mathematik in der erforderlichen sprachlichen Klarheit und Eindeutigkeit über Mathematik kommunizieren. Er/Sie beherrscht den englischen mathematischen Grundwortschatz</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-KKM-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Kommunikationskompetenz Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Kommunikationskompetenz Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-KKM-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:		
b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Im Semester der Lehrveranstaltung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Schriftliche Hausarbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Mindestens 10 Seiten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-KKM-1V</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Vorlesung Kommunikationskompetenz Mathematik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Mindestens zweijährlich</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch und Englisch</i>	
Inhalt:	<i>Praxis der schriftlichen und mündlichen Präsentation von Mathematik, in Deutsch und in Englisch; Besonderheiten und Feinheiten logischer Formulierungen; englischer mathematischer Grundwortschatz</i>	
Sonstiges:		

1 Fachspezifische Schlüsselqualifikation

Nr.	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modul-verantwortung
Fachspezifische Schlüsselqualifikation (10 ECTS-Punkte)						
Zu belegen sind: 10-M-VKM und 10-M-BAK sowie entweder (10-M-PRG und 10-M-COM) oder (10-M-PRGk und 10-M-COMg) oder (10-M-PRG und 10-M-COMg).						
	Bachelorkolloquium Matematik	10-M-BAK	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in für Mathematik
	Computerorientierte Matematik	10-M-COM	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in für Mathematik
	Computerorientierte Matematik, anspruchsvolle Form	10-M-COMg	2008-WS	1	4	Studiendekan/-in für Mathematik
	Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer	10-M-PRG	2008-WS	1	3	Studiendekan/-in für Mathematik
	Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer, einfache Form	10-M-PRGk	2008-WS	1	2	Studiendekan/-in für Mathematik
	Vorkurs Mathematik	10-M-VKM	2008-WS	1	1	Studiendekan/-in für Mathematik



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Bachelorkolloquium Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BAK</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>10-M-BAM</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Der/Die Studierende bereitet das Thema und die Ergebnisse seiner Bachelor-Arbeit für einen wissenschaftlichen Vortrag vor und stellt sich der Diskussion zu seinem Vortrag.</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende kann die eigene wissenschaftliche Arbeit didaktisch für eine zeitlich begrenzte Präsentation aufbereiten. Er/Sie ist in der Lage in einem kurzen und prägnanten Bericht über die eigene wissenschaftliche Arbeit zu referieren, sich einer wissenschaftlichen Diskussion zu stellen und fremde wissenschaftliche Aktivitäten zu hinterfragen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BAK-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Bachelorkolloquium Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	



Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Bachelorkolloquium Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BAK-P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungart:	<i>Vortrag mit anschließender Diskussion</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 15 Minuten Vortrag, ca. 15 Minuten Diskussion</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BAK-PM</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Bachelorkolloquium Mathematik</i>	
Art:	<i>Mündliche Prüfung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Einzel</i>	
Sprache:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
Inhalt:		
Sonstiges:	<i>Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an diesen Betreuer bzw. diese Betreuerin delegiert. Der Termin für das Bachelorkolloquium ist mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin der Abschlussarbeit 10-M-BAM zu verabreden.</i>	



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-01-30)

Modulbezeichnung:	<i>Computerorientierte Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COM</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen: 10-M-ANA-1, 10-M-ANL-1, 10-M-LNA-1 oder vergleichbare (Teil-)Module</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Einführung in moderne mathematische Software-Pakete zur symbolischen Mathematik wie Mathematica oder Maple und zur numerischen Mathematik wie Matlab, begleitend und ergänzend zu den Modulen (10-M-ANA bzw. 10-M-ANL) und 10-M-LNA. Computergestützte Lösung von Aufgaben aus den Bereichen Lineare Algebra, Geometrie, Analysis, insbesondere Differential- und Integralrechnung, Visualisierung von Funktionen</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Die/Der Studierende erlernt den Umgang mit höher entwickelten mathematischen Software-Paketen und vermag deren Einsatzmöglichkeiten bei der Lösung mathematischer Probleme einzuschätzen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COM-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Computerorientierte Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-02-14)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Computerorientierte Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COM-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung zur Anmeldung ist die regelmäßige, kontrollierte Teilnahme an den Übungen 10-M-COM-1Ü (maximal einmaliges unentschuldigtes Fernbleiben).</i>	
11. Prüfungart:	<i>Projektarbeit in Form von Programmieraufgaben</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COM-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Computerorientierte Mathematik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in die Verwendung von Software zur symbolischen und numerischen Mathematik wie Mathematica, Maple, Matlab</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COM-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zur Computerorientierten Mathematik</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Computerorientierte Mathematik, anspruchsvolle Form</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COMg</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:	<i>Empfohlen werden 10-M-ANA-1, 10-M-ANL-1, 10-M-LNA-1 oder vergleichbare Teilmodule</i>	
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:		
<i>Einführung in moderne mathematische Software-Pakete zur symbolischen Mathematik wie Mathematica oder Maple und zur numerischen Mathematik wie Matlab, begleitend und ergänzend zu den Modulen 10-M-ANA, 10-M-ANL und 10-M-LNA. Computergestützte Lösung von Aufgaben aus den Bereichen Lineare Algebra, Geometrie, Analysis, insbesondere Differential- und Integralrechnung, Visualisierung von Funktionen</i>		
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:		
<i>Der/Die Studierende beherrscht den Umgang mit höher entwickelten mathematischen Software-Paketen und vermag deren Einsatzmöglichkeiten bei der Lösung mathematischer Probleme einzuschätzen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COMg-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Computerorientierte Mathematik, anspruchsvolle Form</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>3</i>	
ECTS-Punkte:	<i>4</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Computerorientierte Mathematik, anspruchsvolle Form</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COMg-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>3</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>120</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, SS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung zur Anmeldung ist die regelmäßige, kontrollierte Teilnahme an den Übungen 10-M-COMg-1Ü (maximal einmaliges unentschuldigtes Fernbleiben).</i>	
11. Prüfungart:	<i>Projektarbeit in Form von Programmieraufgaben</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COM-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Computerorientierte Mathematik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>30</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in die Verwendung von Software zur symbolischen und numerischen Mathematik wie Mathematica, Maple, Matlab</i>	
Sonstiges:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-COMg-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Übungen zur Computerorientierten Mathematik, anspruchsvolle Form</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-20)

Modulbezeichnung:	<i>Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PRG</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>90</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:		
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Grundlagen einer höheren Programmiersprache (etwa C oder Fortran) unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mathematik</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Die/Der Studierende kann kleinere Programmieraufgaben und Standardprogrammierprobleme der Mathematik selbstständig bearbeiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PRG-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>3</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-06-20)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PRG-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>3</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>90</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:		
b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung zur Anmeldung ist die regelmäßige, kontrollierte Teilnahme (maximal einmaliges unentschuldigtes Fernbleiben).</i>	
11. Prüfungart:	<i>Projektarbeit in Form von Programmieraufgaben</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PRG-1P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Programmierkurs für Mathematiker und Studierende anderer Fächer</i>	
Art:	<i>Praktikum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>90</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlagen der Programmierung in C oder einer verwandten Programmiersprache</i>	
Sonstiges:	<i>Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.</i>	

Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer, einfache Form</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PRGk</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:		
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Grundlagen einer höheren Programmiersprache (etwa C oder Fortran) unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mathematik</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kann kleinere Programmieraufgaben und Standardprogrammierprobleme der Mathematik selbstständig bearbeiten.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PRGk-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer, einfache Form</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>2</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Programmierkurs für Studierende der Mathematik und anderer Fächer, einfache Form</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PRGk-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>2</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>60</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule:		
b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung zur Anmeldung ist die regelmäßige, kontrollierte Teilnahme (maximal einmaliges unentschuldigtes Fernbleiben).</i>	
11. Prüfungart:	<i>Projektarbeit in Form von Programmieraufgaben</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-PRGk-1P</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Programmierkurs für Mathematiker und Studierende anderer Fächer, einfache Form</i>	
Art:	<i>Praktikum</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>60</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Grundlagen der Programmierung in C oder einer verwandten Programmiersprache</i>	
Sonstiges:	<i>Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit.</i>	



Modulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Modulbezeichnung:	<i>Vorkurs Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VKM</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>30</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:		
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalt:	<i>Einführung in die grundlegenden Arbeitstechniken der Mathematik: Umgang mit Mengen, Aussagen, Aussagenlogik</i>	
11. Erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende wird auf die in allen weiteren Veranstaltungen des Bachelorstudiums Mathematik verwendeten Arbeitstechniken vorbereitet.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VKM-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Vorkurs Mathematik</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>1</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1)

(Stand: 2008-09-23)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Vorkurs Mathematik</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VKM-1</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>1</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>30</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Jährlich, WS</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, elektronisch, nach Bekanntgabe; Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Übung (wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt).</i>	
11. Prüfungart:	<i>Lösen von Projektaufgaben</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Projektaufgaben nach Aufgabenstellung; wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Bestanden/nicht bestanden</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VKM-1V</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Mathematik</i>	
Art:	<i>Vorlesung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>15</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Einführung in grundlegende Begriffe und Arbeitstechniken der Mathematik (Mengen, Aussagen, Logik)</i>	
Sonstiges:	<i>Blockkurs in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-VKM-1Ü</i>	
Version:	<i>2008-WS</i>	
Titel:	<i>Übung zur Einführung in die Mathematik</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>1</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>15</i>	
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Ca. 20 pro Gruppe</i>	
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Vertiefung der Inhalte der zugehörigen Vorlesung</i>	
Sonstiges:	<i>Blockkurs in der Woche vor Beginn der Vorlesungszeit.</i>	

2 Abschlussarbeit

Nr.	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Version	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modul-verantwortung
Abschlussarbeit (10 ECTS-Punkte)						
	<i>Abschlussarbeit Mathematik (Bachelor Thesis)</i>	10-M-BAM	2007-WS	1	10	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>



Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Modulbezeichnung:	<i>Abschlussarbeit Mathematik (Bachelor Thesis)</i>	
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BAM</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>300</i>	
7. Dauer [Sem.]:	<i>1</i>	
8. a) zuvor bestandene Module: b) sonstige Vorkenntnisse:		
9. als Vorkenntnis erforderlich für Module:	<i>10-M-BAK</i>	
10. Inhalt:	<i>Selbständige Bearbeitung eines in Absprache mit einem Dozenten ausgewählten Themas aus der Mathematik.</i>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikationen:	<i>Der/Die Studierende kann sich selbstständig in einen vorgegebenen mathematischen Sachverhalt einarbeiten und dabei die im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse und Methoden einsetzen. Er/Sie kann das Ergebnis seiner Arbeit schriftlich in angemessener Form darstellen.</i>	
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BAM-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Abschlussarbeit Mathematik (Bachelor Thesis)</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
ECTS-Punkte:	<i>10</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 2008-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Abschlussarbeit Mathematik (Bachelor Thesis)</i>	Nr.
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BAM-1</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Mathematik / 10040000</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Studiendekan/-in für Mathematik</i>	
4. SWS:	<i>0</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>	
6. Studentischer Aufwand [h]:	<i>300</i>	
7. a) zuvor bestandene Teilmodule: b) sonstige Vorkenntnisse:		
8. als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Fortlaufend nach Rücksprache mit Betreuer/-in sowie Anmeldung</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, Auswahl des Themas in Absprache mit dem/der Betreuer/-in; Zuteilung durch den Prüfungsausschuss (§21 Abs.3 ASPO).</i>	
11. Prüfungart:	<i>Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</i>	
12. Prüfungsumfang:		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch, mit Einverständnis des/der Prüfenden auch Englisch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>10-M-BAM-1A</i>	
Version:	<i>2007-WS</i>	
Titel:	<i>Abschlussarbeit Mathematik (Bachelor Thesis)</i>	
Art:	<i>Abschlussarbeit</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>0</i>	
Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>	
Turnus:	<i>Semesterweise</i>	
Teilnehmerzahl:	<i>Einzeln</i>	
Sprache:	<i>Deutsch oder Englisch</i>	
Inhalt:		
Sonstiges:	<i>Die Bewerbung für die Betreuung einer Abschlussarbeit ist an einen der Prüfungsberichtigten für Mathematik zu richten, dessen/deren fachliche Ausrichtung dem Gegenstand einer geplanten Abschlussarbeit am ehesten entspricht. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Prüfungsberechtigten bzw. die entsprechende Prüfungsberechtigte delegiert. Er/Sie kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Lehrveranstaltungen zur Voraussetzung erheben.</i>	

§ 2 Inkrafttreten

¹Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. ²Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Mathematik mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) zum Wintersemester 2008/2009 an der Universität Würzburg beginnen oder aufnehmen. ³Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 14. Oktober 2008.

Würzburg, den 9. Dezember 2008

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Mathematik mit dem Abschluss "Bachelor of Science" (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) wurde am 9. Dezember 2008 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 10. Dezember 2008 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 10. Dezember 2008.

Würzburg, den 10. Dezember 2008

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Haase